Mile Boft mftalten nehmen Beftellung auf biefes Blatt an, fur Berlin bie Erpedition ber Meuen Breugtiden Definer Strafe N. 5. Infertiens Gebubr für ben Raum einer piergefaltenen Betitzeile 2 %.

# neue

Alle Boftanftalten nehmen Beftellung auf biefes Blatt an, fur Berlin bie Grpebition ber Reuen Breugifden Defauer Strafe No. 5. 4 3nfertions Debuhr fur ben Raum einer viergefpaltenen Betitgeile 2 Se

## Preußische Zeitung.

Nr. 295.

Berlin, Mittwoch, ben 19. December.

#### Die Preußischen Finangen.

In zwei Berioben feiner Geschichte bat Breugen ben Rubm eines trefflichen Finangguftantes gebabt, und nicht blos ben Rubm und bas moralifche Unfeben, bas biefer. Rubm gab, fenbern auch Die Rraft, gefahrliche Rrifen ju überbauern. Diefe beiben Berio. ben waren bie Regierung ber beiben Ronige Friedrich Bilbelm 1. und Friedrich II., und bie Beit von 1824 bie 1848. In biefen beiben Berioben ift ein und baffelbe Finang . Guftem befolgt worben, und biefes muß alfo mobl fur basjenige gelten, bas fur Breugen bas angemeffenfte ift, - mogen berr Banfemann und herr v. Bulow . Cummerow fagen mas fie mollen. Benes Spftem war gang einfach bre, tie Ginnahmen möglichft boch ju ftellen und ftarte Deferven ju fammeln: bas Refultat biefes Spfteme war, bag man in bedurfnigvolle Beiten mit möglichft ftarten Ginnabmen und mit farfen Referven binubertrat. Auf biefen Brundfag beichranft fich bas Enften beiber Berieben. Dan bat in beiben Berioden gu Beiten biefen Grundfag berlaffen (g. B. bei bem ungludlichen Abgaben - Erlag von 1842), ober bat Berfuche mit anderen funftliden Operationen gemacht (mebrufale unter Grietrich II.); aber Dieje Muenahmen find felten geblichen und fint jebesmal folecht ausgeschlagen. Be confequenter und je einfacher jener fimple Grundian angewandt murbe, befte beffer fant es mit ben Binangen, und Breugen bat fich nie mobler befunden, ale wenn feine Binang - Minifter von bem eigentlich gebeimnifvollen Theil ber Finang . Bermaltung nichte verftanten und alfo feine Beriu. bung empfanben, tunftgerechte Operationen auszuführen.

Die mabre Beisheit preugischer Finangmanner bat in ber Unlage ber Grate und ter Bemiffenbaftigfeit bei Innebaltung terfelben bestanten. Das Bemuben, Die Ginnahmen möglichft nietrig in ben Gtats auszubringen, fur tie Musgaben moglichft bobe Goll-Cape angunehmen, fo bag in ber Ginnahme bas Goll binter bem 3ft, in ber Musgabe bas 3ft binter bem Goll gurudftebt, - bas bat unfere Rinangen blubend gemacht.

Bir wiederholen es, bas Guftem jener gludlichen Beiten war, Die Gignabmen möglichft boch ju balten und flarte Referven gu fammeln, und, wir wiederholen es, bies Guftem ift und bleibt fur Breugen bas eingig richtige. Bir werben bies gelegentlich

Seit bem Marg 1848 haben wir bie Regierung ein anberes, und gerate bas entgegengefeste, Guftem befolgen feben. Bert Sanfemann und herr v. Rabe verichenten mit wollen Sanben bie beftebenben Gtaate - Ginnabmen, obne neue gu ichaffen, und belaften ju gleicher Beit bie Staats - Caffe mit Garantieen, ber miten. Laft von allen, weil fie allemal in bem Mugenblide eriftent wirb, mo bie Ctante-Caffen am wenigften im Ctarte find neue Laften ju tragen. Alle Dieferven merben vergebrt, bie Papier-Circulation wird vermehrt, alle Dedungefonte, welche bie frubere Bermaltung fur bae Bapiergelb geichaffen batte, ausgegeben, fur bas tommenbe Denicit burch - hoffnungen geforgt. Und hoffnungen follen nicht allein bas beredinete Deficit beden, auch unter ben ale ficher berechneten Gumabmen figuriren Soffnungen! - Die achte preugifche Finanzwirthichaft tannte faum Gr-

Bir mureen tein Wort ber Orpofition gegen bies Guftem verlieren, wenn mir une übergengen fonnten, bag unter ben gegenwartigen limftanben fein anderes burchfurbbar, ober bag ber baraus erfolgende Chaben ein leiblicher fei. Aber beibes tonnen wir nicht anerfennen. Das alte Gritem lagt fich , naturlich nicht auf bemfelben Wege wie vor 1848, jest noch febr wohl burdfuhren; bas linglud aber, bas aus bem jest eingeichlagenen Spftem bervorgeben wird, ift unberechenbar: es führt uns gu ofterreichifden Ginang - Buftanten. - Bir werben Diefe Behauprungen ju rechtfertigen miffen.

#### Amtliche Hachrichten.

Ce. Dajeftat ber Ronig baben Allergnabigft gerubt: Den bieberigen Inquifitoriate Director Leon barbt und ben bieberis gen Stabtgerichte Rath Greiner bierielbit gu Appellatione gerichte Rathen,

Die Dber : Berichte : Mifcfieren Danftein, Bertel und Bettin Regierunge : Rathen und Mitgliebern ter Ronfinorien und Brovingials Edul : Collegien respective in Magbeburg, Breslau und Stettin, ju er:

Der Rechtsanwalt Subrich ju Allenftein ift zugleich gum Motarius im Departement Des Appellationsgerichts zu Konigeberg ernannt worben.

I. U.KI. 3Th

L. KI. 7.Thi.

. IL. KI. 7 Thi.

4 TM. 5 8gr.

Minifterium ber geiftlichen ze. Mngelegenheiten. Der Rreid Ihierargt Benniges gu Ceehaufen ift in gleicher Gigen-fdaft in ben Begirf Salberftatt Dideroleben verfest morben.

Aufforderung gur Boblthatigfeit. Much in tiefem Winter wird Die Direction ber biefigen Armen : Grei ige Unfalt vom 15. b. Dite. ab warme Cupre an armere Ginwohner erabreiden laffen, fo meit bie bagu vorbandenen und noch eingebenben Mittel biefes gentatten werben.

Um foldes aber in einer fur bie Beburftigen entfprechenben Beife bewirfen gu fonnen, bat tie genannte Direction eine allgemeine Baus Gol lecte reranftaltet, welche wir tem fich ftete bemabrten Bobltbatigfeitenime ber biengen Ginwobneridaft bringent empfeblen, und bie Boffnung aus fpreden, bag fie burch reichliche Baben ber Milte gern bagu beitragen mer ben, Die burch bie Barte biefes Wintere gefteigerte Doth ber Bedurftigen

Berlin, ben 13. Dezember 1849. Der Magiftrat.

Die Revolution ift unbeflegbar,

bies Ariom ber Burcht ober Sympathie, welches mir ichon einmal beleuchtet, es wird jest abermale an ben Darft gebracht und bient, wie mir boren, als Belogeidrei, um ein "einiges Deutschland" que fammenguangstigen. Unbesiegbar? 3a freilich! befonbere wenn man fie nicht beffegen will. Doch, wer ift ber Dann, ber ein Recht bat ju foldem Bergweiflunge Botum, bat er ichon mit ber Revolution bis aufe Blut geftritten? Gin ftarfer Gewappneter wird nimmer beffegt, es fei benn, bag ein Starferer über ibn fommit. Der mare es eitel Luge und Beuchelei, wenn wir befennen, bag unier Glaube ber Gieg ift, ber Die Welt ubermunben bat? Saben geir aber Die Belt überwunden, mas bliebe in ber Belt, bas unbefiggbar ware? Ueberall ift bie Revolution beflegt, fo weit ber Glaube reichte, und überall mird fie beflegt werden, wenn wir Glauben batten, fei es auch, bag ber Triumphjug ber Bahrheit nur über unfre Leichen gebt. Fort baber mit jenem Chrectbild eines feigen, ungläubigen Geichlechte, fort mit jener trugerifden Stimme, welche Dlanner gu Weibern macht und Die Ohren ber Gurften gefangen nimmt, 3ft Die Revolution unbeflegbar, fo muß fie es in allen Studen fein, und ift fie auf einem Bunfte geschlagen: wer will fagen, wo ihre Unbeflegbarfeit aufbort, und mo fie beginnt. Dan geige und einen Dann, ber innerlich rein ift von allen Sympathien mit ber Revolution, und ber fich bennoch augerlich por ibr furchtet; man zeige uns einen Dann, ber Die Revolution fur unbeflegbar bielte aus einem anbern Grunde, ale weil er icon ihr Gefangener ift. Wir merben Michte fur unbeflegbar balten, fo lange mir leben. Der aber, welcher bie Revolution jest fur unbeflegbar balt, er moge fich nicht verhehlen, bag fur ibn nimmer bie Beit eintreten wirb, fie gu befiegen, und Der, weldjer jest fein Schiff ben Wogen ber Devolution überläßt, er moge fich bas Biel nicht verbullen; qu meldem ber reifende Strom ibn fubren muß.

#### Deutschland. Rammerbericht.

Grite Rammer.

Berlin, ben 17. December. 9the Cipung. Der Braffrent v. Auersmalt eroffnet bie Gipung um 101, Ubr. Das Brotofell ter legten Gigung wird verlefen und genehmigt. Am Miniftertifche figen bie Berren von Manteuffel, Simone, Graf

Brandenburg, v. Labenberg, v. Schleinis, v. Rabe. Der Mbg. Daurad bat feinen Gip in ber Rammer aufgegeben, bie

Der Abg. v. Blinde bat ten Antrag eingebracht, Die Ginriditung von Gemeinde : Gerichten jum Wegenftand eines Befes Entwurfes qu'machen, und findet auszeichende Unterftugung. Ge wird gur Borberathung eine Rom illen ernannt merben.

Die Rammer geht jur Tages Orbnung über, junadift jum Bericht ber umiffien fur bie Befchafte Orbnung und zwar über folgenden Antrag

Die Rammer fvolle beichließen; bag bem S. 52 ber Weichafte : Drb. nung, welcher lautet : "Gierauf beginnt tie Berbandlung über bie eingelnen Mrtifel und bie fich-biefen anichliegenten Berbefferunge Antrage." juge fest merbe: "infeiern nicht tie Rammer nach bem Edluffe ber allgemei nen Diefuffion beidliegt, über bie Unnahme bes Beieges, ober befonberer Ab ichnitte beifelben (Ament: Riefer) ohne weitere Debatte im Gangen abzuftimmen. Gin bierauf gerichteter Antrag muß ichriftlich eingereicht werben, bebarf einer Unterftugung von 25 Mitgliebern und mirt, nachbem bae Wort nur Gin Mal gegen und Gin Dal fur und gwar in tiefer Orde nung geftattet worben, in ber naditen Gipung, und nachtem berfelbe gebrudt und vertheilt worben, jur Abstimmung gebracht."

Der Abg. v. Bander (für ben Antrag) fann in ber Minahme biefes Antrages feine Aufhebung bes Befdluffes rom 12. b. Mete., vielmehr eine Grmeiterung beffelben erfenneng ift bie Rammer berechtigt, am Colufe ber iveciellen Berathung über Annahme ober Bermerfung bee Bangen ab auftimmen, jo ichliegt bree nicht aus, bag fie biefelbe Berechtigung habe am Edluge ber allgemeinen Berathung.

Die Abgg. Stabl und Graf 3Benplig pertheitigen bie von ihnen

eingebrachten Berbefferungevorschlage, welche ben gestellten Antrag befampfen, pornehmlich weil burch feine Unnahme ber Kall eintreten fonnte, bag bie größte Minoritat, gegenüber einer geringen Dajeritat gezwungen wirb, einem Beichluffe nich gu' fugen, ohne auch nur ihre Grunde bamiber por

Bei ber Abstimmung wird ein Berbefferunge : Antrag bes Abg. Riefer (oben), fodann ber fo amendirte Antrag bes Abg. r. Jordan, und gulest noch folgender Bufat Antrag bee Abg. Graf v. Itenplit angenommen : ber Antrag auf Abstimmung im Gangen ichließt einzelne Berbeiferunge Borichlage nicht aus,! morauf fich jeboch alebann bie Diecuffion ju beidranfen bat.",

In ber Gefcafte Dronung weiter gebt bie Rammer über gum Bericht des Central-Ausschuffes fur Revifion ber Berfaffunge Urfunde über bie Titel III., IV., V., VIII. und IX., fo wie bie allgemeinen und Uebergange Bestimmungen mit Rudficht auf bie Befdluffe ber zweiten Rammer. Bei ben Abftimmungen wird 1) Art. 49 nach bem Beidluffe ber zweiten Rams mer burch Bablung unter 130 Anwesenben angenommen von 74, vermor-

fen won 56 DR talieberne 2) Bu Art. 60. halt bie Rammer ben Bufat : "Entfteben 3meifel u . w." angenommen, ben bie zweite jeboch mieber gestrichen bat. Der Abg. Bernemann tragt barauf an, bag biefer fraglide Bufat, getheilt gur

Abstimmung tommt, unt findet ausreichende Unternugung, Die Grage: will bie Berfammlung bie Worte ibres Bufapes: " Bes fete ober" nach bem Beichluffe ber zweiten Rammer freichen? wird

Die zweite Stage: will Die Rammer mit Beglaffung ber Borte "Gefete ober" ben Bufaß: "Entfteben Zweifel" beibehalten ober, wie bie gweite Rammer gethan, benfelben ftreichen? wird in namentl. Abftim, unter 136 Unwefenten aufrecht erhalten von 86. geftrichen von 50 Ditgliebern. Der Bujag ift alfo ohne bie Borte , Gefege ober " aufrecht erhalten worben. Bur Streichung fimmiten: v. Binde, Grh. v. Arnim, v. Aneremalo, v. Biance, v. Brunned, Camphaufen, Dahlmann, Fred, Graffo, Gras mader, Banfemann, Graf Bellvorf , Referftein, Riefer, Rubne, Den gel, Milte, v. Eppen, v. Ronne, Rosler, Scheller, Sperling, v. Simpfon

Rur Mufrechterhaltung ftimmten unter Anbern : Balbem, Bobicifa Banber, Berger, Bennede, Bornemann, Die Minifter, Deline, Dieterici, Gmunbte, Geltrammer, Grein, Graf Benplit, v. Reltid, Anchlaud, Lauge, Daste, Momes, Cagert. Die britte Grage: will Die Rammer gwifden bem eben aufrecht erhal tenen Bufat und bem folgenden Art. 60 a. einen ungertrennlichen Bufam-

menbang erfennen ? mirt mit großer Dajeritat verneint; es bleibt alfo ber Urt. 60 a. nach bem Beidluffe beiber Rammetn ale eigenes Bange 3) Der von ber zweiten Rammer in ber Sigung vom 14. bief. Die. medificirt nochmale aufgenommene Bufat zu Art. 67. wirb, wie fruher ichon, auch beite abgelehnt, wenn auch bie Minister fich fur Annahme er-

4) Die Rammer hatte bie Materie ber Art. 68 und 69. in einen Artifel jufammengefaßt, bie zweite jeboch bie zwei Artifel wieber hergeftellt und ben zweiten begonnen mit ben Borten!

"Die Abgeordneten merben burch bie Bahlmanner gewählt." Beute tritt bie Rammer bem Befdluffe ber zweiten bei und ftreicht auch bie Borte: "ober mehrere." 5) Bu Art. 77. mar gu bem zweiten Abfage bes Tertes ber Berfaf. "Beamte bedurfen feines Urlaubes zum Gintritt in bie Rammern"

von ber 3weiten Rammer fruber ber Bufat bingngefügt: "fie tragen aber Die Roften ber Stellvertretung nach ben burch bas Befes feftguftellenben Grundiagen." Die erfte Rammer aboptirte biefen Bufat jedoch nur unter Singufugung eines ferneren Bufapos: "Diefe Roften burfen ben Betrag ber ben Abgeerbneten guffebenben Diaten nicht überfleigen." Diefen letten Bufat bie zweite Rammer in ibrer letten Berathung nicht angenom men. In namentlicher Abstimmung beharrt bie Rammer bei bem von ihr angenommenen Bufat: unter 138 Unwesenben ftimmen 125 fur, 11 gegen bie Aufrechterhaltung. Dagegen haben gestimmt Die Abg. von Brunned, v. Canit, Campbaufen, v. Gruner, Saniemann, Beine, v. Hertefelt, Graf Limburg, v. Manteuffel, v. Rig-Lichtenow. Die Abgeordn. v. Gerlach und Rubne haben fich ber Abftimmung enthalten.

Die zweite Frage in Bezug auf Urt. 77: will bie Berfammlung bie beiben Cape bee gweiten Ubiapes ale untreunbares Gange erflaren ! wird mit großer Majoritat beight.

6) Art. 78, nimmt bie Rammer beute gemag bem Beidluffe ber gmeiten Rammer in ben Text ber Urfunde auf. 7) Art. 84. Die Rammer hat im Bufape erflart, bag bie in Berlin

wohnhaften Ditglieber ber Rammer Diaten nicht begieben follen. Beute ftreicht die Rammer biefen Bufat nach bem Borgange ber zwei ten Rammer wieber.

8) Die zweite Rammer weicht wefentlich von ben Beidluffen ber erften Rammer über Die Art. 98., 99. und 108. (erfter Captheil) ab, Die erftere ale ein ungertreunbares Bange betrachtet. In ber namentlichen Abfilm-nung erflaren fid unter 138 Anwesenben 131 fur Aufrechthaltung ber fruberen Befdluffe und nur 7 (bie Abg. Campbaufen, Dannenberger, v. Fran-Biue, v. Gruner, Beine, Rubne, Rupfer) erflaren fich fur bie Beidlune ber zweiten Rammer.

9) Bu Art. 100. bat bie zweite Rammer neuerdinge befchloffen, ber zweiten Abfat an biefer Stelle fteben ju laffen, fle bat inbeffen bie Un nahme ber von ber erften Rammer beigefügten Borte: "vorbehaltlich ber Entschädigungefrage" abgelebnt und bie erfte Rammer wird fich bie Frage ju ftellen haben, ob fie ber zweiten Rammer beitreten will? In namentlider Abstimmung treten unter 136 Unmejenben bem Beidlug

ber gmeiten Rammer bei 62, nicht 74 Mitglieber. Gs ift baber ber gmei ten Rammer nicht beigetreten. leben, Arh, v. Arnim, Bodfing, Bruggemann, Camphoufen, Garl, Dahlmann

Bur Die gweite Rammer ftimmen unter Anberen: Wobicgfa, r. 2018 Deline, Dieterici, Graf Donbof, Graf Gurftenberg, Anoblaud, Rubne, v. Rries, Dilbe, von und gur Dablen, v. Binde, v. Beigte Rees, Referftein,

Bur Aufrechthaltung bes fruberen Beidluffes: b. Banter, Graf Dorf, Graf Arnim, v. Bianco, Bornemann, Die Minifter, v. Gerlad, Grein, v Buftebt, Graf Bellborf, v. Bertefelot, Graf Igenplig, v. Reltid, Dlagte,

Gegenwart eines Tenbeng Spione rorgieben. Berr Beil giebt !, feinen ichlimmften Gall" gwar nicht gu, aber er nimmt ibn bod en - welches mar aber "fein folimmfter Gall"? Gur

feine " Tentengen" bedurfte es menigftens niemals "ber Begenwart eines S Die Mational Beitung enthalt folgenbee Inferat:

Walbed, ber unerschrockene Berfechter bee Bolfe, wirb er nicht einen Blay finten im Rabinet bes Ronigs? Bir munichen es gur Genugthuung, fur ben Comergepruften, jum Bohl bee Baterlanbee, jum Cous

Bahrhaft Erengefinnte. Bir unterlaffen nicht, Die biefigen Beibnachte Musftellungen auf Diefen guten Wig" aufmerffam ju maden.

Labrel'iche Gefangenengeheimniffe. Die ftehtes mit ber Beroffentlichung bee Ergebniffes ber offiziellen Unterfuchung über ben bewußten "Sauptidluffel" in ber Stadtvoigtei? Bir baben beute ein Gremplar bee offenen Genbidreibene an bie

"Rreugiriune am faulen Galgenholg zc., bem beutichen Bolfe gewidmiet von ber berliner Urdriften Gemeinde" erhalten. Go ift unterzeichnet "Rarl von Biftram. Bannertrager ber Urdriffen. "Schalf" Woniger hat entredt, bag bie Rreugeitung mit Dom im Gefängniffe ourd moftijde Juferate in ihrem Blatt "beimlich" cors

respondirt habe, und hat eine gange Reihefolge folder Inferate aufgefun ben. Bir find befanntlich ftete große Berehrer bee Scharffinne bee Beren Stadtrathe und rheinischen Correspondengentbedere gemejen, murben ibn aber noch weit mehr bewuntern, wenn er mit ber "gangen Reihe" nicht jo febr binterm Berge halten moltte? - † Auch Onfel Spener gewinnt immer mehr Glauben an einen

Rudtritt bes herrn Finangminifter v. Rabe und fieht ibn fcon im Weift als Dber:Braftventen ven Bommern. + Die Conflitutionelle Correspondeng freut fich, Die Berficherung

ertheilen gu fonnen, bag bie vielfachen allarmirenben Radrichten über bie gefahrbrobenben Ruftungen in ber ichleswig bolftelnichen Armee alles Gruntes entbehren. Es burften vielmehr in Solftein als ein gern gegebes nes Beiden friedlicbenber Bennnung noch ausgebehntere Bermittirungen bevorfteben, G. G. wird in ber That gutmutbig und brudt ein Auge gu über bie Ungarn und fonftigen Gluchtlinge, von benen es bereits in Coles. wig-Bolftein wimmelt. Bir hoffen von bem "Batrictismus" ber G. G., bag fie bas "Gefahrbrobenbe" nicht auf Breugen begiebt. - † Bor einigen Abenden murbe ein Rabett auf bem Bege burch bie

Coulgartenftrage von zwei Dannern mit Deffern angefallen unter bem Ruf: "Da ift auch ein Reactionair", jum Glud jeboch, ba Leute binguges fommen, nur leicht verwundet. Leider gelang es ben Thatern, qu entwischen. Der mendelmorderifde Anfall ift ein Brobden von bem "paffiven Dulben"

- R Bei einer furglichen Sammlung in einem bemofratischen Rlubb fant bas Comité brei falice Achtgroschenftude unter bem Grgebnis.
- R. Die Demofratie fangt bereits an, die Feier bes 18. Mary 1850

- R. Dem Schupmann Dipide ift es gelungen, bei einem biefigen Ginwohner ein ganges Badet jugefdnittener Demben, bie aus bem im

Binber, Graf Bhefler, von Ris, Gagert, Frb. von Genblit, Gtabl, von

10) Bu Art. 104, und gwar in bem junften Abfage bat bie gweite Rammer am 14. Dezember einen Berbefferungevorichlag angenommen, melder lautet: "lleber bie Beffeiligung bee Staates bei ber Anftellung ber meinbevorfteber und über bie Ausübung bes ben Gemeinden guftebenben Babirechte wird bie Gemeinte: Erbnung bas Rabere bestimmen. Die erfte Rammer tritt Diefem Berbefferungevorichlage bei

Gerner ift bie gmeite Rammer bem Bufage ber erften Rammer in bem pritten Abiage ber Dr. 3.: bie Gemeinden find idulbig u. f. w. nicht beis getreten und Die erfte Rammer tritt, auch bier ber gweiten Rammer bei. Die Rammer geht in ber Tagesordnung über jur Berathung über bie

Rreie. Begirfe und Provingial Ordnung. Gine allgemeine Dietuffion mirb erft nicht gemunicht, nachdem jedoch ber Abg. Erient gur Geschäftsordnung bemerft bat, bag bie Berfammlung nicht in beidlugfabiger Angabl fein burfte, werben bie Abg. berbeigerufen, und nunmehr jene gen Der Berichterflatter Abg. v. Soleinis fpricht fein Bebauern aus,

baß jest ichon, nachdem bie leste Abfinmung über bie Gemeinde Ordnung noch nicht erfolgt, über bie Rreis. Bezirfe und Brovingial Ordnung berathen werben foll, die auf jener beruht. Er empfiehlt bei diefer Gelegens beit nochmals die Annahme biefer beiden Gefete, Die er fur einen nothe wendigen Fortidritt ber Regierung balt.

Der Abg. v. Danteuffel bedauert, bag bas Intereffe an ber Berathung biefes hodmichtigen Begenftantes nicht mit ber biefem gebuhrenben Barme geführt werben wirb. Er fpricht fic vorzugeweise fur ben von ber Remmiffien vergefdlagenen Bufat aus, nach welchem an paffenber Stelle ausgesprochen mirb, bag bie bisberigen fommunal : lanbitanbifden Ginrichtungen fo lange in Rraft bleiben, bis tiefelben burch beionbere

gefestiche Beitimmungen anberweit geregelt worben. Der Abg. v. Bernuth fiellt iben Antrag, Die Berathung über bie Rommunal-Bandtage auszusepen bie jur fpeciellen Berathung über Art. 67. wo bie Rommiffion bie paffenbe Stelle einer Grmabnung jener Rommunal Ginrichtungen findet. Rach einer langeren Debatte wird ber Antrag an-

Mbg. v. Berlad: 3d trete auf, um einen Gefichtepunft geltenb gu machen, ben uniere Rommiffion ju meinem Bedauern gang aus ben Mugen

erloren gu haben icheint. Ge ift namlich bei biefem Befete vor allen Dingen gu ermagen, bag biefem Augenblide wirflichehaben, und zwar eine folde, bie ourd befonderes Roniglides Wort garantirt ift. Bir funftig" - fo beißt es in bem Gefete v. 5. Juni 1823 - "in biefen befonbern Gefeten" (namlich in benen, Die bie Brovingialverfaffungen feitstellen und bie Rechte ber Provingialitante beffimmen) "Mbanderungen ale mobiltbatig und nuplich erachten, fo werden Bir fie nur nach vorber-

gegangener Berathung ber Provingialfianbe erlaffen."
Dies int bas jest geltenbe Recht, welches and feit ben Margtagen feinesweges außer liebung gefommen ift. Bielmehr haben feitbem nicht allein gablreides Rreistage, fenbern auch in mehreren Brovingen Berfammungen ber Communal Landtage ftattgefunden, namentlich in ber Altmart

Ge hat aber auch eben bie Commignon, veren Berian, bag unfere liegt, in bem Berichte über bie Gemeinde Dronung anerfannt, bag unfere provingialftanbifche Berfaffung noch zu Recht besteht, indem fie nur aus 3 wechma gigfeites Grunden nicht angerathen habe, die Brovingials Ge hat aber auch eben bie Commiffion, beren Bericht une jest vorftanbe Behufs ber Wahl ber Rreis-Rommiffionen jur Abgrengu

meinbebegirfe gufammenguberufen. Barbe beute Die Berfaffung befdworen, fo murbe biefe beichworene Berfaffung die jest bestebende provinzialfianoifche Berfaffung ale integri-renden Theil in fich begreifen und biefe fonach mit befcmoren fein.

Es ift vollig unrichtig, bag bie Rechte unferer Brovingialftanbe auf bie Rammern übergegangen fint. Dies gilt nur von ben Rechten ber fraheren allgemeinen Landesversammlungen. Die Browingialftanbe find von ben feit ben Margtagen ergangenen Gefegen nicht berührt worden. Es verfteht fich von felbft, bag burch bas, was ich hier fage, funftige

Menberungen ber provingialftanbifden Berfaffungen, Die burd bie eingetre tenen Menberungen ber Landes Berfaffung nothig werben, nicht ausgeschloffen find. Gie muffen aber ben Broeingialftanden guver gur Begutachtung vor-

Die Bollmachten ber Ditglieder ber Communal gandtage fonnen verfaffungemäßig nicht einfeitig burd ein Befes, fonbern fie fonnen nur fo,

wie Die Brovingial Berfaffungen es erforbern, verlangert merben. 3d bebaupte aus biefen Grunden, bag ber uns jest vorliegenbe Ent-wurf nur nach vorgangiger Begutachtung burch bie Provingialftanbe Gefes werden fann, habe aber hierauf einen Antrag nicht gegrundet, weil in bem

Entwurfe, fo biel ich bemerft babe, nichts enthalten ift, mas einem folden Berfahren entgegen fteht, und baber bie Regierung freie Band bat, Diefen allein verfaffungemäßigen 2Beg ju geben. Die Anerfennung bes rechtlichen Fortbeftebne ber Brovingialftanbe ift aber auch bem moblverftanbenen Intereffe bee Baterlanbee und feiner Bergiffunge-Entwidelung gemag. Bebe Anerfennung beftebenber Rechte farte

ben Rechtefinn und bie Glemente unferer funftigen Berfaffung. Ge ift auch fehr ju maniden, bag biefe funftige Berfaffung in mefentlichen Be fandtheilen hinauereiche über ben Dary 1848. Gie mirb feinen Beftanb haben, wenn fie nur in einer gang jungen Bergangenheit ihre Bur-Huch werben wir uns ber Berathung ber Provingialftanbe in biefer

Angelegenheit mit Rugen bebienen. Denn wenn auch ber Brovingial- In-tereffen fundige Manner in biefer Berfammlung find, fo ift bieg boch mehr aufällig und es find bie Brogingen in Diefer Begiehung fdwerlich gleiche magia und vollständig vertreten. Die Bolitif alfo eben fo wohl ale bas Recht fuhrt une auf bie Un-

erfennung biefer provingialftanbifden Berfaffungen und auf bie Rothwen-bigleit biefen Entwurf ben Brovingialftanben gur Begutachtung vorzulegen. Der Abg. Erieft fpricht gegen bad Bejes. Da weiter fein Abg. fich gum Bort gemelbet, ift bie allgemeine Dis-

fuffion gefchloffen. Der Berichterftatter vertheidigt noch bas Gefes, und vorzugeweise gegen bie Musftellungen bes Abg. v. Gerlad, inbem es jest

Darg 1848 geplunderten tandmehrzeughaus herrühren, aufzufinven. Gi was - Tenbeng! fur mas hatten wir benn bie Dargamneftieen! † Bie verlautet, haben wir eine bebeutenbe Bermehrung ber Rechte Unwalte ju erwarten, indem man von ben Agrargefegen mit Recht eine bebeutenbe Bermehrung ber Brogefie erwartet Die bemofratifchen Bubler erfundigen fich ichon jest in jedem Dorfe febr angelegentlich, mer bereits gu 25 pot. ober in gant abgelofet hat, und hoffen mit biefem Rober feine ichlechten Gifche ju fangen.

- + Auf Bergen in Rugen ift am 27. Dovember eine febr intereffante Berichtefipung gehalten worden, beren Begenftand von ben nordpreußischen bemofratifden Blattern Damale mit großem Grimm befprochen wurde. Der confervative Bachter Rr. aus Rugen hatte namlich bem gefin tuchtigen Baftor Schwarz ju Altenfahr, ber ihm in einer öffentlichen Berfammlung febr bemofratisch naseweis begegnet war, einen Beiuch abgenattet und bem geiftlichen Bolfemann babei auf einen febr ungeiftigen Rorpertheil eine empfindliche Lection gegeben. Die Demofratie zweifelte bamale pflichtschuldigft an bem Auffommen bee Bafter Schwarg, Berichteverhandlung ftellte ber Argt aber alle behaupteten Contufionen in Abrebe, und fo murbe ber Begner bes herrn S. wegen Realinfurien und unerlaubter Gelbithulfe nur ju breiwochentlichem Arreit und in die Roften verurtheilt, jum großen Schreden ber burd Beitungsannoncen jur Gerichte. figung besonbere eingelabenen Demofraten, mit welchen ber " Bolfemann" nahrend ber Berichtenigung fo arg fofettirte, bag ber Berichtetirector ihn

Medlenburgtides. Bei Gelegenheit, als ber Dr. Betermann im Felbberger Bablfreife jum Abgeoroneten nach Schwerin gewählt murbe, entfuhr bem anwesenden Rammerjunter v. W. die Mengerung: "wie fann man nur fo einen ...... wahlen!" und ber getrene Dorficulmeifter, Bahlmann Riefitahl, welcher tiefelbe mit angehort, hat nichts Giligeres ju thun, als bies bem Berrn Doctor wieber gu binterbringen, wovon benn Die Rolge ift, bas Letterer ben v. 2B. verflagt und fur feine baburd grob. lich verligte Gore eine Brivatentscharigung von 500 Thalern forbert. Die Großbergogl. Jufig . Canglei zu Reuftreits hat fich jeboch bewogen gefun-Großberzogl. Junig Canglet ju Reutreits bat nich jedoch bewogen gefunben, die Forderung des Klagere bie auf 50 Thaler ju moderiren, womit berfelbe aber nicht zufrieden ift und bagegen das zuftandige Rechtemittel eingewandt hat. herr Betermann scheint es bem v. 29. fublbar machen zu wollen, bag die Gebanken und Redefreiheit, fur die er als bemofratische Rotabilitat fo lange gefampft und gerungen, ein foftbares Out

Das Rieden Mirom ift von feinen Begludere, Rector Roloff, Abvocat Ruthenid und Apotheter Rroner, ber Art untermubit worben, bag bafelbit ein ganges Jahr hindurch ein Detachement bes Reuftreliger Militairs nothwendig geworben ift. Gin Beweis, welche herrlichen Früchte Mittates notifiventes getochen in. Gen Beweis, welche herrlichen gruchte bie neue Lehre getragen hat, durfte auch noch in dem dort fürzlich in der Kurstlichen Gruft begangenen bedeutenden Diebstahle, wodurch die Sarge ihrer schönsten Zierrathen beraubt worden find, gefunden werden.

— † Am Sonntag Abend fand in Folge der Berhaftung eines der trunsenen Soldaten durch Schulleute ein Zusammenlauf vor der Schule

mannewache in ber Dauerbrage fatt. - † And ber gefellige Burgerverein bes 56. Stadtbegirfe hat in fei ner letten Berfanmlung beichloffen, fur bie Rinder feiner armen Begirte-genoffen eine Beihnachtsbescheerung ju veranualten

#### Berliner Buschauer.

Berlin, ben 18. December 1849. 3bre Ronigt. Sobeiten ber Bring Briebrid und bie Brine Beffin Luife ter Riebe lande fuhren gestern Mittag um 2 Ubr in Besgleitung Er. Ronial. hobeit bes Bringen Albrecht nach Botebam und find beute Morgen von bort abgerein.

† Drei aus England gefommene Qualer battin auf ber Durchreife bor einigen Lagen eine Aubieng bei Er. Dajeftat bem Ronig, in welcher fie Allerboditbemielben bie Statuten ber Friebenegefellichaft vorlegten.

- Augel. Gremte: Reuning, fonigt, faci. Regierunge Rath, aus Dresben; Balther, faif, ofterr. Minifterial Beamter, aus Bien; Graf Botworowefi aus Brengen; p Rutttammer, Majer im 2ten ichleen belft. Jager Bat., aus Riet; Rowland fen, tonigt. engt. Majer und Rabinete Courier, aus Conton; v. Bipf, furf. ben. Dajor, aus Ganel; v. lechtris, fonigl. fachf. Rammerberr aus Dreeben.
— S. 3m 9. bemefratifden Glub wurde genern bagu aufgeforbert,

ber von bem be Marle für morgen annoncirten Berfammlung gur Berftantigung (ber Brovingen) ber Bartelen bingugeben, an bie Reben jedech fid nicht ju fehren.
- S. 3m Dafdinenbanarbeiterverein murbe ter Brafident beffelben,

bert Berende, vergeblich erwartet. Die Berfammlung ging baber - 5. herr Rlir nabm fir geftern wieber feinen Brafibentenftubl im bemofratifden Berein bee 78ften Begirfo ein und murbe, obwohl bie Ber ammlung nicht febr gabireid befucht war, mit einem Surrab empfangen herr Kir baufte itrade mit ber Berficherung, alle feine Rrafte fur bie Demofratie verweiten ju wollen, und hat bemgufolge feinen Baumconfect a Bfunt 12 far., fo wie frangofifden Gewurzstuchen in ber heutigen Ur-

mabler : Beitung annencirt. - † Der Samburger Correspondent bat fich unterm 15ten von Ber in wieber eine Spannung zwischen Sr. Majentat bem Könige inn bem Berglin wieber eine Spannung zwischen Sr. Majentat bem Könige inn bem Brinzen von Breußen und bes letteren Unzufriedenheit mit bem vorgeiumbenen Zuftand ber Dinge und ben Maßtegeln ber letten Zeit lithographisten laffen. Wer in boch ber scharfsichtige Correspondent?

1 3n ber Sipung bes Treubunds am 13. im Friedrich-Wilhelmsstätischen Gasine trug berr Andnagel einen offenen Brief an herrn Walde vor, ber höchst rifanten Inhalts war und, wie wir horen, burch bem Druck vertiffentlicht werden falle

ber Bachtmeister Kaiser wieder burch ein Mitglieb insultiert.

- Der ehem. Ober Burgermeister bert Ziegler, ber, weil die ihm guerfannte Gefängnisstrase nur 6 Monat beträgt, vorläufig wieder auf treien Buß geset war, befinget fich gegenwartig bier, um womöglich bas Urtheil bes Schwarzerichte gemeinteles.

eil bee Schwurgerichte umguftofen. † Bir ermahnten neulich, bag in ber jesigen Beit, wo fo viele Blatter mal wieder gegen uns ansahren, namentlich bie Reue Sallesche Beistung und ber Ragbeburger Correspondent, ber überhaupt feit einiger Beit viel selbstitandiger austritt, und unterftugen. Ge find uns inswischen Runmern bes Bolleblattes fur Stadt und Land zu Ges

ficht gefommen und wir fublen une gegen tice Blatt jum Dant verpflichtet. für bie Baltung, bie es in ber ichmebenben Grage gegen uns eingenommen hat. Daran modien wir Die Bitte fnupfen, bag unfere Lefer bem Bolles blatt ihre freundliche Theilnehme -reichlich gumenten wollen.

§ In ben biefigen Connabende Beitungen werben über 100,000 Thir. fanbbriefe unt Ctaatsidulbideine aufgeführt, welche in bem Madlaffe bes furglich in ihrem Saufe an ber Schlogfreibeit tott gefundenen graulein Thomas vermißt worden find. Gin gioger Theil berfelben foll bereits am Breitag burd einige biefige Wedeler an ber Borje verfauft worden fein,

Tae fleine Banerlein aus Medlenburg, genannt "nordeuticher Ger refponbent," bat fic nachtraglid auch noch genußigt gefeben, ein Bunbel Reing fur unfern Scheiterhaufen qu colportiren. Wir baben bierauf nur bie Antwort: ... simplicitas," boch obne irgent ein Beiwort. Benn aber ber Morbb. Correfp, bingujugt: "Un ber Rreuggeitung mare es nun, biejen ungebilbeteren Theil ibrer Partel, ber im liebrigen viele madere, unverbore bene Menfchen enthalt, g. B. Die marfifden und pommeriden Bauern und Die marfifden und pommeriden Sandjunfer, ju forbern und flare, pontiv Bielpunfte über bas eigentliche Biel einer gereiften fonfervativen Unichauung hinguftellen," jo muffen wir es feinen Aftionaren überlaffen, fid felbuffan big mit ber Redaftion über bie Bereutnng ber Borte "ungebilbete Lant junfer" auseinanbergufegen.

§ 2. 3. G. hat bereits ben Finang Minifter von Rabe entlaffen und herrn von Bibleben gu feinem Dadfolger ernaunt, ohne bag berr Bonis ger weiß, "wodurch fich berfelbe ju Diefem fdwierigen Boften als qualifigirt gezeigt bat." Da wohl Biele mit une überzeugt fint, bag ber eble Ctatt rath Bieles nicht weiß, fo wuntern mir une auch nicht über Die Unmiffen. heit bee Allgemeinen Bettunge Gorveivonbenten im vorliegenben Ralle, ba Die Dienericaft mohl nicht ben ftaatsmannifden Berth ihrer Berricaft gu beurtheilen im Ctante ift und ber Berr Ctabtrath befanntlich nur in bies er Sphare gut gu Baufe ift. Dagegen will berfelbe von Batrioten ber ugernen Rechten gebort haben, bag biefe es vorzogen, lieber wieder Berrn Danfemann Die preugifden Ginangen in Die Banbe gelegt gu feben. - "Gr. lauben Cie, mein Lieber, bag ift mohl Schmarmerei! benn wo wollen Gie son Batrioten ber außerften Rechten etwas aufgeschnappt haben, ba Gie er fo außerft linfe finb!" Buidauer, bod gewiß auch ein Batriot ber angerften Rechten, wurde unfehlbar noch ben Grafen Duben vorgiebn.

- N. Die an ber hinterlaffenicaft ber ac. Thomas fehlenben Staate papiere, im Betrage von 104,000 Thir., follen auf bem Transporte ber Gelber von beren Wohnhause nach bem Berichte, welcher in ber Racht erfolgt, verloren gegangen fein. Der nicht ehrlide Finber hat bavon bereits 40,000 Thaler, welche ber Boligei angemelbet find, umgefeht, feboch ift er genau befannt und mabrideinlich in biefem Augenblide ichon in Gewahr-Auffallenbe Ginfaufe haben auf feine Cpur gebracht 5 Die conftitutionelle Beitung enthalt Rolgendes:

Dach bem Borbilde ber Rational-Beitung -- liebaugelt boch auch herr v. Gerlach auf ber Tribune mit ber Demofratie — fieht bie Reue Breufifche Zeitung fich ebenfalls bemußigt, und bie Rativitat ju ftellen. Much fie gablt jest ichon unfere Abennenten fur 1850 und verfunbigt une freubevoll ein unausbleibliches Defigit. Das ift erftlich etwas, was fie wirb abmarten muffen. 3meitens aber, ben folimmften Fall nicht gugegeben, aber angenommen, fo mird alle Belt bie "Bufunft eines Banquerotteurs" ber

gur Unmöglichfeit geworben, bag bie alten Stante noch Theil baben fonne

jur Unmöglichkeit geworden, daß die alten Stande noch Theil haben konnten an der Gefetzebung, ba die Berfassung ausbrucklich die Bestimmung enthält, daß die Gesetzebung liegt im Könige und den Rammern.

Der Abg. v. Gerlach antwortet dem Abgeordneten v. Schleinist daß er eine geschgebende Gewalt den Provinzialftänden nicht vindicirt habe, somdern nur das Recht, ebe ihre Berfassung geändert wird, gehört zu werden, was kein Theil der gesetzebenden Gewalt sei.

Der Abg, v. Gerlach (thatsächliche Berichtigung): Ich habe nicht gesagt, daß die Provinzial-Stande Theil haben an der Gesetzebung, sondern nur, daß sie gehört werden sollen.

Der Abg. Camphanfen führt thatfadlich berichtigenb an, bag bie Ctanbe bereits nach bem Gefes vom 3. Februar 1848 jebe Mitmirfung an ber Gefeggebung verloren. Dagegen bemerft

Der Aba. v. Gerlad autwertet: bag grabe bas von ibm bem Aba. Gamphaufen allegirte Gefes vom 3. Februar 1847 ben Brovingialftanben bas von ibm, bem Abg. v. Gerlad, vertheibigte Recht vorbehalt.
Schluß ber Sigung 3 Uhr. Radite Strung Abends 7 Uhr.

Berlin, 17. Dezember (Abentitzung). Zweiundneunzigfie Sitzung. Der Brafibent v. Auerswald eröffnet die Sigung um 7 Uhr. Das Brotofell ber lesten Sigung wird verlefen und genehmigt. Am Ministertische figen bie herrn Graf Brandenburg, v. Manieuffel,

Strotha, v. Rabe, r. Schleinis, v. t. Benet. Die Rammer gebt gur Taged Dronung über, junadit jum anbermei tigen Bericht bee Gentral-Musiduffes fur Revifien ber Berfaffunge Ifrfunte über ben Gingang biefer Urfunde. Beibe Rammern baben biejenige Raffung angenommen, welche wir in unferem beutigen Berichte ber 3meiten

Der Abg. v. Gerlad tragt barauf au: fatt , Berfaffung bee Breu ifden Ctaates" gu fegen: "Berfaffunge-Urfunbe", und am Shluffe bie Ctaategrundgefes." (Wir werben bieje Rebe ausführlich bringen.) Der Abg. Camphaufen fellt bie Deinung auf, bag bie Rammet

bn ju miterlegen, bag berfelbe fur bas Rirdenregiment einen Ronig wolle ohne Minifterium; und fur bas weltliche Regiment einen Diftater. Bei ber Abstimmung wird bie Formel ber Kommiffion angenommen. In ber Tagede Ordnung weiter geht die Rammer über gur Bortfepung ber Berathung ber Kreid., Begirfe und Provinzial Ordnung, b. b. gur fpeziellen Berathung.

Bisher tem Abg., ber vorber gesprochen (v. Berlad), jugebort babe, ohne

Den Rreifen, Begirfen und Brevingen fieht die Gelbftverwaltung ibrer Angelegenheiten (Art. 2.) unter Mitmirfung ber Staateregierung gu. Die Organe ber Ctaateregierung find bie Landrathe, Regierunge Brafibenter und Dber-Brafitenten; fie merten bom Ronige ernannt - mirb unveran bert augenommen.

Rreis, und Provingial Ungelegenbeiten fint Greichtung, Ginrichtung und Beranderung von Rreis und Provingial Inftitutionen, Anlagen im befonderen Intereffe bes Rreifes ober ber Broving (Stragen, Kandle, Des livrationen' ic.), Erwerbung, Benugung und Beraugerung von Rreis : und

Provingial-Gigenthum. Bu ben Begirfo-Angelegenheiten gehoren bie Begirfoftragen und bie Inflitute, -welche Gigenthum eines Begirfes find. Bas außerbem ale Rreis., Begirfes und Provingial-Angelegenheit gu betrachten ift, wird burch befonbere, bas Armenwejen, bie Rorpcrationen und Inftitute, ben Weges, Waffers und Uferbau, bas Deichwefen, bie Lanb

fultur-Berbefferungen und antere Gegenftante betreffente Befege beftimmt grerben. - wird unverantert angenommen. Bon ben Rreifen.

21rt. 3. Die Rreife bleiben in ihrem gegenwartigen Umfange ale Corporationen und Berwaltunge. Bezirfe bestehen. Beranderungen ber Rreiegrengen fon nen fint durch ein Gefes erfolgen.

Meber bie Rreis: Angelegenheiten beschließt bie Rreis: Bersammlung. Der Rreis: Ausschuß ift mit ber Berwaltung ber Rreis: Angelegenheis

Rreife; bie nur aus Giner Gemeinte ober Cammigemeinte bifichen, faben feine Rreisverfammlung und feinen Rreisausiduf. Die Berrichtun. gen beffelben merben ven ben Gemeinbe Bertretungen und ben Gemeinte-Diefe Artifel 3, 4 und 5 werben nach bem Serte ber Urfunde anges

Bu Artifel 6 haben die Abgg. v. Binde und Trieft Berbefferungs-Borschläge eingebracht. Es ergiebt fich aber, bag bie Kammer nicht in beschlußfähiger Angahl versammelt ift. Die Sigung wird beshalb um 10 Uhr geschloffen. Nachte Sigung morgen (Dieuftag) 10 Uhr Bor-

Berlin, ben 18. December. Radbem, wie gestern bereits mitgetheilt, ber Minister bes Innern Die Denfidrift ber Staateregierung uber bie Reorgantfation bee Großbergogthume Bofen ber Rammer überreicht, geht bie Der Abg. Geppert flattet Bericht ab über bie Berfaffunge Bublifa

Raffung, babin lautent Bir Griedrich Wilhelm, von Gottes Gnaten, Ronig von Preu-Ben ac. rc. thun funt und fugen ju miffen, bag Bir, nadbein bie von Und unter bem 5. December 1848 vorhebaltlich ber Revifion im erbentlichen Wege ber Befeggebung verfundete und von beiben Rammern Unferes Ro nigreide anerfannte Berfaffung bee Breugifden Ctaate ber barin angeorb: neten Revifien unterworfen morben, in Uebereinstimmung mit beiben Ram mern bie Berfaffung enbgultig festgestellt haben. Bir verfunden bemnach Diefelbe ale Staategrundgefes wie folgt:

Urfundlich unter Unferer Bochfleigenbandigen Unterfdrift und beigebrudtem Ronigliden Innegel. Die Berfammlung nimmt fie an und geht fobann gur Berathung bed

Untrage vom Abg. v. Bolte wefi uber. Der Antrag v. Jottowoll gebt babin: Die Staateregierung ju erfu-den: In bem Großberzogtbum Bojen, als in einem jum beutiden Bunbe nicht gehöfigen Lanbe, bie bort angeordneten Bablen jum Erfurter Reichs

tage nicht vornehmen gu laffen. Die Commiffion bat Uebergang jur Tageserbnung vorgeschlagen. Abg. v. Boltowsfi als Antragfieller erbalt guerft bas Wort. (Da jamntliche polnische Abgeordnete bas Deutsche beute mit jo fart polnischem Mecent ipreden, fo ift von ihren Reben auf ber Tribune menig gu verfteben.) Der Rebner fucht baurtfachlich bie Grunde ber Commiffion gu miberlegen indem er fic auf bie Biener Bertrage beruft. Breugen und Deutschlant burften nicht felbitftanbig uber bie Broving Bofen verfugen, ba bie Rechte berfelben auch noch burch andere Baciscenten fengeftellt feien. Gollte bie Rammer beideiegen, gur Tagesordnung über feinen Untrag überzugeben, jo biege bas nichts weiter, als über bie Wiener Bertrage gur Tagesord-

nung übergeben. Abg. v. Edlottheim miberlegt ben Berretner binfidtlich ter Anfprude ber Bolen, welche berfelbe aus ben Wiener Bertragen und ben Res gierungeverheißungen bat berleiten wollen; er bofft, bag bie Rammer nicht bulben werbe, bag uber Bunfte, Die fo flar vor Aller Augen lagen, noch ofter bebattirt merbe; er fonne nicht begreifen, wie in einer beutichen Alb-geordneten Berfammlung Jemand fipen fonne, ber Deutschland feindlich geunt fei, mas ebenjo unmöglich fei, ale wenn ein Republifaner ober Abfo lutift Bertreter eines constitutionellen Ctaates fein wolle. Dennoch habe bas Prafitium tiefer Rammer ben polnifden Abgeordneten nur icon gu oft eine übergroße Dadnicht gu Theil werben laffen. Get es ein Bolleftamm melder es molle, jo mune er es fich gur Gbre anrechnen, mi

+ Bu beute Abend baben mehrere confervative Bergine im engli ichen Saufe eine gemeinsame Unterhaltung veranftaltet. Inftrumentalmufif, atrictifde Bejange und Bortrage werben abmedfeln, und um 10 Uhr ber

In bemielben Rofal wird ber bliud geborne tojabrige Bianift Abeleb Rrug morgen eine mufifalifc beflamatorifde Abendunterhaltung geben. Der Gencertgeber tritt gum erftenmal auf nnt foll Berguglides leiften. Begirfe am Conntag Abend fam u. M. aus bem Fragefaften ein Bettel um Boridein mit ber edt bemofratifden Grage:

"Auf welche leichte Weife fann man ju fo viel Gelb gelangen, um ein bequemes forgenfreies Leben fuhren gu tonnen und noch einen leberfchuf ju behalten?"
Die Lofung ift leiber nicht erfolgt. Dagegen lofte Br. Schonlant bie Trage: "Wie muß ber fein, ber weite genannt werden fann?" babin:

Beife fet berjenige, welcher fid emperichwinge jum 3beal ber Wotte

Brei Geelen und ein Gebante. (Del.: Du; bu liegft mir am Bergen 2c.) ffin Wengel fab ein Glas Ungar fiebn, Glas Ungar war fo wunderichen, Ungar, Ungar, Ungar roth, Ungar in bem Glafe! Glas Ungar fprad: id minte Did! Gin Wiemel fprad: id trinte Did.

Ungar, Ungar, Ungar reth, Ungar in bem Glafe. Glas Ungar fprad : ich ftebe linfe! Da harrt ein Wengel feines weitern Binfe.

Ungar, Ungar, Ungar linte, Ungar in tem Glafe! (Mus Lieschens Spinnftube.) .. Bufchauer ale Damlet.

Rlein: ober Groß: Format? Das int bie Frage Db's beffer fur bie Leier banbaubaben, Wenn bas germat ber Deuen Breug'iden blos Wie es geweien - wieber halb fo groß? Db es im Wegentheil fo groß gu laffen, Wie's jest breitspurig lauft turch alle Gaffen? Da liegt ber Daje vor'm Quartal im Pfeffer, Das Rechte treffen - ja, wer hat ben Ereffer? Der Gine fagt: "Das Ding ift unbequem

Dan fann bas Blatt nicht mehr bei Tifche lefen, Denn wie ein Dradenschwanz bangt's in bie Suppe, Und icharf gewurzet, wie die Brenfice ift. Drobt fie baburd bie Suppe ju verfalzen."

Dagegen fpricht ein Zweiter: "Das Format In biefer Riefengroffe find' ich nobel! Ich geb' ber Rebaction ben guten Rath,

bem beutiden Bolfe gu tagen, wenn bies ibn beffen marbigt. (Brave.) Der Abgeordnete geht fobann fpeciell auf Die Schilberung ber pofener Ber: baltniffe uber. Der Braftbent glaubt, bag ber Rebner nich babei ju meit von seinem Thema entferne und forbert ibn barum ju wiedereiter Malen auf, bei ber Cache zu bleiben. Nach oftmaliger Unterbrichung Seitens bes Brafibenten und ber Rammer verläßt ber Abgeordnete it Thunk, ohne

feine Rebe vollentet gu baben. Abg. Ctablemefi mieberholt auch nur ichen vielfach Behortes. Er citirt einige Borte Maria Therena's in Bezug auf bie erfte Theilung Bolens und fnupft baran Bemerfungen über bie Ungerechtigfeit ber Demarcationelinie u. f. m. Un bem ichmaden Dauemarf und bem gerriffenen Bolen wolle Deutschland feine Rraft geigen, mabrent es Brante Rugland gegenüber fdwiege. Man folle-nicht glauben, bof nur bie Bolen mit tiefer abermaligen Theilung bes Großherzogthums umgufrieben feien, auch viele Deutide tafelbit feien es, mas icon baraus hervorginge, bag er fein Mandat fewehl ven reinifden ale ven beutiden Babimannern erhalten habe. Die Demarcationelinie jege bie Revolution fort, aber foliege fie nicht. Der Rebner ichließt mit ben Borten: Das ift ber Bluch ber bofen That st.

Minifter bee Innern. Die Stellung ber Regierung bei ber por liegenten Frage ift eine außerordentlich einfache. Die Regierung glaubt, Deutschland einverleibt fint: baraus folgert fie: ban bie Bemohner Diefer Bantestheile auch an ben ausgeschriebenen Wahlen Theil nehmen muffen. Gin 3mang, nich bei ben Wahlen betheiligen ju muffen, findet befauntlich nicht flatt, meraus mieterum folgt, bag tabei auch von feiner Epranne Ausbrud ber vorigen Rebner) bie Rebe fein fann. Dag tie Bablen ausgefdrieben morben, ift eine einfache Berwaltungs Dagregel, nichts meiter Der gange Gegenftant ift, wie bereits gefagt, fo einfach, bag ich mich fug. lich enthalten fann, in nabere Details einzugeben ober ben Berren Borreb nern ipeciell ju antworten; aus berfelben Urfache balte ich es auch fur unnothig, etwas barauf ju antworten, mas fo eben über bas Daag mei nes Dachbentens gefagt worden ift. (Lebhaftes Bravo.)

Abg. v. Rober. 3a mobl. m. S., bas int ber Stuch ber bofen That, bas fie fortzeugenb Bofes muß gebaren. Aber wo liegt bier ber Aluch ber bofen That? Dag bie Bolen bie Ruffen gerufen baben, baf fie fortmab rent in fid uneinig waren; baburd allein murbe bie Theilung ibred Reis des moglid. Der Rluch fallt mithin auf Diemand anbere ale auf bie Belen felbit! Der vorige Rebner hat gejagt, nicht blos bie Bolen, fonbern aud vericbiebene Deutiche feien mit ber Demarcationelinie ungufrieben. (Sa mag bies fein: ich fenne felbft einen ober ben anbern, ber furchtet, aus Diefer Urface jur Broving Edleffen geidlagen ju merben. Aber mas foll bas bier beweifen? Der Antrag Boltowsfi ift fo flar, bag man fich ent meter nur über bie außerortentliche Daivitat ober über bas fuhne Bagnif muntern fann, einer beutiden Rammer ein foldes Unfinnen gu ftellen. Diefer Antrag ift auch nichts meiter, ale einer ber vielen Blane, mit mel den bie Bolen von Beit ju Beit bervortreten, um fie ale Rublborn auszuftreden, mit welchem fie 3bre Gebanten und Unfichten über bie polnifc Rrage qu ergrunden fuchen. Der Mugenblid, m. G., Die polnifde Frage ju biecutiren, ift aber noch gar nicht gefommen; erft bann, wenn 3hre Com miffien über bie beutigen Borlagen ber Regierung Ihnen Bericht abftatten wird, bann ift es Beit. nich mit ihr ju beidaftigen. Dann laffen Gie ibn une fe grundlich befprechen, bag, wenn felbit Die grane Langeweile fich auf Shre Augeniter fenft. Gie nicht eber vom Blage geben, bie nicht bles ben Deutschen ihr Recht geworben, fonbern auch ben Bolen, ben Bolen, Die iden fo vieles Blutvergiegen in allen Theilen Guropa's veranlagt haben, und bie, nachdem fie ihren balt in fich verloren baben, ibn nun in be

Frembe fuden molten. (Bielfaches Brane.) Der Edlug ber Diecuffion mirb beantragt, aber abgelebnt. Abg. v. Deramefi mieterholt barauf unter großer Unaufmerffam: feit und lautem Gefprach ber Rammer ungefahr bas bereite von Boltowefi gegen bie Commiffionegrunte Gefagte.

Der wieberhoite Antrag auf Coluf wird angenommen. Radbem Die Aba, Janiegewaft, Graf Giestoweff und v. Coloftheim theile gur Gefdaftecronung, theile ju perfonlichen Bemerfungen bas Wort

Abg. Dunder; er erfreut ficht jeboch nur ber Theilnahme bee

Der Untrag ber Commiffien wirb fotann mit großer Majeritat ans

Da burch bie beut gemaditen Regierunge : Borlagen über bie Bofener Berhaltniffe auch bie vom Abg. Gegler auf bente angefundigte Interpel lation erledigt ift, fo ift bie Tageeordnung ericopft. - Der Braffrent geigt barauf an, bag mit ben 3 unten genannten Gefegen bie Thatigfeit ber Rammern ver Weihnachten wohl fpateftene am Dlittwoch geidloffen merte. - Solug ber Gigung: 2! Ubr. - Machite Gigung: Dienftag

Berlin, ben 18. Dec. Die Reue Bremer Beitung au-Bert febr treffent uber Jacoby's Breifprechung: Die Gefdmornen baben bie thatfachlich und rechtlich begrundete Unflage berworfen, indem fie fich felbft gu Richtern uber bas beftebenbe Recht machten. Gie haben ein neues Recht gemacht, wonach Die Strafgemalt Des Staates über Bolfevertreter unwieberberftelfbar ift, auch wenn ber Ctaat erflart, bag bie Gigenichaft ber Bolfsvertreter ale folde aufgebort bat. Diefe Weichwornen baben bie absolute Berrichaft ber Bolfevertreter nicht nur über bie Regierung, fonbern über ben Staat feftgefest, inbem fie gleichzeitig fich felbft eine abfolute Berrichaft uber bie Regierung nicht nur, fonbern über bas Befet angemaßt haben.

Befanntlich murben in Grfurt 10 Theilnebmer an bem bortigen Aufruhr bom 24. Dovember 1848, mo ein Theil ber Burgerwebr mit ber Bobelrotte fraternifirte, von bem Schwurgericht verurtheilt. Gerate funf ber ju ichmeren Strafen verurtheilten Berionen batten ber Burgermebr angebort. Diefe baben gegen bas Erfenntnig bes Edwurgerichts bie Dichtigfeitebeschwerbe ein: gelegt und vornehmlich barauf geftust, bag mit Unrecht auf ben erwiesenermagen flattgehabten Befit von Waffen bei Gelegenbeit Des Aufruhre Gewicht gelegt fei, weil fie ale Ditglieder ber Burgerwehr gur Bubrung ber Baffen befugt gewesen feien. Das Dber - Tribunal bat indeffen Die Dichtigfeitebefdwerbe guradgemiefen, weil bie Burgermehr ber Dienftleiftung am Drte bes Mufrubre enthoben, vielmehr gur Entfernung von bort befehligt morben, Die Mitglieder ber Burgermehr aber bierburch in Die Reibe ber übrigen Orwangeborigen gurudgetreten und ben allgemein geltenben Gefegen untergeordnet feien.

In ber geftrigen Cipung bee biefigen Comurgerichte murben ber Literat boff und ber Buchbrudereibefiger Lauter megen Dajeflatebeleidigung in contumaciam gu 3 monatlicher Freiheiteftrafe, fo wie gum Berluft ber Rational - Rotarbe verurtheilt.

Die Direction ber Unbalt = Rothener Gifenbahn gebenft pon Menjabr ab bie fefte Befolbung ibrer Locomotivfubrer gu verringern. Im Bublifum wird biefe Dagregel febr ubel aufgenommen, indem es von bem Grundfat ausgebt, daß bie Locomotive fubrer, benen vorzuglich bie Gicherheit ber Fahrten anvertraut ift, fich in aufriedener Lage befinden muffen.

Bie bie Conft. Cottefp. melbet, bat am 15. b. Dl. ber Dieci. plinarbof bas Urtheil gegen Diejenigen Mitglieber ber Regierung in Duffelbori gesprochen, welche megen ihres Berbaltens im Dov

Bu greifen nicht nach bem Berflein'runge Dovel. 3ft bas Rormat ber Times benn nicht noch großer? Dit Antern, nein, madt feine Cache beffer!"

Gin Dritter fagt: "Gie haben mahrgenommen, Die bie Inferta fichtbar jugenommen, Ceitrem tie Beitung riefengroß ericeint Marum? Weil jegliches Infertum meint Du fommit in's Sauptblatt, mo bid Beber fiebt, Bo bie Unnonce noch ben Raufer gieht!

'rum wird's ber Beitung größter Schaben fein, Denn - groß, geworben - fie wird wieber flein!" Gin Bierter fpricht : "Bas fummert bas Tormat. Benn nur Die Beitung felbft ein Informat Bur alle treu gefinnten Breugen ift :

Der Beift macht's, nicht bie Form, bamit 3hr's mißt!" Und wollten bas Format Gie fleiner machen, Wie murben ba bie Demofraten lachen! Greund De e wen murbe fdreien: "Meiner Treu'! Ceht boch, Die Rene Breug'ide giebt flein bei!"
(Bus Buidanere , Chafespeare in Schillerformat,")

Um 10 Ubr, ale Die Gipung erfter Rammer beute beginnen follte, fant fich ber Brafibent allein im meiten Gaal. Gr. v. Gerlach mar ber gunadit Gintretente und befannte fic ale bes Brafibenten Um 101 Uhr eröffnet ber Prafibent bie Sigung por feche Abges

+ Unter ben vielen fleineren Weihnachteausftellungen verbient bie in ber Aucheicher Conbiterei ichen ihrer harmlofen Unfpruche balber Gr mabnung. Die fleinen Buppenfometien find auf bie liebe Jugend berech net, bie fich benn auch gablreich einfindet, tagegen bieten bie beiben bubichen Bancramen und namentlich bie im erften Caal unter Glas ausgefiellten 25 Gruppen von Tragant auch tem Grmadfenen eine febr bubiche Unterbal Die Gruppen find mit ausgezeichnetem Bleip und einer Runft ange fertigt, wie man fie in biefem Ctoff fdwerlich wieter verwendet finden Cammtlide Gruppen enthalten eine Denge Tiguren und geigen eben folden humor wie Babrheitetreue. Ramentlich vortrefflich in ber Ausführung und Charafferiftit fint bie beiben Geenen aus Reinede Ruche nach ben befannten faulbadiden Beidnungen. - Die bubiden Raume, in benen bie Ausstellung fid befindet, find febr geeignet jum gejelligen Ber-febr, und bie mohl ausgestatteten Buffets bieten auch anderweitige Be-

+ Die Demofratie unter einanber! 3n Stolpe bat fic ber befannte frubere Imtite Abgeordnete Bauer tres feiner Freifpredung jest absentirt, nachtem er noch verichiebenen Freunden und Befinnungeges noffen unter ber Drobung Gelb abgeborgt, bag er im Beigerungsfall Dinge "enthullen" merbe, bie ihnen ichwerlich febr angenehm fein burften Dierorte ift ber befannte Rlubbrebner Architett Thiele (namenflich in bem verfährigen beruchtigten Rhubb fur Bolferechte thatig) mit 5 feiner bemotratifden Befinnungegenoffen nad Amerifa burchgegangen, nachbem fie bier größtentheile auf Wechfel c. 60,000 Thir. aufgenommen hatten. Bett

b. 3. jur Dieciplinar - Unterfuchung gezogen maren. Das Urtheil gegen brei berfelben lautet auf Bermeis; gegen Die brei anbern babin: bag fle unter Berminderung ihres Gehalts und unter Ber-luft ber Umzugekoften in ein anderes Amt von gleichem Range gur Strafe ju verfegen finb. Gin energifches Ginfchreiten bes Disculfrargerichts wird mefentlich bagu beitragen, Die revolutionairen Umtriebe ber Beamtenwelt gu befeitigen.

+ Berlin, 15. December. [Bur Berft anbigung. III.] Gine Beitung ift nicht bas Wort eines Mannes, und fie fann nicht gefertigt werden mit berfelben Duge wie ein anderes literarifches Grzeugniß. Duffen wir beehalb auf ber einen Geite ber Individualität unferer ftanbigen und fonftigen Ditarbeiter Rechnung tragen, um bie Beitung nicht an Unluft und Winformigfeit babinflechen gu feben, fo find wir (und waren wir noch mehr) auf ber anbern Seite nicht immer im Stanbe, Die Brufung und Beile mit berjenigen Genauigfeit vorzunehmen, wie es nach unferem Buniche gefcheben murbe, wenn wir nicht an Jag und Stunde gebunden maren. Legt man aber bies jum Grunde, fo wird bie Rritif fich fofort nun wieder freundlicher geftalten, man wird fich überzeugen, bag bie Schwierigfeit ber Sache weniger in ber Theorie als in ber Braris liegt, und wir werben bie Unterftugung finben, von unfern Freunden mehr auf bem Bergen, ale auf ben Lippen getragen gu merben. Raturlich wollen wir hiermit nicht laugnen, bag unfere Freunde und nicht auch begrundete Bormurfe gemacht batten, mas wir behaupten ift nur bas, bag nicht alles, mas unter befferen Berhaltniffen beffer gemacht merben fonnte, unter minder gunftigen ein billiger und gerechter Borwurf ift. Und icheint bies auch gunachft une von ber formellen Geite ber Gache ju gelten, es gilt in ber Braris nicht minber bon ber materiellen. Bir theilen nicht bie Gutmuthigfeit jenes Grenabiers, ber beim Beginn ber Schlacht bei Leinzig Die bringende Bitte aussprach, boch ja nicht borthin gu ichiegen, mo Denichen ftanben, und wir haben beshalb niemals Bebenfen getragen, unfere Polemit moglichft perfonlich zu balten. Dicht, ale ob mir nicht auch mußten, bag Liebe Die erfte Chriftenpflicht, nicht ale ob wir bas Bur und Biber weniger und oberflächlicher als ein Unberer erwogen, fondern weil wir bavon ausgegangen fint, bag fich bie Rechte und Pflichten eines Chriften memale in abstracto, fonbern nur nach concreten Borberfagen bestimmen laffen. Es ift Gunbe, im Frieben einen Menichen gu tobten, und es ift Bflicht, im Gewühl bes Rampfes ben Beind mit ber erften beften Waffe fampfunfabig ju machen.

A Berlin, 19. Dec. Die Rommiffion ber erften Rammer jur Ermagung bes Gefes - Entwurfe, betreffend bie Ablojung ber Reallaften und bie Regulirung ber gutsherrlichen und bauerlichen Berbaltniffe, Die am 15. b. Dts. gufammengetreten ift, beftebt aus folgenden 20 Mitgliebern: v. Brunned, v. Jorban, v. Dunchbaufen, bi Dio, b. Graffron, b. Gorbon, b. Bernuth, Graf b. Delloorf, v. Rries, Rosler, Rub, Thom, v. Balbow - Reigenftein, v. Reibnis, Mengel, Graf v. Limburg-Styrum, v. Binde, Graffo, v. Tepper, v. Frangius.

+0 Berlin, ben 19. Dezember. Es verlantet jest mit Beftimmtheit, bag ber befannte Baftor Anaf aus Bufterwis in Bommern Die Stelle ale erfter Beiftlicher an ber hiefigen Bobmifchen

Rirche erhalten bat. ++ Ronigeberg, ben 16. Dezember. (Lotales.) Mit gro-Ber Bestimmtheit fann ich Ihnen beute melben, bag Berr 2. Butte, beffen Contraft erft mit bem 1. April 1850 gu Gube gebt, icon in ben nachften Sagen bie Rebaction ber Conftitutionellen Donarchie" nieberlegt. Er erhalt fur ben Reft ber contractlich mit ibm abgemachten Beit eine Belbentichabigung. Geine maglofen Ungriffe gegen bie entichiebenen Confervativen und fein Triumph. gefdret über ben Ausgang Des Balbedichen Brogeffes haben biefes Arrangement hervorgerufen. Der Rechtsanwalt Marenefi bat von ben Unbangern Jaeoby's fur beffen Bertbeibigung einen Albernen Botal erhalten. - Der Oberprafitoent hat ben Dagiftrat aufforbern laffen, bie Baffen ber Burgermehr binnen 4 Bochen abzuliefern. - Das Werf ber innern Diffion findet bier einen gropen Anflang, es find bereite zwei Bereine geftiftet und bie bebeutenbften und ehrenwertheften Berfonlichfeiten betheiligen fich an bemfelben.

Olberfeld, ben 8. December. Die Rachricht, bag bie zweite Rammer Mifffen über Die hiefigen Maiangeflagten bier am Orte abgehalten Majoritat an. werden follen, bat die biefige Demotratie in große Bewegung gebracht. Die Ungeborigen und Freunde ber Angeflagten erflaren gerate aus, man wolle biefelben ber "Rache ber muftifchen Bartei opfern," und machen bereite Ginichuchterungeversuche aller Urt, um auf Die Stimmung ber Rlaffen ju mirfen, aus benen Die Wefchmorenen bervorgeben. Leiber baben unfere Dittelflaffen bei ben Dais Greigniffen eine fo flagliche Rolle gefpielt, bag gu befurchten ftebt, Die Gefdmorenen merben nicht ben rechten Duth ber Ueberzeugung gegen bas Berbrechen beweifen.

Bien, 16. December. Die Unterlebrer Biens baben neuerbings eine Betition um Abbilfe ibrer bebrangten Page eingereicht. Dem Gemeinderathe ift bobern Dris bedeutet worben, bag ber unferer Refibengftabt gur Schanbe gereichenben Unordnung in Diefer Ungelegenheit endlich ein Enbe gemacht merbe.

Ge. f. f. Bobeit Ergherjog Leopold ift geftern Abende aus Benebig bier eingetroffen. Gin Theil bes bem Banus untergeordneten Armee . Corpe bat

Orbre erhalten, an Booniens Grenze gur Berftarfung bes Corbons Das Finangministerium bat angeordnet, bas, ba bas Berichneis ben ber Dlungicheine nicht gebulbet merben fann, bei balben Dung-

icheinen nur bann Entschädigung quileiften ift, wenn eine gufällige Beichabigung außer Bweifel ftebt. Minden, Den 14. Dov. Die biefige Boligeibireftion, bisber ber Rreisregierung untergeordnet, foll bemnachft ju einer bem Staateminifterium bes Innern unmittelbar untergegroneten Bentralftelle mit bem Titel "Boligei - Praffbium" erhoben merben.

Dan ift gegenwartig bamit beschäftigt, ben Drabt gu bem Telegraphen nad Calgburg sc. uber bie Baufer unferer Stadt gu gieben, ba bie Bitterungsverbaltniffe es nicht geftatten, benfelben fur jest unter ber Grbe gu legen. Minchen, ben 14. December. Dit bem legten Babnjuge um 4 Uhr ift ber bieberige Gefretair ber R. preugifden Befandtichaft

babier, Freiherr von Rofenberg, nach Franffurt abgereift, um bort an ber Gelte ber herren von Radowig und Botticher an ben Arbeiten ber provisorifden Bunbes-Kommiffion Theil ju nehmen.

Stuttgart, 14. December. [Das Minifferium.]

lleberblicht man bas Refultat ber Gipung vom 13. b. D., jo

fann man nicht berfennen, bag bas Minifterium burch bie Behand.

lung ber Frage uber bie erfte Rammer eine empfindliche Dieberlage erlitten bat, welche um fo mehr ju beflagen ift, als nach ben in biefer Stung vom Miniftertifch aus gegebenen Erflarungen nicht abzuseben ift, warum Die Staateregierung fich in Diefen gangen Streit eingelaffen bat, welcher jebenfalls in ber gehaffigften Beife gegen fle ausgebeutet wirb. Die Regierung bat erffart, fe molle ble erfte Rammer in feinem Balle in ihrer fruberen Bufammenfegung mehr einberufen, und ferner, bag ein etwaiges Bufammentreten berfelben nur mit Musfcheibung ber auf Stanbesvorrechten berubenden Glemente flattfinden werbe. In Diefem Salle aber eriftirt fattifch feine erfte Rammer mehr, inbem fie burch jene Mueicheibung, nach ben Bestimmungen ber Berfaffung, nicht bie Babl ber Ditglieber gablen murbe, welche ju ihrem Bufammentritt erforberlich find. Bu mas alfo ber gewaltige Streit? Das Minifterium bat baburch viele Unbanger verloren, feinen Begnern einen entichiebenen Gieg verichafft, bas Diftrauen im Lande gegen fich gefteigert und in allen Begiebungen, namentlich auch fur ben Fall einer Auftofung ber Rammer, Die Schwierigfeit feiner Lage um Bieles gefleigert. Ceste es fo viel auf bas Spiel, fo muste es auch burch bent angeregten Streit viel erreichen fonnen, mas aber Bortraitmaler und Demofrat Gfiba batte von ihnen eine nicht unbebeutenbe Euneme ju forbern, und als er erfuhr, bag bie Gefellicatt fic nach Dre-men gewandt, eilte er mit einem offenen Arreibrief babin nach. Aber meber bei ber Boligei, noch auf eine andere Beife mar eine Gpur ber Rlucht. linge ju ermitteln, bis er endlich von einem Schiffsmafler erfuhr . baf fin Chiff nad Amerita idon ausgelaufen fei, fich jeboch noch ber The thegen chiff nach Amerita imon ausgesaufen fet, fich jedoch noch der Ebbe wegen im Strom befande. herr St. ließ fich die Schiffeliften vorlegen und fand barin u. A. einen Ferdin. Schultz eingezeichnet. Er argwohnte fofort, bas bies wohl & Thiele heißen konne. Mit vieler Mabe gelang es ihm, eine militairische Begleitung zu erhalten, mit welcher er unter Tebensgefahr auf einem fleinen Rabne burch bie Giefcollen nach bem begeichneten Schiffe fuhr. Dort fant er wirktich im Borberbert bie gange Gefellschaft gemuth-lich bei 2 Schinken und 4 Blaschen Wein figen. Einer von ihnen, bert ?, batte in einer Gelbfage bas gange Gesellschaftsvermögen in Goth bei fic. Der offene Arreit bewirtte, bas berr Stiba auf heller und Pfennig fein Guthaben, sogar die Reiseronen von seinen politischen Franken erstattet

nach bem Ditgetheilten nicht ber gall mar. Dag bie Auflofung ber Rammer burd biefen febr fatglen Bwifdenfall febr beichleunigt worben ift, indem er bie Gemuther auf beiben Geiten febr erbist bat, ift bie allgemeine Mnficht.

Stuttgart, 14. Dec. (Rr. 3.) Die Areffe Bergtbung ge-bieb beute, am vorlepten Tage ber Boche, in welcher fie begonnen, bis S. 4., und wird wohl margen gu Enbe geben. Das Bemertenswertheite aus ber heutigen Berathung ift eine Sinmei-fung bes Miniftere v. Schlaper auf 60,000 frembe Bajonette, welche bereit feien, in 8 Tagen im Lande ju ericheinen.

melde bereit seien, in S Lagen im Panbe ju ericheinen.
Rarlsruhe, 13. December. So eben, 10 Uhr Bormittags, marfchirt eine Rompagnie bes 30. Infanterie Regiments mit flingendem Spiel nach der Lisenbahn. Sie ist als Erecutions-Rommando nach einem Orte bei Bruchsal Mingoldbeim, beardert, wolldst in der letten Zeit wieder so arge Erziste, begangen wurden, daß die Palizei nicht mehr im Stande war, ihnen porzubeugen, und deshalb sich veranlast sab, Militair zu requitien.

Frankfurt a. M., 15. December. [Interim. No-

tigen.] Bir find nun endlich bei bem feit Bochen und Dong. ten erfebnten Beitpunfte angelangt, mo ber Uebergang ber Central. Gewalt aus ben bis gur Donmacht berabgefuntenen Sanden ibrer gegenwartigen Trager an bie von Breugen und Defterreich fur Diefelbe ernannten Commiffarien befinitiv erfolgen wirb. Bon Seiten ber feitherigen Trager ber Bewalt ift gu bem Bebufe Alles porbereitet, ja felbft bie Breffen ber fogenannten reicheminife Buchtruderei baben bereite eine Aniprache bes Erzbergoge Johann an bas beutiche Bolt angefertigt, bie gleichzeitig mit jenem Afte an bas Licht ber Deffentlichfeit treten foll. Unbererfeite liegt feit geftern Abend in mehreren Gefellichaftelotalen und Raffeebaufern eine an ben Ergherzog Johann gerichtete Abichiebeabreffe gur Unterzeichnung auf. Gleichzeitig mit ber Abreffe ift Gr. Raiferlichen Bobeit auch noch ein Grinnerungszeichen an feinen Aufenthalt in Frantfurt zugedacht. Bu bem Bebuf ift Die als Gfige bereits ausgeführte Beduta, Die Stadt Frankfurt barftellend, bes land-Schaftemalers Rarl & unt erforen morben, fur welche, in Delfarbe fertig bergeftellt, bem Runftler ein Sonorar von 1000 81. bewilligt murbe, und die bem Ergbergoge nachgeschicht werben wirb. Fur die Abreife Gr. Raif. Dobeit tonnte bet Jag bis jest noch nicht anberaumt werben, ba bochftberen Gemablin und Cobn megen Unwohlfein Bimmer und Bett ju buten genothigt And. Doch follte es beren Befinden gestatten, fo beabfichtigt ber Griberiog Reicheverwefer am 26. b. DR. Die Rudreife nach Steiermart anautreten. -

Beute Mittag burchzog abermale eine Abtheilung ausgebienter preugischer Manuschaften, beren Babl fich auf etwa 4 - 500 belaufen mochte, unfere Stadt, um fich, aus Baben fommend, nach ber Beimath gu begeben.

Defau, 16. December. Die Bewohner unferer Stabt wurben beute in ben Morgenftunden burch eine betrübende Runde erfcredt. 3. R. G. Die regierenbe Frau Bergogin war in ber bergangenen Dacht um 2 Uhr von einem Schlaganfall betroffen worben, wodurch bas gange bobe Saus und alle gutgefinnten Bewohner ber Stadt in Beforgniß und Angft verfest worben find. Gofort murbe ber Dr. Bebfemeier aus Berlin burch ben Telegraphen berufen, ber gegen Abent eintraf. Um 7 Uhr murbe folgendes Bulletin ausgelegt: "In Beziehung auf Die Labmung ift burchaus feine Menberung eingetreten; ju einiger Goffnung berechtigt jeboch bas noch ungetrubte Gelbftbewußtiein, wenn nicht bas gu erwartenbe Bieber einen boben Grab von Beftigeit erreicht. Dr. Rury."

Sannover, ben 15. Dec. In ber beutigen Gipung ber erften Rammer referirte ber Generalfonbicus uber bas Ergebnig ber Confereng in ber Amneftieangelegenheit. Der Borfdlag ber Confereng: "Stande befchliegen, Die tonigl. Regierung gu erfuchen, in ben feit Darg v. 3. vorgefommenen Straffallen, wo Die Gefegübertretungen ihrem legten Grunde nach auf Die bergeit herrichend gemefene Aufregung fich jurudführen laffen, und bie Berfonlichfeit bes Schuldigen fo wie Die Umftanbe bes einzelnen Falles eine milbe Behandlung gestatten, thunlichfte Gnabe walten laffen gu mollen", murbe faft einftimmig angenommen. Much bie zweite Rammer nahm biefen Conferengvorichlag mit überwiegenber

Musiand.

Der perfonliche Regent Frankreichs bat in einem communique erflart, man fonne nicht burch eine Bartei regieren. Er bat Recht, in einer jo gerfahrenen Beit, wie bie unfrige, ift es nicht moglich, mit einer ber vorhandenen Barteien ju regieren, mobl aber tann man bie "anftanbigen Leute aller Parteien", wie ber Raifer fagte, um fich fammeln, eine neue Bartei aus ihnen bilben und alfo regieren. Und bas ift bie Mufgabe, bie bem Reffen bes Raifers zugefallen ift.

Branfreid.

\*\* Paris, ben 15. Dezember. Beute fuhr bie Affemblie in ber Discuffion uber bie Betrantfteuer fort, bas beigt Bert Mauguin fprach gegen ben Gefepvorschlag und herr Fortoul entwidelte feine grundliche, wenn auch etwas langweilige, Brofefforenberedtsamfeit fur die Borlage, barauf verlangte bie Rechte ben Schluß ber Discuffion. Endlich wurde ber Schluß verworfen, die Discuffton aber auf morgen vertagt. Diefe Bermerfung bes Schluffes hat große Genfation erregt, man bilbet fich ein, bag alle Diejenigen, welche gegen ben Schlug maren, auch gegen bas Befes überhaupt fein murben, eine gewiß falfche Berechnung. Aller Babricheinlichfeit nach wird bad Gefes immer noch eine Dajoritat bon 50 Stimmen haben.

Sorace Bernet bat fo eben ein febr gelungenes Bortrait bes Brafibenten beenbet.

Die Breffe will miffen, bag ber Rriegeminifter fchon wieber ein confibentielles Runbigreiben, erlaffen babe, welches perorone, bag in ben Rafernen feine Leute gebuldet merben follten, Die fich gu ben "avancirten" Meinungen befennen. Bon Guigot ergablt man, bag er, gefragt, mas er in Frant-

reich verandert finde? geantwortet habe: "abgesehen von ber Dp-naftie nichts, nur daß die Beindschaften beftiger und die Parteimanner verrannter in ihren Meinungen find als je!" Die Gocialiften treffen Borbereitungen ju einem Congref von

Mannern ihrer Barbe in Bourges. Gin aufruhrerifches Bampblet in Berfen über Dubinot und Die romifche Erpedition macht großes Auffeben. Bom 1. Sanuar f. 3. ab follen in allen Strafbaufern fur Beiber bie Auffeberinnen aus bem Laienftanbe burch Monnen er-

fest merben. Die gange focialiftifche Bartei ift in Mufregung ; in allen ihren Glubbe und Brubervereinen wird ber Rampf Perour contra Broudbon gefampft.

Der Brofeffor Dichat ift jum Director ber Coaferei ju Rambouillet ernannt worben. Un bes verurtheilten Cantagrel Stelle ift Grobne, fruber Director

ber tomischen Oper, Canbibat ber Demofratifd - Socialen. Carlier hat ein befonderes Bureau eingerichtet fur Die Polizeinachrichten, Die zur sofortigen Mittheilung an Die Journale ber Dauptftabt bestimmt finb.

Diefer Tage find mehrere Sandwertsgefellen, bes Rommunis-mus verbachtig, aus Paris und bem frangoligen Gebiete gemiefen morben.

Das Beidmorenengericht ber Dorbogne bat einen Capitain ber Nationalgarde und Mitglied des Stadtrathe pon Biron gu 3 Monat Gefängnißbaft berurtheilt, weil er: Es lebe bie Guil-lotine, geschrieen und bie Acuperung gethan, bas Cigenthum fei Diebftabl

3m Jahre 1808 befanden fich im eigentlichen Frankreich 46,683 Biraeliten, im Jahre 1845: 85,916. Paris gablte im Jahre 1808: 3585 Bekenner bes mofaischen Glaubens, im Jahre 1845: 17,000.

Die Batrie fchreibt, Gerr Caftelbajar habe jest ben Boften eines Gefandten in Gt. Betersburg angenommen. Das Crebit fpricht von einem Geruchte, politifche Gefangene hatten fich im Innern eines Centralhauses verdarrikabirt und bas Saus in Flammen fteden wollen, um mabrent bes Tumulte ju entkommen. Die Emeute fei jehoch gebanipit und bie Emporer nach Sonterrault abgeführt morben.

Groffbritannien. London, ben 15. December. Die Geriege von Aumale und Mempure besuchten vorgeftern bie Thierausftellung qu Smithfielb. Die honneurs machten bie bergoge von Richmond und von Rorfolf, ber Graf von Leicefter, bie Marquis han Toles-

Unter bem bilbet. 2m 3 talefielb eing Arbeiter en arte Beinrich beftimmt, gi Rarl 1. n ale Grabmal an ber Mus

1646 bon ber ließ fle wieber, Die "Ofti Bewerber die mit bem nam irifchen Ata

und Guigot. Aus Cort vie Noth fteigi mahnlicher. M ber Führer erfe Am 8. ma St. Gilber geg niger als 8 To Ludwig Ph

Rnowles u. Co ibnen eine Lobn Die Befelle Induftrie bat an Richmond ibre für die Rudfehr

Floreng. feln bestehenbe mertenswerthe Decret enthali iforifch gelten mern.

lehren werde. magen Gr. 4 richten. 3ft ber Frage mehr als friedliche Lofung Des Drbens Bin falls beforirt me Audieng bei Gr. foftbare, von il feine Familie. Corcelles hierher

B \* Bern, reift, fo bag ger borte ich bie 21 Druep's Schre bie babifchen no marte. Ge me in bie Cafema folgt biefen Gol nicht umbin, auc de, obwohl fetr ben aus Deut wiesen als Frem eine Bloufe bat Bahrend fo bie ten, suchten de Borlefungen in ! "Moniteur", wel Ge liegt in ber aber baß bie 18 Corps für ben ben ber Ration Briefe mehr. Beuf. Die Rive begonner

0 Gravenh bat gestern Aben foloffen. Das

† St. Pete foblen, bağ ber xolf, Mitglied bei

Der , Staat

Gin bodft is gebn Lebenejahren ber bem größerer Gerr Berf. weift in bie Rinber bere ber Theil

que Unmöglichfeit geworben , baf bie alten Ctante noch Theil haben fonnten an ber Beiepgebung, ba bie Berfanung ausbrudlich bie Bestimmung enthalt, bag bie Beiepgebung liegt im Renige unt ben Rammern. Der Mbg. v. Gerlad antwortet bem Abgeordneten v. Gdileinis raß er eine geiepgebente Gewalt ten Brovingialnanten nicht vindiert babe,

fentern nur bae Recht, ebe ihre Berfanung geantert mirt, gebort gu mer ben, mas fein Theil ter gesepaebenten Gewalt fei. Der Abg, v. Gerlad ithatfadliche Berichtigung): 3d babe nicht genagt taf tie Brevingiai Etante Theil baben an ber Gefengebung, fen-

bern nur, bag fie gehort merten follen. Der Abg, Wamphanfen führt thatiadlich berichtigent an, bag bie Ciarte bereits nad tem Gereg pem 3. Aebruat 1848 jete Mitteirfung an ber Gefeggebung verleren. Dagegen bemerft Der Abg v. Gerlad antwertet: tag grate tas von ibm tem Aba-

eramphanien allegure Gerig vom 3. Gebruar 1847 ben Brevingialitanben Die von ibm, bem aba, v. Gerlad, vertheitigte Recht vorbebalt. Edlug ber Cipung 3 Ubr. Madne Stpung Abente ? Ubr.

Erfte Rammer. Berlin, 17. Dezember (Abentopung t. Breiundneunzigne Gigung. Ber Wildfrent w Mueremalt eiennet bie Eigung um 7 Ubr. Das Brotefell ter legten Sigung mart volleten und genehmigt. Im Meniftertriche figen bie beren Gas Bantenburg, p. Mantenfiel,

Etrafa, v. Rabe, v. Edlemis, v. t. Benet, Die Rammer gebt jut Cages Cirnning fiber, junadit jum anterwei nigen Bericht bes Gentral Ausfandes far Remiten ber Berfugungs Urfunte iber ben immang bierer Urfunte. Beite Kammern haben bigenige Laf. angenommen, meld -mit in unferem beutigen Berichte ber 3meiten Rammer gegeben.

Der Aba v Gerbad thagt taram an Ratt "Berfaning bee Pren fiften Ctaatee" ju ieben: Bertemminge Urfunte", unt am Colume tie Bierte: "ale Staateguntgerig" megenlanen, eber bed'gu fagen: "ale ein Clastogruntgetes." (2011 mercen biefe Rete queribrite brungen.) Der Aba, Campbauren fiellt bie Memang ant, bag bie Rammer bieber com Abg, ber verber geiprochen (v. Berlad), jugebort babe, ebne

ju miteregen, bag berielbe fur bas Murchentegment einen Monig wielle ne Minnieminn; und fur bas weitliche Redunent einen Eiftater. Bei bie Abftimmung mirt bie germet ber Rommiffen angenommen. in ber Bagee: Erbnung meiter gebt bie Rammer über gur dertiegung ber Berathung ber Reite . Begirfe unt Brevengial Erbnung, b. b. gur erigi lien Berathung.

Den Rreifen, Beguten und Bervagen ficht Die Gelbiverwaltung ibres Wit. 1 Angel genheiten (Mit. 2.) unter Mitmirfung ber Ctaateregierung gu Di Ergane ber Staateregierung fint Die Landrathe, Megterunge Braftenten. nne Cher Trantenten: fie merben vom Monige ernannt - wurd unveran

Breis und Provincial Angelegenbeiten fine Gerichtung, Ginrichtung ind Beränderung von Kreis und Provincial Innitigtaenen, Anlagen im Beauteren Interese bes Rreifes ober ber-Browng (Etragen, Randle, Meiterationen R.), Grweibung, Bennpyng und Perauserung von Kreis und

Bie ben Bemfo Mugelegenbeiten geboren Die Begirfoftraffen und Die In-Mante, weiche Gigenthum eines Begirtes fine. Bas ang erem ale Rreie, Begirte, unt Brevingial Angelegenheit gir etradten in, mirb burd befontere, bad Urmenmeien, bie Rerporationen und Innifitte, ben Mege. Manet - und Uterbau, bae Teidipeten, Die Yant fuleur Berbenerungen und antere Megenitance betremente Weiege beftimmt werden. - mind unvefantert angenommen.

Zitel I. Bon ben Rreiten

Rrt. 3. Die Rreite bleiben in ihrem gegenwartigen Umfange ale Gerverationen und Bermaltunge Begirfe benteben. Beranterungen ber Rreisgrengen fon nen unt buid ein Gejeg ertelgen.

Meber Die Rried Angelegenbeiten beidelieft Die Rreid Bergammung. Der Rreid-Masebus in mit ber Bermaltung ber Rreid Angelegente ten beauftragt.

Mreife, tie nur aus Giner Gemeinte ober Cammigemeinte & fieben baben teme Rreisverfamminng unt feinen Rechausschuft. Die Berrichtan. gen teffelben werten ben ben Gemeinte Bertretungen und ten Gemeinte. Bernanten ausgeübt. Dieje Mrtifel 3, 1 und 5 meiten nach bem Beite ber Hefunde ange-

Bu Mrtifel 6 baken bie Abgg, v. Binde und Erien Berbenerunge Berichtage eingebracht, Go ergiebt fich aber, bag bie Rammer nicht in beidelnfrabiger Angabl versammelt in. Die Gigung wird beebalb um 10 Ubr geschioffen. Matine Cipung morgen (Dienitag) 10 Ubr Ber.

Berlin, ten 18. December. Radtem, frie gestern bereite mitgetheilt er Minister Des Bunern Die Tentedriet ber Ethateregieinng über bie Rect jampatien tes Gregherzegthume Bofen ter gammer übergeicht, gebt tie

Mammet gar Lagevertnung über. Der Abg. Werrert nattet Bericht ab fiber bie Berfagunge Lublifa tiene Gerfiet und empfiehlt bie ben ber Grien Rammer vorgeidlagene

Priedrich 2Bilbeim, von Gettee Onaten Roma ven Preuunt i tem b. December 1868 verbebattlich ter Revinen im errentlichen Wege ber Geispaebung verfüntete und von beiben Rammein Unieres Ro Ligreide anerfannte Berramma bee Bienfirden Ctaate ber bagin angeorb. neten Novolen unterworten metten, in lieberemitimmung mit beiben Ram mein bie Berfaffung entgultig fefig fellt baten. Wir verfunten bemnad tiefelbe als Staatsgrundgeren wie felgt:

- Urfundach unter Unierer Doditeigenbant gen Unteridenft und beige tradtem Rouigligen Innegell Bertantiglung namme fie an und gebt forann gur Beratbung bee Untrage vom Abg. v. Joltow die über.

Det Antrag v. Beitemell gebt tabin: Die Staatsteabenna gu erin ; In bein Gregbeitgegebum Beien, ale in einem jum beuteben Bunte nidt geherigen Lante, tie teit angeertneren Wablen gum Grinrter Weide tage nid't vornehmen qu lanen

Die Commission bat in bergang qui Cageverenung vergeichlagen. Abg. v. Boltomoft ale Untragnell r erbalt quert fas Abert. (Ca jammelide reiniche Abgeeremete bas Teutide beute mit to fart reinidem Mer id ibriden to ift von imen Reben auf ber bribune wenig gu verfieben.) Der Rerner fuder baurtfadud bie Grunte ber Gemmiffen ju miterlege entem er nich auf tie Biener Bertrage bernit. Breugen unt Deutidlant burgten nidt nibftnantig über bie Breving beren verrugen, ba bie Medite berteiben auch nech burch and te Bandeenten vergenellt teten. Gellte bie Stammer bestehnen, gur Sageborenung über seinen Antrag überjugeben. to bi fe bas mets metter . als uber bie Biemer Bertrage gur Zaneecre

gerude ber Beien, melde betreibe aus ben Biener Bertragen unt ben Remanngererbeigungen bat berleiten mollen; er bont, bag bie Rommer nicht bulben nerbe, can über Bunfte, bie to ffar verf aller Ungen lagen, noch etenten Bertammfung 3 mant fipen fonne, ber Deutschen Bit. unnt tet, mas ebenie unmeglich tet, ale menn ein Republifaner eber Abice mich Bertreter eines configutienellen Staates fein welle. Tenned babe tas Brafteine Gergrese Rammer ben pelmiden Abgeertenden nur iden Bottonamm melder es melle, fo mine et es fich gur Gbre angedmen, mi 7 Ju beute Abend haben mebrere confervative Beraine im engli

iden Saute eine gemeinsame Unterbaltung veranntaltet. Inftrumentalmufif.

attictide Gerange und Bettrage mercen abmediein, und um 10 Ubr ber An bemielben Tefal wird ber blint geborne I nabrige Bianift Areleb Rrug mergen eine munfalnd beflamateriede Abentunterbaitung geb n. Der junge Generigebei fritt jum ernenmal auf unt igli Bergitalides leifen. 2 girfe am Countag Mbent fam u. M. aus tem aragefauen ein Bettel sum Boridein unt bet idt bemefratifden Rrage: QBe tie Unnence ned ben Raufer giebt! "Auf melde leidte Biere fain man ju to riel Gelb gelangen, um

ein bequemes torgentreies Beben fubren ju fonnen und noch einen Heberidug gu bebalten ?" Die Bofung ift beiter nicht erfelat. Dagegen lofte ber. Schonlanf bie Stage: "Bibe ming ber fein, bet meite genannt meiten fami?" babin: "Beite bei berginige, welder fid emperidminge gum Greaf ber Dett. bil, und bied beien bie Sa ten Demotraten

Smei Geelen und ein Gebanfe. (2Mel.: Du, bu liegft mir am Bergen ? (fin Biengel tab ein (Mlas Ungar flebn. solas lingar mar to muntelfde Angar, Ungar, Ungar, rett.,

lingar in tem Glas Glas Ungar fprad: id minfe Did' (fin Biengel imad : id trinfe Sid Ungar, Ungar, Ungar reth, ... Ungar in tem Glaic. (Mlas Umgar Grade id fiche linfe!

Da baret ein Wengal feines meitern Winfe. Mugar lingar linfe, (Mus Mieschens Chumitube. .. Buidauer ale Damlet.

Aleen over Graf Arrmat? Das in Die Arage! Bienn bas Brimat ber Meuen Breun'iden blod thise co gemeiene mieter balb fo groß? Eb ed im Gegentheil to groß qu laffen. a licat ter bate ber im Quartal im Bieffer Las Reade grenen : ja, mer bat ten Ereffer Dir Wing faat: Das Ding ift unbeauem, Man fann bae Blatt nicht mehr bei Tifde leien Denn mie em Pradenid mang bangt o in tie Eupre Und idari gemurget, mie bie Brenf ide ift. Grobt fie taburd tie Eugre ju verfalgen." Dagegen freidt ein 3meiter: "Das Sormat In tiefer Miefengrone fint ich nebel 3d geb ber Repartien ben guten Ratie

tem beutidien Belfe gu tagen, wenn ties ibn beffen martigt. (Brave.) Der Abgeordnete geht forann freciell auf Die Edulterung ber pofener Ber baltnife über. Der Braftent glaubt, bag tet Metner ich babei ju meit von feinem Thema entferne und fortert ibn barum ju mieberbolten Malen auf, bei ber Cache gu bleiben. Rach ortmaliger Unterbrechung Geifene bee Brafibenten und ber Rammer verlägt ber Alegeordnete Die Telbune, obne feine Rete vollentet ju baben.

Mog. Etablemafi mieberbeit auch nur iden, vielfad Gebortes. Gr citet einige Berte Maria Therefia's in Bequa auf tie erfte Theilung Bo-lens unt Inur't taran Bemerfungenguber tie Ungerechtigfeit ber Demarcationelline u. f. m. Un tom fdmaden Danemarf und tem gerriffenen Belen wolle Deutschland feine Rraft geigen, mabrent es Granfreft unt Muglant gegenüber id wiege. Man folle nicht glauben, bag nur bie Bolen mit tiefer abermaligen Theilung tes Großbergegtbums imquirieben feien, aud viele Deutide tafelbft feien es, nas iden baraus berverginge, bag er icht Mandat fomobil von relnistent als von bentiden Bablmannern erhalten habe. Die Lemarcationsline iebe bie Revolution fort, aber idliege fie nicht. Der Redner idliegt mit ten Worten: Das int ter Stud ber beien That ac.

Minifter bee Ginern. Die Stellung ber Regierung bei ber porliegenten Arage ift eine außereitentlich einrade. Die Regierung glaubt, baß alle tiesfeite ber Demarcationslinie liegenden volnischen ganteetheile Deutschland einverleibt fint: baraus folget fie, bag bie Bewohner biefer Canteotheile aud an ten ausgeschriebenen Wablen Theil nehmen muffen. Gin Brant, fich bei ben Bablen betbelligen gu mitfien, fintet befanntlich met fatt, werans mieteilme felgt, bag babei auch ven feiner Ebrannei (Mustind ter verlagn Netner) bie Mer fein fann. Daß tie Bablen ausgeschrieben merben, ift eine einade Berwaltunge Magreget, mots weiter! Der gang Gegenfant ift mie bereits gestagt, to einfach, bag ich nich füg norm entealten fann, in nabere Details einzugeben ober ein herren Berret nicht gu antwerten, aus berfelben Urfache balte ich es auch für unnetbig, etwas barauf gu antwerten, was je eben über bas Mauß mer nes Radbenfens gefagt worren ift. (Lebbaites Brave.)

Aba. v. Nover. 3a-nicht in. G. bas in ber Aluch ber befen That, bei n That? Dan bie Bolen bie Huffen gernten bab n. baf fie fortwah. rent in fich uneinig maren: taburd altem murbe bie Theilung ihred Rei des mealid. Der alud tallt mitbin auf Miemant anbers ale auf bi Welen felbit . Der verige Rebner bat gefagt, nicht bled bie Belen, fenber nd vericiebene Bentide feien mit ber Demarcationelinie, ungufrieben is mag vied fein: ich feine felbit einen ober ben andern, ber fürchtet, aus Diefer Uriade gur Breente Eddleten geid lagen gu merten. Aber mas fell Das bier Beweiten! Der Anfrag Boltemgli ift fo flar, baf man fich ent weber unr aber bie außerortentliche Maivitat oter über bas fubne Bagnif muntern fann, einer beutiden Rammer ein foldes Unfinnen gu fellen Dieser Unitian it auch nichts weiter, ale einer ber vielen Blane, mit wel den bie Bolen von Beit in Beit berverfreten, um fie ale Aubiborn ausguttreden, mit weldem fie Bire Getanten und Anfidren über bie polniche Beage qu eigennten fuden. Der Augenblick, m. S. bie polniche Arage au biecutiten, it aber noch dar nicht gefommen; ein bann, wenn 3bre Gom uffien, über tie beutigen Borlagen ber Regierung 3bnen, Bericht abfiatten tirb, bann ift es Beit, fid mit ibr gu beidaffigen. Cann laffen Gie ibr und fo gruntlid beirrechen, bag wenn felbit bie grane Yangeweile Bir. Mugen ber fentt. Gie nicht eber vom Blage geben, bie nicht blos ten entiden ihr Redit geworben, fontein and ben Belen, ben Bolen, bi on so pele Blutreraicgen in allen Theilen Gurera's veranlagt baben. Die, nad bem fie abren Salt in fich verloren baben, ibn' nun ju te stembe fud en wollen. (Bielfades Brave.)

Der Galiff ter Diemmion mire begitragt, aber abgelebnt. Abg, w. Moramofi miererbolt Saraus unter großer Unaufmerffant feit une lautem Geibrad ter Rammer ung fabr bae bereite von Boltomeffi angen Die Gemmufionearunte Glefagte.

Der wiederbolte Antrag auf Schinf wird angenommen. Radbem rie Abg, Santegewoft, Graf Cicofowoft und v. Gelottbeim theile gur Gefehattsorenung theile ju perfonliden Bemerfungen bae Wett

Abg. Dunder'; et einent fich fetich nur ber Theilnahme bee Gentrums. Der Untrag ter Gemmaffen wirt fotann unt großer Majeritat an

Da burd bie beut gemadten Regierunge : Borlagen über bie Bofener Birbaltnife auch bie vom Abg Gregler auf bente angefundiate Interpellation erfebigt in. jo in bie Lagesordnung ericopft. - Der Praficent geigf barauf an, bag mit ben 3 unten jenannten Gefegen bie Ebatigfeit ber Rammern ver Weibnadten wohl mateffene am Mittwod geidleffen meire. - Chlug ber Gigung: 2! Ubr - Madie Gigung: Dienftag

Berlin, ten 18 Dec. Die Reue Bremer Beiming au nert febr treffene über Jacobno dreipredung Die Weldmornen baben tie thatfachlich und rechtlich begrundete Unflage verworten, indem fie fich felbft ju Richtern uber bas beftebente Recht machten. Gie baben ein neues Recht gemacht, wonach bie Strafgewalt Des Staates uber Bolfevertreter unwiederberfiellbar ift auch wenn ber Gtaat erflart, bag bie Gigenidiaft ber Bolte. verireter ale foldie aufgebort bat. Diete Gefdiebornen baben Die abiolute Berridaft ber Boltevertreige nicht nur über bie rung, fontern über ten Staat feftgefest, intem fie gleichzeitig fid felbft eine abfolute Berrichaft über rie Regierung micht nur; fonbern über rae Gefen angemagt baben.

Befanntlid murten in Griurt 10 Ebeilnehmer an bem bertigen Aufrubr vom 21. November 1518, mo ein Theil ber Burgermebr mit ber Bobelrotte fraterniffrte, von bem Comurgericht verurtbeilt. Gerate funf ber ju ichmeren Gtrafen verurtbeilten Berienen batten ber Burgermebr angebort Diefe baben gegen tas Greenntnif tes Edmurgerichts tie Midnigfeitobeidmerte, ein: gelegt und vernebmlich barauf geftust, ban mit Unrecht auf ben erwiefenermagen flattgehabten Befig von Waffen bei Gelegenbeit tes Mutrubre Gewicht gelegt fei, weil fie ale Mitglieber ter Burgermebr jur Anbrung ber Waffen beingt geweien feien. Das-Dber . Eribunal bat indeffen Die Didnigfeitebeidmerce gurudgemie. fen, meil tie Burgermehr ter Dienftleiftung am Dite bes Aufrubre embeben, vielmehr im Conferming von bert befehligt merren, Die Mitglieder ber Burgermebr aber hierdurch, in Die Reibe ber übrigen Drieangeborigen gurudgetreten und ben allgemein geltenten Gefegen untergeerbnet feien.

In ter geftrigen Gipung bee bienigen Edmurgerichte murben ber Viterar ben und ter Budierudereibenger Lauter megen Dafeflatebeleitigung in contumaciam gut 3 menatlider Greibeiteftrafe, to wie gum Berluft ber Rational Rofarbe verurtbeilt. Die Direction ter Unbalt Rotbener Guenbabn gerenft von

Meujabr ab bie fefte Befelbung ihrer vocomotivfubrer gu verrin. gern. 3m Bublifinn wird Diefe Magregel febr übel aufgenom. men, indem es von bem Grundige ausgebt, bag bie Lecometive führer, benen vorzuglich bie Gidjerbeit ber Babrien anvertraut ift, fich in gufriedener Yage befinden muffen.

Bie Die Conit. Correfp. meleet, bat am 15. t. Dt. ber Diecie rlmarbof bas Uribeil gegen biejenigen Minglieder ber Regierung in Duffelbori geiprochen, welche megen ibree Berbaltene im Ron

Bu greifen nicht nach tem Berflein runge Dobel. 3ft bas Aermat ber Times tenn nidet ned greffer? Dit Antern, nein, madit feine Sade beffer!"

Gin Dritter jagt "Gie haben mabigenommen, Beitem tie Interta fichtbar jugenommen, Geitem tie Bitung riefengreft erideint! Darum? Weil jeglidies Binertum meint: Du fommit in's Sauftblatt, wo bid Beter fieht, rum mirb's ter Beitung großter Chaten fein. Tenn greg gewerten fie wird wieber flein!"

Gin Bierter fpricht: "2glas fammert bas Tormat, Benn nur Die Beitung felbit ein Informat Aur alle tren gefinnten Braugen ift. Der Geift madt e. nicht bie Rerm. Damit 3bre mißt!" Und wollten bae Agrmat Gm fleiner maden, Bije murben ba bie Demofraten ladien! Areund Menen murbe idreien : "Meiner, Treu"

Ceht tod, Die Mene Brengide giebt flein bei'" (Aus Buidauere , Shafespeare in Edillerformat.") Um 10 Uhr, als zu Gipung erfter Rammier beute beginnen follte, fant fid ber Prafibent allem im weiten Caal. Gr. v. Gerlad mar ber junaaft Gintretente und befannte fich ale bes Prafibenten Um 10] Uhr eröffnet ber Prafibent bie Gigung vor feche Abge-

tunter ben gielen fleineren Weibnachtsausfiellungen vertient Die in ber Audeichen Contitetel iden ihrer barmlefen Unfrrude balber ifr mabunna. Die fleinen Burrentemerien fint auf Die liebe Jugend bered net bie fich benn auch jablreid einfindet, bagegen bieten bie beiben bubiden Paneramen und namentlich tie im erften Gaal unter Glas ausgenellten 25 Gruppen von Eragant and tom Gemachimen eine febr hubiche Unterhal tung. Die Gruppen fint mit anogezeichnetem Gleig und einer Runft ange fertigt, wie mim fie in blefem Stoff ichwerlich wieder verwendet finden rarte. Sammtliche Gruven enthalten eine Menge Siguren und geigen eben felden humor wie Wabrhestetrene. Mamentlich vortreffic in ber Aneführung und Charafterind fint bie beiten Genen aus Remede Suds nad ten befannten fantbadiben Beidnungen. Die bubiden Raume, in benen bie Muditellung fich befindet, fint febr gerignet jum gefelligen Ber und bie mehl ausgeftatteten Buffete bieten auch anderweitige Ge-

The Demofratie unter einander! 3m Stelpe bat fic ter befannte frübere finifie Abgeortnete Bauer tres feiner Greifprechung jest abientirt, nadrem er noch verichierenen Freunden und Wefinnungeges neffen unter ter Drebung Gelb abgebergt, bag er im Weigerungefall Dinge "enthullen" merbe, Die ibnen idmerlid febr angenehm fein burften. Dierorte ift ber befannte Rlubbrebner Architeft Thiele (namentlich in tem verfabrigen beruchtigten Rlubb fur Belferedte thatig) mit 5 feiner bemofratifden (Meitunungegenoffen nad Amerifa burdgegangen, nadbem fie bier größtentbeile auf Wedfel c. 60,000 Ebir, aufgenommen hatten. Berr

v. 3. jur Dieciplingr - Untersuchung gezogen maren. Das Urtheil nach bem Mitgetheilten nicht ber Gall mar. Dag bie Auflofung gegen brei berfelben lauter auf Bermeis; gegen Die brei anbern babin: baß fle unter Berminterung ibres Gehalts und unter Berfuft ber Umzugetoften in ein anderes Umt von gleichem Range jur Gtrafe ju verlegen fint. Gin energiiches Ginichreiten bes Disciplinargerichts mirt meientlich batu beitragen, bie revolutiomairen Umtriebe ber Beamtenwelt gu befeinigen

Berlin, 15. December- Bur Berftanbigung. III.]. Gine Beitung ift nicht bas Wort eines Dannes, und fie fann nicht gefertigt werben mit berfelben Dluge wie ein anderes litera. rifches Grzeugnig. Diuffen wir beefhalb auf ber einen Geite ber Individualität unferer ftanbigen und fonftigen Ditarbeiter Reche nung tragen, um bie Beitung nicht an Unluft umd Ginformigfeit babinfieden qu feben, fo find mir (und maren wir noch mehr) auf ber andern Geite nicht immer im Stande, Die Brufung und Beile mit berjenigen Genauigfeit vorzunehmen, wie es nach unferem Buniche geicheben murde, wenn wir nicht an Jag und Stunde gebunden maren. Legt man aber bies jum Grunte, fo mirb bie Rritif fid fofort nun wieder freundlicher gestalten, man werd fich überzeugen, ban Die Schmierigfeit ber Cache meniger in ber Theorie als in ber Braris liegt, und mir werben bie Unterflugung finden, von unfern Greunden mehr auf bem Berten, als auf ben Virpen getragen gu merben. Raturlich mollen mir biermit nicht laugnen, bag unfere Greunde und nicht auch begrundete Bormurie gemacht batten, mas mir behaupten ift nur bae, ban nicht alles, mas unter gunftigen ein billiger und gerechter Bormurf ift. Und icheint bies auch gunadift une von ber formellen Geite ber Cache gu gelten, es gilt in ber Braris nicht minter von ter materiellen. Bir theilen nicht bie Gutmutbigfeit jenes Grenadiers, ber beim Beginn ber Schlacht bei Leipzig bie bringente Bitte aussprach, boch ja nicht boribin gu ichieften, mo Menichen ftanben, und mir baben besbalb niemale Bebenfen getragen, unfere Bolemif moglichft pers tonlich qu balten. Diicht, ale ob mir nicht auch mußten, bag Liebe. Die erfte Chriftenpflicht, nicht ale ob wir bas Bur und Biberweinger und oberflächlicher als ein Unberer erwogen, fonbern weil wir babon ausgegangen fint, bag fich bie Rechte und Bflichten eines Christen niemale in abstracto, fonbern nur nach concreten Borberiagen bestimmen laffen. Go ift Gunbe, im Grieben einen Meniden gu totten, und es ift Pflicht, im Gewühl bes Rampfes ben Reind mit ber erften beften Waffe fampfunfabig gu machen.

Berlin, 19. Dec. Die Rommiffion ber erften Rammer jur Grmagung bes Gefet - Entwurfe, betreffend bie Abloiung ber Reallaften und Die Regulirung ber gutsherrlichen und bauerlichen Berbaltniffe, Die am 15. b. Dits zusammengerreten ift, beftebt aus folgenten 20 Mitgliedern: v. Brunned, v. Jordan, v. Dlunch. baufen, bi Die, v. Graffron, v. Berton, v. Bernuth, Graf v. Delleori, v. Rries, Robler, Rub, Thom, v. Balbow - Reipenftein, v. Reibnig, Mengel, Graf v. Limburg-Ctyruni, v Binde, Graffo, v. Bepper, v. Brangine.

+0 Berlin, ben 19. Dezember. Ge verlautet jest mit Befimmitbeit, bag ber befannte Paftor Rnaf aus Bufterwip in Bommern Die Stelle ale erfter Geiftlicher an ber hiefigen Bobmifchen Rirde erbalten bat.

Ronigeberg, ben 16. Tegember. (Lotales). Dit gro-Ber Beftimmibeit fann ich 3bnen beute melben, bag Berr Af Butte, beffen Contraft erft mit tem 1. April 1850 gu Gube gebt, fcon in ben nadften Tagen bie Revaction ber "Comftitutionellen Donardie" niederlegt. Er erhalt fur ben Reft ber contractlich mit ibm abgemachten Beit eine Gelbentichabigung. Geine maglofen Ungriffe gegen Die entichtebenen Confervativen und fein Triumph. geichret über ben Ausgang Des Balbedichen Brogeffes haben tiefes Arrangement bervorgerufen. Der Rechteanwalt Marenefi bat von ben Unbangern Jaeoby's fur beffen Bertheidigung einen filbernen Potal erhalten. Der Dberpraftrent bat ben Dagiftrat aufforbern laffen, Die Waffen ber Burgermehr binnen 4 Bochen abgu-Das Werf ber innern Diffion findet bier einen gro-Ben Anflang, es find bereits gwei Bereine geftiftet und bie bebeutenoften und ehremwerthoften Berfonlichfeiten beiheiligen fich an

A Giberfeld, ben S December: Die Radpricht, bag bie über Die biefigen Majangeflagten bier am Orte abgehalten Majoritat an. werden follen; bat die biefige Demofratie in große Berbegung gebradjt. Die Angeborigen und Freunde ber Ungeflagten erflaren gerate aus, man wolle biefelben ter "Rache ber muffifchen Bartei opiern," unt machen bereite Ginichuchterungeverfuche aller Urt, um auf Die Stimmung ber Rlaffen gu mirfen, aus benen Die Gefdimorenen bervergeben. Leiter haben unfere Mittelflaffen bei ten Mais Greigniffen eine fo flagliche Rolle gefpielt, bag ju befürchten flebt, Die Geichwerenen merben nicht ben rechten Muth ber leberzeugung gegen bas Berbredjen beweifen.

2Bien, 16. Tecember. Die Unterlehrer Biend baben neuerbings eine Betition um Abbilfe ibrer bedrangten Lage eingereicht. Dem Gemeinderathe ift bobern Dite bedeutet morben, bag ber unferer Refibengftabt jur Chante gereichenten Unvronung in biefer Ungelegenheit endlich ein Enbe gemacht merte. Ge. f. f. Sobeit Gegbergog Leopold ift geftern Abende aus Benedig bier eingetroffen.

Gin abeil bes bem Banus untergeordneten Armee . Corps bat Ordre erhalten, an Booniens Grenge gut Berftarfung bes Cortone

Das Sinaniminiterium bat angeordnet, bab, ba bad Berichneiben ber Mungfcheine nicht gebulbet , werben fann, bei halben Dungicheinen nur bann Gntichabigung ju leiften ift, wenn eine jufallige Beidarigung außer Bweifel ftebt.

Munden, Den 14. Dor. Die bienge Boligeidireftion, bieber ber Rreisregierung untergeordnet, foll bemmachft ju einer bem Staateminifterium bes Innern unmittelbar untergeordneten Bentralftelle mit tenr Bitel "Boligei . Braffbium" erhoben werten. Dan ift gegenmartig bamit beichaftigt, ben Drabt gu bem Teles graphen nach Caliburg ic uber bie Baufer unferer Gtatt qu gieben, ba bie Bitterungsverbaltniffe es nicht gestatten, benielben für jest unter ber Grbe gu legen.

Munchen, ben 14. December Dit bem legten Babnjuge um 4 libr ift ber bieberige Gefretair ber R. preugischen Befandtichaft babier, Freiherr von Mofenberg, nach Granffurt abgereift, um bort an ber Geite ber Berren von Rabowig und Botticher an ben-Arbeiten ber provisorifchen Bunted-Kommiffion Theil gu nehmen.

(N. M. 3.) . Stuttgart, 14. December. [Das Minifterium.] leberblidt man bad Refultat ber Gipung com 13. b. D., jo fann man nicht verfennen, bag bas Minifterium burch bie Bebandlung ber Grage über Die erfte Rammer eine empfindliche Dieberlage erlitten bat, melde um fo mehr zu beflagen ift, ale nach ben. in Diefer Gigung vom Ministertisch aus gegebenen Erflarungen nicht abzuseben ift, warum Die Grantereffierung nich in biefen gangen Streit eingelaffen bat, melder jebenfalle in ger gebaffigften Beife gegen, fie ausgebeutet wirb. Die Regierung bat erflart, fie wolle bie erfte Rammier in feinem Galle in ihrer fruberen Bufammenfegung mehr einberufen, und ferner, bag ein etwaiges Bufammentreten berielben nur mit Ausscheidung ber auf Stanbesvorrechten berubenden Glemente ftattfinden werder In Diefem Galle aber eriftirt faftifch feine erfte Rammer mebr, indem fie burch jene Mueicheibung, nach ten Bestimmungen ber Berfaffung, nicht bie Babt ber Mitglieder gablen murbe, welche ju ihrem Bufammentritt erforverlich fint. Bu mas alfo ber gemaltige Greir? . Das Miniflerium bat baburch viele Unbanger verloren, feinen Begnern einen entichiebenen Gieg verichafft, bae Mintrauen im Lande gegen fich gefteigert und in allen Beziehungen, namenilich auch fur ben Gall einer Muftofung ter Rammer, Die Comierigfeit feiner Yage um Queled gefteigert. Cepte es fo viel auf bas Griel, fo mußte es aud burd ben angeregten Streit viel erreichen fonnen, mas aber

Bertraitmaler und Demofrat Efiba batte von ihnen eine nicht unbebeutente Summe gu ferbern, und als er erfuhr, bag tie Gefellicaft fid nad Bre men gewandt, eilte er mit einem offenen Arreftbrief babin nad. Aber meber bei ber Boliger, noch auf eine anbere Beife mar eine Spur ber Gluchtlinge ju ermitteln, bie er endlich von einem Schiffsmafler erfuhr, bag ein Shiff, nad Umerifa iden ausgelaufen fei, fich jeboch noch ber Gbbe megen im Girom befance. Berr Gt. ließ fich bie Schiffeliften vorlegen und fanb barin u. A. einen Gerbin. Souls eingezeichnet. Er argmobnte fofort, bag. ties wohl &. Thiele beigen fonne. Mit vieler Mube gelang es ibm. eine Begleitung ju erhalten , mit melder er unter Lebenegefahr auf einem fleinen Rafine burch bie Gisicollen nach bem bezeichneten Schiffe jubr. Port fant er mirflich im Borberted Die gange Gefellichaft gemuth fubt. 2 ett fant et wirtem im Borbeiten bie gange Gefeufmat genito-lich bei 2 Schiffen und 4 Alaichen Wein figen. Giner von ihnen, herr E., batte in einer Gelefage bas gange Gefellichaftsvermögen in Gold bei fic. Der offene Arreit bemittte, bag bert Stiba auf Beller und Pfennig fein Guthaben, fogar bie Reifefonten von feinen politifchen Freunden erflattet ber Rammer burch biefen febr fatalen Bwifdenfall febr beichleunigt morten ift, indem er Die Gemuther auf beiden Geiten febr erbipt bat, ift bie allgemeine Unficht.

Stuttgart, 14. Dec. (Rr. 3.) Die Moreffe , Bergtbung gebieb beute, am vorlegten Tage ber 2Bode, in welcher fie begonnen, bis 5. 4., und mirb wohl morgen ju Gnbe geben. Das Bemerfenswerthefte aus ber beutigen Berathung ift eine Bimveifung bes Miniftere v. Echlaver auf 60,000 frembe Bajonette melde bereit feien, in 8 Sagen im Lande ju ericheinen.

Rarlsruhe, 13 December. Go eben, 10 Ubr Bormittage marichirr eine Rompagnie bes 30. Infanterie Regimente mit flimgenbem Spiel nach ber Gijenbabn. Gie ift ale Grecutione.Rom. mapto nach einem Orte bei Bruchial, Mingoleheim, beorbert, mefelbft in ber lenten Beit mieber fo arge Grzeffe begangen murben bag bie Boliger nicht mehr im Ctanbe mar, ihnen porgubeugen, und begbalb fich veranlagt fab, Militair qu requiriren.

\$8 Franffurt a. DR., 15. December. | Interim De. tigen. | Bir fint nun endlich bei bem feir Wochen und Mona. ten erfebnten Beitpunfte angelangt, mo ber Uebergang ber Gentral. Gewalt aus ben bis gur Obnmacht berabgefuntenen Ganten ibrer gegenwartigen Trager an bie von Breugen und Defterreich fur Diefelbe ernannten Commiffarien befinitiv erfolgen wirb. Bon Getten ber feitberigen Trager ber Gewalt ift zu bem Bebufe Alles por. bereitet, ja felbit Die Breffen ber fogenannten reicheminifterietten befferen Berbaltniffen beffer gemacht werden fonnte, unter minter Bucheruderei baben bereits eine Unfprache bes Griberiogs 30bann an bas beutiche Bolf angefertigt, Die gleichzeitig mit jenem Alfte an bas Licht ber Deffentlichfeit treten foll. Unbererfeite liegt feit gestern Abent in mehreren Gefellichaftelotalen und Raffeebaufern eine an ben Ergbergog Johann gerichtete Abichiebeabreffe gur Unterzeichnung auf. Gleichzeitig mit ber Abreffe ift Gr. Raiferlichen Sobeit auch noch ein Grinnerungezeichen an feinen Aufenthalt in Grantfurt zugebacht. Bu bem Bebuf ift Die ale Gfigge bereite ausgeführte Bebuta, Die Gtabt Franffurt barftellenb, bes Lant. ichgriemalers Rarl &unt erforen worden, fur welche, in Deliarbe fertig bergeftellt, bem Runftler ein Sonorar von 1000 81. bemilligt murbe, und bie bem Gribergoge nachgeschieft werben wird. Bur Die Abreife Gr. Raif. Bobeit tonnte ber Sag bis jest noch nicht anberaumt werben, ba Bochitteren Gemablin und Cobn me gen Unwohlfein Bimmer und Bett ju buten genotbigt find. Doch follte es beren Bofinden gestatten, fo beabiichtigt ber Griberiog Reicheverwefer am 26. b. D. Die Rudreife nach Steiermart an-

Beute Mittag burchzog abermale eine Abtbeilung ausgebienter preugischer Manuschaften, beren Babl fich auf ema 4 - 500 belaufen mochte, unfere Ctadt, um fich, aus Baden fommend, nach ber Beimath gu begeben.

Defau, 16. December. Die Bewohner unferer Stadt murben beute in ben Morgenftunden burch eine betrübende Runde eridredt. 3. R. B. Die regierente Frau Bergogin mar in ber vergangenen Hacht um 2 11br von einem Schlaganfall betroffen worden', wodurch bas gange bobe Sans und alle gutgefinnten Bewohner ber Stadt in Beforgnif und Angft verfest worben find. Gofort murbe ber Dr. Bebfemeier aus Berlin burch ben Belegraphen berufen, ber gegen Abend eintraf. Um 7 Uhr murbe folgendes Bulletin ausgelegt: "In Beziehung auf Die gabmung ift ourchaus feine Menberung eingetreten; eu einiger hoffnung berechtigt jedoch bas noch ungetrubte Gelbftbewußtrein, wenn nicht bas zu erwartende Bieber einen boben Grad von Beftigfeit erreicht. Dr. Rury."

Sannover, ben 15. Dec. In ber beutigen Cipung ber erften Rammer referirte ber Generalfondicus uber bas Ergebnig ber Confereng in ber Amneftieangelegenheit. Der Borichlag ber Confereng: "Stante beichliegen, Die tonigl. Regierung gu erfuchen, in ben feit Dar; v. 3. vorgefommenen Straffallen, mo Die Gefegübertretungen ibrem legten Grunde nach auf Die bergeit berrichend gewesene Aufregung nich gurudführen laffen, und bie Perionlichfeit bes Schuldigen fo wie Die Umftande bee einzelnen Balles eine milbe Bebandlung gestatten, thunlichfte Gnabe malten laffen gu wollen ", murbe faft einstimmig angenommen. Auch bie gweite Rammer nahm biefen Conferengvorschlag mit überwiegenter

Mustand.

Der perfonliche Regent Frankreiche bat in einem communique erflart, man fonne nicht burch eine Bartei regieren. Er bat Recht, in einer fo gerfahrenen Beit, wie bie unfrige, ift es nicht moglid. mit einer ber vorhandenen Barteien ju regieren, mobl aber fann man bie "anftanbigen Leute aller Parteien", wie ber Raifer fagte, um fich fammeln, eine neue Bartei aus ihnen bilben und alfo regieren. Und ras ift bie Murgabe, Die bem Reffen bes Raifers

Franfreich.

.. Paris, ben 15. Dezember. Seute fuhr die Affemblee in ber Discuffion über Die Getranffteuer fort, bas beißt Berr Dauguen fprach gegen ben Befegvorichlag und herr Fortoul entwidelte feine grundliche, wenn auch etwas langweilige, Profeiforenberedtfamteit fur Die Borlage, barauf verlangte Die Rechte ben Schluß ber Discuifion. Endlich murbe ber Schluß vermer. fen, Die Discuffion aber auf morgen vertagt. Diefe Bermerfung bes Schluffes bat große Genfation erregt, man bilbet fich ein, baf alle Diejenigen, welche gegen ben Schlug maren, auch gegen bad Gefen überhaupt fein murben, eine gewiß faliche Berechnung. Aller Babricheinlichfeit nach wird bas Gefes immer noch eine Dajerität bon 50 Stimmen baben. Sorace Bernet bat fo eben ein febr gelungenes Portrait red

Braffbenten beenbet. Die Breffe will miffen, bag ber Rriegeminifter icon wieber ein confidentielles Rundidreiben, erlaffen babe, welches perorone,

rag in ben Rafernen feine Leute gebulbet werben follten, Die fich ju ben "avancirten" Meinungen befennen. Bon Buigot ergabit man, bag er, gefragt, mas er in Frantreich verandert finde? geantwortet babe: "abgefeben von ber Dp. naftie nichte, nur bag bie Beindichaften befriger und Die Partei-

manner verrannter in ibren Meinungen fine als je!" Die Socialiften treffen Borbereitungen gu einem Congreff von Mannern ibrer Garbe in Bourges. Gin aufrubrerifches Bampblet in Berfem über Dubinot und

Die romifche Erpedition macht großes Auffeben. Bom 1. Januar f. 3. ab follen in allen Strafbaufern fur Beiber Die Auffeherinnen aus bem Laienftanbe burch Monnen er-

Die gange focialiftifche Bartei ift in Aufregung ; in allen ibren Glubbe und Brudervereinen wird Der Rampf Lerour contra Proud-Der Brofeffor Bichat ift jum Director ber Schaferei ju Rambouillet ernannt worben.

Un bes verurtheilten Cantragrel Stelle ift Croone, fruber Director ber fomiichen Ber, Canbibat ber Demofratifc - Socialen. Garlier bat ein befonderes Bureau eingerichtet fur bie Polizeis

nachrichten, Die gur fofortigen Mittheilung an Die Journale ber Dauptftabt bestimmt find. Diefer Tage find mehrere Sandwerfegefellen, bes Rommuniemus verbachtig, aus Paris und bem frangofficen Bebiete gemiefen.

Das Geichworenengericht ber Dorbogne bat einen Capitain ber Nationalgarde und Mitglied bes Ctabtrathe von Biron gu 3 Monat Gefangnigbart verurtheilt, weil er: "Es lebe die Buil-Tofine," gefdrieen und bie Meugerung gethan, bas Gigenthum fei

3m 3abre 1808 befanten fich im eigentlichen Granfreich 46,683 Birgeliten, im Jahre 1845: 95,916. Paris gablte im Jahre 1808: 3585 Befenner bes mojaifden Glaubens, im Jahre 1845:

Die Patrie ichreibt, herr Caftelbajac babe jest ben Boften eines Gefandten in Et. Betereburg angenommen,

Das Crevit fpricht von einem Geruchte, politifche Befangene batten fich im Innern eines Gentralbaufes verbarrifabirt und bae Saus in Blammen fteden wollen, um mabrent bee Jumulte gu entfommen. Die Emeute fei jeboch gebampft und Die Emrorer nach Fonterrault abgeführt morten.

Großbritannien. 2 London, ben 15. December. Die Bergoge von Mumale und Remours besuchten vorgestern bie Thierauspellung ju Gmith. field. Die Bonneurs machten bie Berroge von Richmond und von Morfolf, ber Graf von Leicefter, Die Marquis von Aplee.

Unter b eine Gefellie bilbet. 21m talefield eing

Arbeiter enth bestimmt, g Rarl I. nab als (Grabmal an ber Mus 1646 von be ließ fle mieber Bemerber Die Stephenion, mit bem nad

geben merten,

babn gu begin

Bei D irifden Afaber 21. v. Sumbo und Guiget. Mus Gort vie Dorb fteig cutionsfomman) ber Rubrer erie 2Lm S. ma Gt. Gilber geg erfteree 260,38

niger ale 8 %

L'udwig Aib und die Gerzo anstattete Ausst Zwei - ober Knowles u. Co ibnen eine Lob Die übrigen Rot Diesem Beispiele Die Befellic Industrie bat at Richmond ibre-

Floreng. feln beftebenbe mertenemerthe Decret enthalte piforifch gelten

tt Rom, terrichtete Beri Ente Diefer obe febren merbe magen Gr. 6 martungevoller & richten. 3ft ber Brage mebr ale friedliche Lofung res Orbens Bin falle beforirt mit Mubieng bei Gr. beiratbet fei? A foftbare, von ib eine Familie. Gorcelles hierher

B . Bern einbrechenten reift fo bay geg borte ich bie Ir Druep's Gdreit gen gu geben, n beffer feien, al Die babifden no warte. Ge ma ben fie auf frei in Die Cafematt folgt biefen Gol nicht umbin, au die, obwobl febr wiefen ale Grem Glend und manu ein alter Dann, eine Bloufe bat, QBabrent fo bie ten, fuchten bie Borlefungen in "Moniteur", me Ge liegt in ber aber bag bie Be Gorpe fur ben ! man faft glauber ben ber Dlation Briefe mebr. Beuf. Die

Rive begonnen . 0 (Gravenb bat geftern Aber ichloffen. Das Discuffien einfti ften Staatebebort Der Jufpecte Contreabmiral gi

ber Bunbeeverfa

Berr be Re bes Ronigs und malen. Der , Staate rungen und Mus an ber Errebitio

foblen, bağ ber toff, Diglied b Lehr-Unftglten 6

Friedr Brant Gin bechft i gebn Lebensjahr ber bem größere Berr Berf. weift in bie Rinberjal bere ber Theil ! Aufenthalt bes Der Grirag ift faltigfeitegemeine

Gleichzeitig Muffape "gur Gri erfchienen, Die ne Greunden und B

in Frant-

be Broke-

fort und bon Greter, welche bas Comité biefer Musftellung

Unter bem Borfie ber Grafen Ebrington und Caribele bat fich eine Wefellicaft gur Berbefferung ber Bobnungen ber Armen gebilbet. Am Dienstag murbe feierlich ein großes Bebaube in Gpis talefielb eingeweiht, welches Wohnungen fur 234 unverheirathete

London, 15. Det. Die Grabftatte in Gt. George's Rapelle pu Binbfor, wo bie verwittmete Conigin beigefest worten ift, batte Beinrich VIII. ale Daufoleum fur fich und feine Rachfolger beftimmt, gab aber fpater ber Weftminfter . Abtei ben Borgug. Rati 1. nabm jenen erften Gebanten wieber auf und mollte fie ale Grabmal einrichten; allein ber Burgerfrieg verbinberte ibn an ber Ausführung biefes Entichluffes, und Die Rapelle murbe 1646 von ber republifanifden Armee geplunbert. Erft 3afob Il. ließ fie wieber gu gatte bienftlichen Bweden berftellen. Die "Oftinbifche Gifenbabu-Gefellichaft" hat aus einer Dlenge

Bewerber Die brei Ingenieurs James Berfley, Schuler von Robert Gterbenfon, Charles Rar und frn. Grabam, einen Deffen bes vermaligen Miniftere Gir James Grabam, ausgewählt, welche mit bem nachften Beftbampfichiff uber Megppten nach Inbien abgeben merben, um fofort bie Borarbeiten fur bie projectigte Gifen.

Bei ber am 8. Dec. abgehaltenen Gipung ber Ronigl. irifden Afabemie in Dublin wurden gu Chrenmitgliedern ernannt : M. v. Sumbolbt, 3. Grimm, &. Bopp, R. Lepfius, L. Ranfe

Mue Gert lauten bie Radrichten überu Brland febr trubfelig, rie Roth fleigt mit ber Ralte und bie Gelbftbulfe wird immer gemobnlicher. Reulich wurde gang in ber Dabe von Gorf ein Grecutionetommanbo bon 20 Dann bou ben Panbleuten überfallen, ber Gubrer erfchlagen und bie Polizeifoldaten in bie Tlucht gejagt. 2m 8. maren in ber Bant von Eugland 16,772,798 Bfund Et. Gilber gegen 17,921,665 Bib. Gt. umlaufenbe Roten, alfo

miger ale 8 Tage porber. Ludwig Philipp und feine Gemablin, ber Bergog pon Remoure und bie Bergogin von Aumale besuchten vorgeftern bie bier veranftaltete Queftellung frangofifcher Sabrifate.

erfteres 260,384 Bfb. Gt. mehr, lettere 105,200 Bfb. Ct. me-

Brei - ober breibundert Roblenarbeiter ber Bergmerfe von Rnowles u. Comp. ju Rochdale haben ihre Arbeit eingeftellt, weil ibnen eine Lobnerbobung abgeschlagen murbe. Man fürchtet, bag bie übrigen Roblenarbeiter von Rochbale, Middleton und Benwood Diefem Beispiele folgen werben.

Die Befellichaft jum Schus bee britischen Alderbaues und ber Induftrie bat am Donnerftag unter bem Borfipe bes Bergoge von Richmond ibre gemobnliche Sabreefigung gehalten und befchloffen, für bie Rudfebr jum Schupzollipftem gu mirten.

Stalien. Floreng. Das Statuto veröffentlicht bas aus 171 Artiteln beftebenbe neue Banbelegefes fur Tofcana. Das einzige bemertenemerthe baran ift bie in bem vorangeftellten großbergoglichen Decret enthaltene, ausbrudliche Erflarung bag bas Befes nur prowiforifd gelten foll bis gur Sanction burch bie gefengebenben Ram-

† Rom, ben 5. Dezember. Gine gewöhnlich febr gut unterrichtete Berfon theilt mir ale gang pofitiv mit, bag ber Bapit Ente biefer ober Unfang funftiger Woche bestimmt bierber gurud. tebren merbe. Beute Dorgen gang frube murbe ber große Wallawagen Gr. Beiligfeit nach bem Batican gebracht - in errichten. 3ft ber Bapft wieber in Rom, bann ift Die europaifche Brage mehr ale balb gelofet und mir tonnen auf eine vollftandig friedliche Lofung boffen. General Roftolan bat bas Grogfreug bes Orbene Bius IX. erhalten und alle feine Abjutanten find ebenfalle beforirt morben. 218 General Baraquap D'Billiere bie erfte Mubieng bei Gr. Beiligfeit hatte, fragte ibn Bius IX., ob er ver-beirathet fei? Der General bejahte, barauf nahm ber Bapft vier toftbare, bon ibm geweibte, Rofenfrange und verebrte fie ibm fur feine Familie. General Baraguan D'Billiere wird mit Gerrn von Corcelles bierber jurudfehren.

Schweig. B. Bern, 13. Dec. [Bu ben Bludtlingen.] Dit bem einbrechenben Winter ift nun bie Debrgabl ber Bluchtlinge abgereift, fo bag gegenwartig im gangen Canton Bern bochftene noch 150 eincafernirte fid befinden. "In ber Beimat ift es ichon," borte ich bie Armen oft fingen, und mirflich jener Rath, morin Druer's Schreiben mit Beder übereinftimmt, ichien ihnen gu Bergen gu geben, namlich: bag ein paar Wochen Arreft in ber Beimat beffer feien, ale Jahre im Gril. Buerft gogen Die Colbaten ab, Die babifchen noch ebe fie wußten, welches Loos ihrer gu Saufe warte. Es war aber fein fchlimmes. Faft obne Musnahme blieben fie auf freiem Bug, mabrent bie pfalgifchen ohne Muenahme in bie Cafematten von Landau gebracht wurden. 3m Allgemeinen folgt biefen Goldaten bie Achtung unferer Bevolferung. 3ch fann nicht umbin, auch eines Saufleine von Bolen ju ermabnen, melde, obwohl febr abgeriffen und elent, boch obne Durren Die Gaben aus Deutschland an fich vorübergeben faben, ja freiwillig abwiesen als Fremdlinge. Dan ergablt fich mertwurdige Buge von Glend und mannlichem Stolz. In Biel weift ein ungarifcher Graf, ein alter Dann, jebe Unterftunung bon ber Sant, obwohl er nur eine Bloufe bat, und verbient fich fein Brot mit Santarbeit. -Bahrend fo bie fleinen Leute in ber Schule bee linglude lernten, fuchten bie Rubrer fle anbererfeite in Athem qu balten burch Borlefungen in ber Caferne und burch Schredbriefe im Bernifchen Moniteur", welcher nun faft gang von Muslantern betient mirb. Ge liegt in ber Ratur ber Gache, baf bie meift Gravirten bleiben; aber bag bie Berner Regierung biefelben ale Cabres eines Gulfe-Corpe fur ben beftebenben Babltampf brauchen mill, bas follte man faft glauben, wenn man ihr Benehmen ben bochften Beborben ber Ration gegenüber betrachtet. - Davon im nachften

Geuf. Die Demolirung ber Bestungewerte ift trop bes von ber Bunbesverfammlung erlaffenen Befdluffes bei ber Borte . be-Rive begonnen worben. (3. 3.)

Mieberlande.

0 Gravenhang, ben 15. December. Die zweite Rammer bat gestern Abend bie allgemeine Discuffion über bas Bubget gefchlonen. Das erfte Rapitel (bas Rouigliche Saus) murbe ohne Discussion einstimmig angenommen; bas zweite Rapitel (bie bod)ften Staatsbeborben) mit 60 Stimmen gegen 1. Der Jufpector ber Dampfmarine Roaft ift mit bem Titel eines

Contreadmiral gur Benfion geftellt. Berr. be Repfer bat ben Auftrag erhalten, bas Bortrait bes Ronigs und herr Pienemann bas Bortrait ber Ronigin ju

Der "Staatscour. nt" publicirt eine lange Lifte von Beforbes rungen und Musgeidnungen fur bie Officiere und Golbaten, Die an ber Erpedition nach Bali Theil genommen haben.

Rufland.

+ St. Petersburg, 6. Dec. C. Maj, ber Raifer bat befoblen, bag ber Brafibent ber Afabemie, Reicherath Graf Ilmaroff, Mitglied bes Confeile fur bas Unterrichtemefen ber weiblichen Lebr-Unftalten bleibe.

Biterarifches.

Friedrich Bilhelm bes Großen, Rurfurften von Brandenburg, Rinderjahre. Aus ardivalifden Quellen. Berlin. Deder. (Bon (B. 28. v. R.) Gin bochft intereffantes Schriftchen, bas aus ben erften vier-gebn Lebensjahren bes großen Rurfurften Bieles ergablt, mas bis-ber bem großeren Publifum wohl vollig unbefannt war. Der herr Berf. weift mit Recht barauf bin, wie lebrreich es ift, gerate in bie Rinberjahre großer Danner Blide ju thun. Une ift befon-bere ber Theil bes Buchleine lehrreich gewesen, in welchem ber Aufenthalt bes jungen Bringen gu Ruftrin geschilbert mirb. -Der Ertrag ift gur Beibnachtebescheerung armer Rinber ber Drei-faltigleitsgemeine bestimmt.

Gleichzeitig ift bei Deder auch ein besonderer Abbrud ber Auffabe "zur Erinnerung an Julius Eduard Sigig" von &. Rugler erichienen, Die neutich im Staatsanzeiger Kanben. Dies ben vielen Greunden und Befannten bes verewigten Sigig gur Dotig.

Inferate.

Bur ben folgenden Theil der Zeitung ift bie Redaction

nicht herantwortlich.) Spbilla.

Brantenburg, Brantenburg, Dan ichneibet Brengene Lebenenery burd! Merfit bu's nicht, merfit bu's nicht, Ber gegen Breugen ficht? Manteuffel, Manteuffel! Bift bu noch im 3meifel Darüber, bağ Berrath am Onber bodt, Gine Girene in's Berberben lodt? Strotha, lieber Etrotha, Gefahr von Innen unt Mugen ift nab. Bald ift ber Cad uber ten Ropf, Der Teind nimmt bae befte Ctud aus bem Topf! Ge ift jest febr fdmer, flug gu fein, Das Gebirn friert völlig ein, Beil ber nich von ehrlichen laft, Deffen Dafe gar fo feft. Aber fie wird abreigen, Und war' fie von Ctabl und Gifen Denn es gieben baran Bier Beiber und ein Dann. Die Weiber find gut beritten. 3bre Bierbe find Jefuiten. Ahr Gubrer beißt Schlechterwis. Gr führt über Grfurt nach Aufterlis.

In tem iconffen Theile ber Dart auf Beigboben erfter Rlaffe bei vorzuglichem Abfage ber Producte ift fur bemittelte Defonomen eine febr vortheilhafte Bachtung ju entriren. Rur bei Beobachtung größter Diecres tion ift ber fepige Bachter bes Rittergutes gefonnen, auf Diefes Weichaft naber einzugeben, und verbittet nich beebalb auch jegliche Unterhandler. Dame und Wohnert find in ter Grpebition biefes Blattes ju erfahren.

Berichtigung.

Der Buidaner gur Menen Prengifden Rreng-Beitung Dr. 288, vom 11. December bringt unter ber Chiffre E bie Dadbricht: "bağ id am Dienftag in einer confervativen Begirte Berfamme lung einen febr einbringlichen Bortrag barüber gehalten habe,

baß bie Ctaate Domainen gur Detirung bee Broletariate ver

außert werben mußten." Diefe Madridit gebort ju ben vielen mußigen Mittheilungen und Ent ftellungen ber Wahrheit mit benen jest bie Lefewelt. - auch in Bezug auf bebelligt mirt, und bebarf taber einer Witerlegung. In ber gepachten confervativen Begirfse Berfammlung babe ich gar fei nen eigentlichen Bortrag gehalten, vielmehr nur einem folden, von Berrn R. über bie fociale Brage gehaltenen, einige erlauternte Borte beigefügt,

> "Benn in ben öftlichen Propingen einige Domainen gur Mieberlaffung ber Armen bergegeben murben, fo burfte fich, felbft abgefeben von einem Erbitantegelbe, bie bieberige Ginnahme ane ber Berpachtung tiefer Domainen, burch Die, von ben An neblern ju gablende Grundfteuer (Rente) und refp. Rlaffenfteuer mehr als vollftanbig beden laffen."

Abgefeben bavon, bag and biefe Worte fur fic allein fein Weafchen fen bee Staatseigenthums jur Dofirung bee Broletariate beabiestigen binnen, wird ihr eigentlicher Sinn erft in Bejug auf ben eben vorher ge-

ngenen Bortrag bes herrn R. verftanblid, und ging babin: bag bie bebeutenten Summen, welche bie Communen großer Ctabte, namentlich bon Berlin, ferner bie Rreis , Begirtes ober Provingial Communen jur Unterflugung ihrer Armen, idion jest bergeben, am zweckmäßigften verwendet werben fonnen, wenn Dieje Communen tafur in ben oftlichen Brovingen, mo viel gutes frudtbares gant unbebaut liegt, einige Domainen vom Ctaate gu-Grbgineredten erwerben, und auf tiefen, burch beren Bargel irung, ihre Armen anfleteln und verforgen mochten.

Durch bie ju gablente Grundrente murbe bie bieberige Ctaateeins hme gebedt, burch bie fur bie neuen Unnebler gu bestimmenbe Rlaffen ober Ginfommenftener tiefe Ginnabme vermehrt, und ber großen Armuth, und Grmerbelongfeit bauernt abgeholfen merten. Das ift meine Stee, bie mabrlid nicht nach Communismus riecht, wie

bie Dadricht im Buidauer vermutben lagt. Diefe 3bee ift überbem nicht neu, fie mirb theilmeife fogar ichen jest burch bas (Mouvernement in Musführung gebracht, nur bag bas Dagwijdentreten ber großeren Communen noch fehlt, welches ich gerate für febr gwedmäßig halten murbe. Berlin ben 15. December 1849.

Graf Ludner.

3mmobiliar : Berfauf. Der Schiffsherr herr Bilbelm Roiff ju Sausberge in ber Portain und bei Sausberge belegenen Realitaten im Gangen ober im Gingelnen

Bu benfelben geboren: ein bebeutenber Steinbruch in ber Borta, vier (barunter ein Buitgarten, welcher bie freundlichfte Gernnicht ins Weferthal, Die Borta und 3 Stunden, weit auf Die Gifenbabn ac. gemabrt), fo wie circa 30 Morgen nabe bei Saneberge belegenes Aderland.

Die Webaube eignen fich gu febem Gewerbebetriebe. In bem einen berfelben ift feit & Sabren Gaftmittoidaft mit gutem Grfolge betrieben. Ralle nicht idon vorber abgeidloffen merben mochte, mogu fich Re fleftanten bei mir melten fonnen, wollen fic Raufluftige am Freitage ben 21. December b. 3., Morgene 9 Uhr, in ber Wohnung bee Beren Bilhelm Rolff in Baueberge einfinden. Auctione Commiffarine.

Programm an ber Abent Unterhaltung im Bennig iden Bintergarten am 19. b. D. jum Beften einer Weibnadtobeiderung armer Rinter:

Griter Theil. Concert von Liebig. Breiter Theil. Die junge Meapelitanerin. ber Beirathe Antrag auf Belgeland, ber Grenabier von Baterleo, Rebecca am Brunnen, bie ungetreue Gran, Amor und Binde.

mit Dluff : Begleitung. Anfang 7 Uhr. - Entree 5 Egr., obne ber Wohlthatigfeit Schranfen Berlin, am 17. Certember 1849.

Comité bee Bereins ter Confervativen in ber Dranienburger Borftatt. Mich jun. Bebrentt. Bloem. Blume. Ceibel.

Gegen : Erflarung.

In Bolge ber in Dr. 279, Diefer Zeitung vom 30. November b. 3. an ber Gripe ber Inferate befindlichen Abreffe, fo, wie ber in Dr. 289, berfel ben Beitung von bem herrn Grafen von Breffer vorhandenen Grffarung, bag er, und nicht ber Sirichberger Beteranen Rreis Berein, ber Berfaffet und alleinige Ginfenter jener Abreffe fei, finden wir uns veranlagt, biemit ju erflaren: baf wir vor tem Gricheinen ber in Debe ftebenben Abreffe in ber gebachten Zeitung burdaus feine Kenntnig von bem Borhandenfein ber felben gehabt haben, und bemnach jebe Theilnahme an berfelben hiermit von une meifen.

Breelau, ben 15. December 1849. Der Borftant bee Beteranen Saupt Bereine fur Schleffen: Greiberr Biller von Bartringen, Benergllieut. a. D.

v. Ctrang. p. Rober, Benerallient. p. b. Cavallerie. Generallient. a. D. Generalmaj, a. D. v. Gulfen, Bernbt sen. Boffmanu, Dberfilieut. a. D. Blinden : Inftitute Infpector u. Lieut. a. D. Midn, Rednungerath u. Brem. Lieut. a. D. Stattrath u. Brem. Lieut. a. D.

Rechnungerath u. Prema Lieut a. D.

Fürs Menschenwohl!

Carl Bannicheidt's neuer "Lebenswecker" jur natürlichen fichen Beilung von Labmungen (nach Colagfiug), rablea: len fonellen Befreiung von Rheumatismus, Ableitung im Dervennieber und ber Gebirnentgundung, Befeitigung ber Munbflemme ac, 4 Thir.; fein Blutegel-Infrrumentchen, welches ben lebenben Blutegel gang entbehr lid madt, 2 Thir. ; fein Mildfauger gegenschlimme Brufte, 25 Ggr., fur Aus wartige mit Embliage 1 Ebir., ift gegen unfranfirte Ginfenbung bes angege-benen Betrages von mir qu beziehen. (Die Bortofoften ber Genbung find febr gering.) Comobl ter Lebenoweder, ale auch bas funftliche Blut: egel Inftrumentchen fint fo banerhaft conftruirt, bag man mit einem einzigen biefer Inftrumente viele Sabre binburd ungabligen Leibenben gu Silfe tommen fann; bie beigegebenen Gebrauche Unweifungen fint fo leicht verftanblid, bag fein 3meifel bei ber Unwendung übrig bleibt; bie außerorbentliche Berbreitung, beren fich biefe Inftrumente in ben Rheinlanden erfreuen, wo fie faft jeber Brat beupt, in ben meiften Ramilien qu finben und in Spitalern allgemein eingeführt find, fpricht mohl am beutlichften får ibre Bebeutfamfeit.

Dobert Steiner in Breelau, Manritiusplas Dr. 7. Bom Mbein. Die naturliche Blut und faft vollig fdmerglofe Beils wirfung ber von bem Granber , herrn Medanifus Rarl Baunicheibt ju Enbenich, fo benannten "Lebenswedere" verbreitet fich in auffallenber Beife, fewohl in ber Menichen: als Thierheilopraxis, und moher andere, als letiglich burch bie überraidenben Refultate, bie bas außerft finnreiche, auf praftifde und wiffenfchaftlich technische Webiegenheit bafirte Inftrument fo mannigfad liefert. Co befeitigt es i. B. bas ichmergvollite theumati-ide Uebel meinens in 5 Minuten und ergopt ben Batienten baburd um fo mebr, weun er, wie es meiftene ber Fall ift, eine fonberbar gepriefene Rhenmatiemus Rette ein halbes Jahr und langer am Rorper getragen hat. 3m Mervenneter und ber Gebirn Entgunbung, mo gewiß feine Beit gu verlieren, ift bie Ableitung augenblictlich geboten, und von Beilung ber gabmungen nach Schlagfing bat bas Inftrument feinen Ramen. Die Munbflemme murbe fofort baburd furirt. Befdmulfte und alle verbadtige Berbartuns gen wurden in jungster Zeit an Meuschen und Pferden vielfach durch den "Lebenswecker" geheilt, und zwar so, baß ber Krankheitsstoff radikal ausgetrieben wird. Spanische Fliegen und Senfteige werden als Ableitungsmittel nicht langer mehr nothig sein. Jeder Tag giebt zu neuen Bersuchen Gelegenheit. Leinen : Wagren und fertige Wafche jeder Art empfiehlt ju billigen Preisen M. H. Lindemann, Breite Etraße Dr. 10.

P Weihnachts. Nusverkauf Tüchern n. Shawls

eigener Sabrik. Gin 12/, großes wollenes Umschlage: tuch von 20 Egr. au, Gin 6 Ellen langer wollener Long: Chales von 21/2 Thir. an, Gin 11/4 großes gewirftes Umschlage: tuch, in allen Farben, 32/3 Thir., Gine gang schwere Rapolitain: Nobe,

34 Charlottenstr. 34 nabe ber Behrenftr., 1 Treppe boch.

Billige und gute Seidenwaaren,

als: Schwarzen Glang-Tafft bie Robe 15. Ellen à 7, 8, 9 und 10 Thir. Die neuften farirten und geftreiften ichweren Seiben-

Beuge Die Robe 8 u. 83/4 Thir. Conleurte Changeants die Robe 9 n. 10 Ehlr. empfiehlt in größter Auswahl

D. H. Daniel. Gertraudtenftr. 8., Gete bes Wetriplates. 211s paffende QBeihnachtsgefchente

empfiehlt jum ganglichen Musberkauf " eine Bartie jurudgefester Ripp. u. Zoiletten-Gegenftanbe,

Unter den Linden 62. ju auffallend billigen Breifen verfauft werben,

Schreibzeuge in Borgellan, Bronge, Mufdel u. Reufilber, ven 10 Ggr. bie 4 Thir. Blumenhalter, Comudhalter, Flacone, Rippfiguren, bon 24 Ggr. bie 24 Thir. Gigarrenhalter, Gigarrenipipen, Aichbeder, von 1 Ggr. Briefbeschwerer, Tijdigloden, Brobforbe, Raffeebretter, ven 51 Car. bie 3 Thir. Baar . und Bartburften, Ramme, Spiegel, frang. Bfeifen,

Bolgtaften, in verschiebenen Großen, ju Thee, Tabad, Befton, fo wie eine Auswahl gefdmadvoller Rab Toilettentaften, von 10 Egr. bis 2 Thir. Boftons, Chache und Domine Spiele, von 20 Ggr. bie 21 Thir. von 1 - 7 Thir. Dernguder und Lorgnetten, in Berlmutter, Elfenbein

Reifigeuge, Tufchfaften, Gutta-Bercha- Gegenfanbe, von 5 Egr. bie 2 Thir. Barifer und Dffenbacher Portefenille Baaren, als: Brief: und Bigarrentafchen

Bortemonnaies, Beuerzeuge, Schwammbofen, englische Werner eine Bartle Schnudgegenfande in ben baten frang. Bergolbungen, ale Armbanber, Dhrringe, Ringe, Brofches, Colliers, furge und lange Uhrfetten, Schnallen, Gurt und Ropfnabeln, von 2 Ggr. bis 7 Thir. Medt frang. Parfumerieen, Eau de Cologne, in gangen und halben Blafchen, von 5 - 20 Sgr. Rerner: Stahlfedern!! Stahlfedern!! Stahlfedern!! Ctahl. eleganten Rinden, pro Gros 144 Stat, von 3 Sgr. an.

Reberhalter und Bleiftifte mit barauf befindlichen verichiebenen "Ramen", p. Dbb. von 1 Ggr. an ic Dajelbit große Musstellung pon Imitation de Diamantes Das Depot der acht Golb: schmidt'ichen Etreichrieme be: findet fich ebenfalls bei mir u. werden Bestellungen und Re:

paraturen angenommen. E. M. Auftrich, U. b. Linden 62.

Bu Weihnachtsgeschenken.

Gardinen- und Möbelstoffe empfiehlt in reichster Auswahl vom einfachsten Gardinen-Mousselin bis zu den schwersten seidenen Damasten; Tischdecken und bemalte Fenster-Rouleaux zu den billigsten Preisen.

Friedrich Buls, an ber Spittelbrude Dr. 2.,

nahe ben Rolonnaben. Muliche Weihnachtsgeschente gu billigen aber feften Breifen empfiehlt

Solinger u. Engl. Stahtwaaren-Bandlung

Uliederlage von Jagdgewehren und Jagdutenfilien 6. Noach, Breite Etrape Dr. 7.

B. Burchardt & Söhne, Spandauerstraße Ur. 50., Wachstuch:, Rouleaux: und Wollen: Fußteppich: Fabrikauten, empfehlen gange und halb wollene

Außbedenzenge, Bachstuch beden, abgepaßte Cophateppide, Bettund Bult-Borlagen in allen Qualitaten und reichhaltigfter Auswahl zu ben allerangerften Fabrifpreifen.

Reue Strafburger, fo wie Gothaer Ganfeleber Bafteten und pontaglich frifde Truffeln empfiehlt Carl Gustav Gerold, Dr. 10. Unter ben Linben. (Durchgang jur tl. Manerfir.) Dr. 10. mir den hanrunda!

Um bas Ansfollen ber haare nicht anr ju benbinbern, fonbern aus Daarmuchs in ber fungeften Beit wiederzuerzeugen.
Um bas Ergrauen ber Saare nicht nur zu verhiten, sondern auch ichon grau gewordenen auf's Schnelifte ihre frahere Farbe wieder ge

Um fiberhaupt bas Daan ju erhalten und ju verfconern, find nur folgende Mittel nach vielfeitiger Brufung bewahrt gefunden, fo das ihrer unvergleichlichen Borguge wegen tein anderes Mittel ihnen an die Seite

Achter Balfam bes Dr. Baron v. Dupuntren in Baris, parfümirt in den allerseinsten Gerüchen, als: fleur d'orange, rose, violet, rézéda, héliotrope, vanille, moussellne etc., à Bot mis Gebrauchsanweisung the Qual. 1 Thir., 2 Thir., 3 Thir.; 2te Qual. 1 Sgr., 1 Thir.

Uchte Bärensett: Pomatde, prapariet und importirt von Price à Comp. in London, qu der der Stoff vom Capitain Cattle aus Camada herdeigeschaft ist; à Bot 20 Sgr., 1 Thir., 2 Thir.

Achtes Amerikanisches Ruß: DI, praparirt von L. T. Piver in Barts, à Flacon 10 Sgr., 15 Sgr., 25 Sgr., Alchter Brauter : Balfam von Dr. Orfila in Barie,

a Pot 15 Sgr., 1-3 Thir., mit Gebraucheanweisung. Alchter Sonen: Extract von Price & Comp. in Lon-bon, mit Gebrauchsanweisung 10, 15, 20 Sgr., 1 Thir. die 3 Thir. Mur allein acht gu haben bei Lohse,

Jagerstraße Dr. 46. (Maison de Paris). NB. Bestellungen von außerhalb, bie franco erbeten werben, werben bei Uebersendung des Betrages, ober wenn die Empfangnahme dossiehen mittelst Bostvorschuß angegeben ist, auf das Schnellste und Reelike ausgeschiert, ehne daß Embakage weiter berechnet wird. Gleichzeitig sind die feinsten englischen und französischen Parssimerien, Wasch und Rafir-Geisen, Pursum concentrs de steurs, Crèmes, Stangen Pomade, huile antique, Philocome huile Bandauline in allen Blumen Gruchen, Rouge et Blanc, Gold-Cream Kalydor, Eau de vie de Lavande double amber, Eau de Toilette. Odontine et Elixir Savon de Naules etc. etc. angesem

Toilette, Odontine et Elixir Savon de Naples etc. etc. angefom-men, Die gu ben billigften Preifen vertauft werben. Kararararar kararakioniararaka ararararara

F B. Bonheim, 67. Leipziger Strasse Nr. 67. Miederlage von Cattunen % breite französische Cattune von 6 Sgr. an doppelte dito von 4 Sgr. an doppelte dito von 2½ Sgr. an fest.

Den erften neuen Stradino. und verfchiebene Gorten englifder Rafe empfing

Carl Gustav Gerold, Dr. 10. Unter ben Linben. (Durchgang gur fl. Mauerftr.) Rr. 10

M. Behrens, Aronenstraße Ar. 33.,

empfiehlt zu nntglichen Weihnachts-Gefchenken: Mannshemben von guter Sausleinen bas 1/2 Dgb. 3, 31/2 u. 4 Thir., feinere Gattungen Manns - und Frauenhemben von befter herrnbuter, Beiggarn-, Greifenberger, Greatund Bielefelder Leinen das 1/2 Dub. 4, 41/2, 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 Thir., Oberhemben von Bielefelder Leinen mit feineren eingesetten Chemifete und Rragen, fo wie von egalem feinen Leinen bochft fauber angefertigt, bas 1/2 Dbb. 9, 10, 11, 12, 14, 15, 18 bis 24 Ihlr., feine Shirting-Oberhemben bas 1/2 Dub. 42/4, 5, 51/2, 6, 61/2 und 7 Thir. Große weiße feine Gerren-Chemifette bas 1/2 Dub. 121/2 Ggr. Feinere bergleichen bas 1/2 Dab. 15 Ggr. und 22 1/2 Ggr. Ertrafeine Berren - Chemifette vom allerfeinften feften Cambric, fo wie vom allerfeinften flaren fcottifden Batift, Die wie Dberhemben angefertigt, megen ibrer Aconen Sacon befonbere gut figen und außerbem mit einer Borrichtung verfeben find, wodurch fle feft anschliegen und micht aus ber Befte bervortommen fonnen, bas 1/2 Deb. 1 Thir. 71/2 und 1 Thir. 15 Ggr. Feine Berren-Chemis fette mit Rragen in allen Facone 1 Tblr. 15 Gar. bas 1/2 Dob. Beine herrenfragen in allen Facons bas 1/2 Dob. 7 und 9 Ggr. Manchetten bas 1/2 Dob. 9 Ggr. Beife Shirting-Tafchentucher bas Std. 1 Ggr. Feine große rein leinene Tafchentucher bas 1/2 Dab. 1 Thir. 5 Ggr., 1 Thir. 10 Sgr., 1 Thir. 15 Sgr. ac. Bunte Tafchentuder 1 1/2 Ggr., 2 Ggr. 1c., Die gang feinen bunten Laichentucher, wie Geibe aussehend, 5 bis 7 1/2 Ggr. Befte bunte und ichwarze feibene Gerren Saletucher bas Stud 20 Sgr., 25 Sgr., 1 Thir., 11/4 und 11/2 Thir. Die neuften Cachemir-Weften bas Std. 5 Sgr., 71/4, 10, 15, 20, 25 Sgr., 1 Ihr. u. f. w. Necht oftinbifche feibene Safdentucher bas Std. von 25 Ggr. an. Feine Bielefelber leinene Chemifette und feine leinene Rragen gu febr billigen Breifen. - Dicht gefallenbe Begenftanbe werben gern umgetaufcht

M. Behrens, Rronenftrage Dr. 33. Auftrage von außerhalb werben auf bas Bunftlichfte effectuirt.

Bürber : Mingeigen.

Bu Weftgeschenten empfehlen wir aus unferm Berlage: Magelus Gilefius und Saint. Martin,

Musjuge und Bemertungen von Rabel, berg. v. R. S. Barnhagen v. Enfe. 5te verm. Auflage. Glog, fart. 1 Thir. "Bas einem eblen Sinn und Gemuth Erhebung und Troft gewähren fonnte, wird zusammen mit bem, was solchen Ginrud bestimmter nachweift, nur um fo fruchtbarer auch fur Andere fich als lieb und werth barbieten, ba jebe Dlannigfaltigfeit bier nur bie llebergeugung mehrt und berberrlicht. (Bormort bes Berausgebers.)

(Borport bes Perausgevers.)
Ravater, 3. 2. Morte bes herzens. Für Freunde der Liebe und bes Glaubens. Serg, von R. B. hufeland. 6te Auflage. Gleg, geh. 15 Sgr. Eleg, gebunden mit Goldschnitt 25 Sgr. "Diefe Sammlung auserlesener Worte Lavaters, von einem Freunde bes Berewigten zusammengetragen, war seit vielen Jahren im Besth einer erhabenen Fürftin und ihr ungertrennlicher Lebensgefährte, in bem fie immer eine Quelle bes Troftes und ber Startung auf bem oft foweren Wege bes Lebens fanb. Diefen Troft, Diefe Startung zu vervielfattigen, war ber Bwed ber erhabenen Befiperin, als fie ben Abbrud berfelben er laubte." (Bormort.)

Reanber, Dr. A.. Der beilige Johannes Chrofoftomus. Bbe. Geb. 3 Thir. 20 Egr. 2 Bbe. Geh. 3 Thir. 20 Sgr.

Es in dies Werf eine der Lieblingsarbeiten Reanders; vermöge der Berwandtschaft seines eigenen Standpunttes mußte fich N. ganz besonders durch Chrusostomus, den Martyrer der Liebe, angezogen sublen; und keins von Reanders wissenschaftlichen Werken durch für Laien verftändlicher und anziehender sein, als gerade unfer Chrusostomus, namentlich in der dritten, noch mehr abgerundeten Auflage dieses schonen Werkes.

Fougue, Fr. Baron de la Motte, Undine. Eine Erzählung. Miniatur-Ausgade. Elegant gedunden mit Goldichnitt 1 Thir. 10 Sgr.

Bei dem weit verdreiteten Ause, den dieses Marchen, die schonfte Gabe der Dichterphantasse Kouque's, genießt, durfen wir uns beansarn, dur Empfeh

Dichterphantafie Kouque's, genießt. burfen wir une begnügen, jur Empfeh-lung biefer neuen Muflage anguführen, baf fie in eleganter Ausstattung mit einem Titelbilbe nach einer Beuhnung bes besiebten 2. Richter ge-

Louise, Ronigin von Preugen. Dem beutschen Bolle ge-widmet. 2te neu beatbeitete Auflag. Geb. 2 Thir. Eleg. gebunden mit gepreftem Dedel 2 Thir. 10 Sgr. Ausgabe auf Schreibe Belindapier in

Dem Bearbeiter war es vergonnt, neue hochintereffante Briefe ber Ronigin mitgutheilen, bie man mit Recht "unverwelfliche herzblatter" ans bew Lebensbuch ber Ronigl. Dulberin genannt hat.
Dunt, Dr. E., Gefchichte ber griechischen Literatur. 1r.

Bb. Much unter bem Titel: Weidichte ber griedifden Doefie. Beb. 1 Thir. 15. Sgr.
Diefes Werf verbindet mit der grundlichken Becarbeitung des Stoffes eine elegante, leichte Form, wodurch dem lernbegierigen Jüngling, wie dem gebildeten Laien, der fich mit den nie veraltenden Reizen der hellenischen Literatur vertraut machen will, das Studium erleichtert und zur angenehmsten Unterhaltung gemacht wird.

Außerbem halten wir ein reichhaltiges Lager von literarifden Teftgeschenfen und Jugenbidriften für jebes Allter porrathig, fo wie fammtliche von anbern Sand-

Inngen angezeigten Werte bei uns zu finden find. Ferdinand Dammter's Buchanblung, Unter den Linden Nr. 53.

mit flinearbert, mo-een wurden,

rim ... No. ber Centralanben ibrer fterreich für minifteriellen sogs Johann jenem Afte Paffeebaufern reffe gur Ilnfentbalt in izze bereits

bee Yant. in Delfarbe 81. bewil-And Dody Grabergog ausgebienter .

end, nach

Stabt mur-Runbe erin ber berfest worden burd ben Soffnung be-

ung ber er-Ergebniß ber Berichlag bie bergeit en, und bie

r bat Diecht, Laber fann n und alfo bee Raifere

e Fortoul lige, Profesuß vermer. d ein, baß

don wieber en, die fich r in Franfen ber Dp.

bie Bartei-Dubinet und

Monnen ertra Proud-

baufern für

ei ju Ramber Director

Die Polizeiurnale ber

ete gewiesen n Capitain

enthum fei im 3abre

abre 1845: ben Boften

Wefangene t unb bae

ford und bon Greter, welche bas Comité biefer Mueftellung

Unter bem Borfie ber Grafen Chrington und Carliele bat fich eine Gefellichaft tur Berbefferung ber Wohnungen ber Armen ges bilret. Im Dienstag murbe feierlich ein grones Gebaube in Gritalenelb eingeweiht, welches Wohnungen fur 234 unverbeirathete

London, 15. Dec. Die Grabftatte in Gt. George's Ravelle m Binbjor, mo bie verwittmete Konigin beigefest worten ift, batte Beinrich VIII. ale Maufoleum fur fich, und feine Rachfolger bestimmit, gab aber fpater ber Weftminfter . Abtei ben Borgug. Rarl I nabm jenen erften Gebanten mieter auf und wollte fie ale Grabmal einrichten; allein ber Burgerfrieg verbinderte ibn an ber Austubrung biejes Entichluffes, und Die Ravelle murbe 1646 von ber republifaniichen Urmee gepluntert. Erft 3gfob li. ließ fie wieber gu gottesbienftlichen Bweden berftellen

Die ! Dftinbifche Gifenbabn-Befellichaft" bat aus einer Menge Bemerber bie brei Ingenieure James Berflen, Eduler von Robert Sterbenion, Charles Rar und Grn. Grabam, einen Reffen red vermaligen Diniftere Gir James Grabam, ausgewählt, welche mit tem nachften Boftrampfichiff über Megupten nach Intien ab. geben merten, um fofort bie Borarbeiten fur Die projectirte Gifen.

Bei ber am S. Dec. abgehaltenen Gipung ber Ronigt. miden Atabemie in Dublin murben gu Chrenmitgliebern ernannt : 21 v. Sumbolot, 3. Grimm, & Bort, R. Verfius, 2. Mante

Que Gort lauten Die Dadrichten übern Brland febr trubfelig, vie Roth fleigt mit ber Ralte und Die Gelbftbulfe wird immer ge. mobnlicher. Meulich murbe gang in ber Mabe von Gorf ein Grecunenstemmande von 20 Dann von ben Landleuten überfallen, ber aubrer erichlagen und bie Boligeifolbaten in bie Alucht gejagt.

Mm S. maren in ter Bant von England 16,772,795 Binnt Et. Gilber gegen 17,921,665 Bib. Et. umlaufende Moten, alfo, erfteres 260,384 Bib. Ct. mebr, legtere 105,200 Bib. Et. meniger ale 8 Tage vorber.

Ludwig Philipp und feine Gemablin, ber Bergog ben Remoure und bie Bergogin von Mumale besuchten vorgestern bie bier veranftaltete Mueftellung frangofficher Sabrifate.

Bmei . ober breibuntert Robbenarbeiter ber Bergmerfe, von Rnowles u. Comp. zu Rochbale haben ibre Urbeit eingestellt, weil ibnen eine Lobnerbobung abgeichlagen murte. Man furdiet, ban ungefabr ted 3mbaltes : Die übrigen Roblenarbeiter von Rochdale, Middleton und Benmood Diefem Beifpiele folgen merten.

Die Befellichaft zum Schut bee britischen Alderbauce unt ber Induftrie bat am Donnerftag unter bem Borfige bee Bergoge von Midmont ibre gewöhnliche Sabreefigung gehalten und beichloffen, für Die Rudfebr jum Schupgollipftem gu mirfen.

Stalien.

Aloreng. Das Statuto veröffentlicht bas aus 171 Artiteln beftebente neue Banbelsgefes fur Tofcana. Das einzige bemertenemerthe baran ift bie in bem porangeftellten großbergoglichen Decret enthaltene, ausbrudliche Grflarung ban bas Beieg nur prowiforiich gelten foll bis jur Ganction burd bie gefengebenten Ram-

+ + Mom, ben 5. Dezember. Gine gewobnlich febr gut unterrichtete Berion theilt mir ale gang pofitie mit, bay ber Bapit Ente biefer ober Unfang funftiger Woche bestimmt bierber gurud. febren mette. Deute Morgen gang frube murte ber große Wallamagen Er. Beiligfeit nach bem Batican gebracht - in erwartungevoller Freude bofft Rom auf Die Beftatigung biefer Dad. richten. 3ft ber Barit wieder in Rom, bann ift Die eurorauche Brage mebr ale balb gelofet und mir fonnen auf eine vollftandig friedliche gofung boffen. General Roftolan bat bae Groutren; bee Orbene Bins IX. erbalten und alle feine Abjutanten fint ebenfalle beforirt morten. 218 General Baraguan Difilliere tie erfte Mutieng bei Er. Beiligfeit batte, fragte ibn Bine IN., ob er verbeirathet fei ? Der General bejabte, barauf nabin ber Bauft vier foitbare, von ibm geweibte, Rofenfrange und verebrie fie ibm fur feine Samilie. General Baraguan befilliere wird mit Berrn von Gorcelles bierber gurudfebren.

Schweiz. B. Bern, 13. Det. | Bu ben Bluchtlingen. | Die tem embrechenten Winter ift nun tie Debreabl ber Gluchtlinge abgerent, fo bay gegenwartig im gangen Canton Bern boditene noch 150 eincafernitte fich befinten. "In ter heimat ift es icon," borte ich bie Armen oft fingen, und mirflich jener Rath, worin Truepe Schreiben mit Beder übereinftemmt, ichien ihnen gu Bergen gu geben, namlich: bag ein paar Wochen Urreit in ber Beimat benfer feien, ale Babre im Gril. Buerft gogen bie Golbaten ab. Die barifchen noch ebe fie munten, welches Loos ibrer gu Baufe warte. Ge mar aber fein ichlimmee. Gaft obne Musnabme blicben fie auf freiem Bug, -mabrent bie pfalgifchen obne Muenabme in Die Gafematien von Santau gebracht murten. 3m 21llgemeinen tolgt tiefen Goldaten tie Adming unferer Berolferung. 3ch fann micht umbin, auch eines Saurleine von Bolen gu ermabnen, melde, obwohl febr abgeriffen unt elent, tod ohne Murren tie Gaben aus Deutichland an fich porübergeben faben, ja freimillig abwiefen ale Gremplinge. Man ergablt fich merfmurbige Buge von Glend und mannlichem Stolt. In Biel weift ein ungarifder Graf, eine Bloufe bat, und verbient fich fein Brot mit Santarbeit :- -Wabrent io Die flemen Leute in Der Echule Des linglude lern.
ten, suchten Die Rubrer fie andererfeits in Athem zu balten burch : Bemite Des Bereins ber Confernation, in Der Cranienburger Borflatt, Wien jun. Behrentt Bloom. Blume. Ceitel. "Moniteur", melder nun faft gang von Muelantern berient mirt. Ge liegt in ber Ratur ber Gade, bag bie meift Grabirten bleiben : aber bag bie Berner Regierung tiefelben ale Capres cines Gulid-Gorpe für ten bestehenten Wahltampi brauchen will, bas folke man faft glauben, wenn man ihr Benehmen ben bodiffen Beborben ber Danon gegenüber betrachiet. - Davon im nachnen Briefe miebr.

ber Buntesversammlung erlaffenen Beichluffes bei ber Borre . De. und meifen, Rive begonnen morten. (3.3)

Mieberlande.

() Gravenhang, beit 15. December. Die giveite Rammer bat geftern Abent Die allgemeine Discuifion über bas Bubget geichlonen. Das erfte Rapitel (bas Ronigliche Saus) murbe obne Discuffien einstimmig angenommen; bas gweite Rapitel (bie bod). ften Staatsbeboren) mit 60 Stimmen gegen 1.

Der Jufrector ber Dampfmarine Roaft ift mit bem Litel eines Contreadmural gur Benfien geftellt. Berr be Revier bat ben Muftrag erbalten, bas Bortrait

bes Ronigs und Gerr Pienemiann bas Portrait ber Ronigin ju Der , Staatscour. ne" publicirt eine lange Lifte von Beiordes

rungen und Musgeichnungen fur Die Difficiere und Coloaten, sie an ber Erpebition nach Bali Ebeil genommen baben

Rugland. + St. Petersburg, 6. Dec. E. Dai ber Raufer bat befoblen, bag ber Brafibent ber Afabemie, Riecherath (vrat lima

Literarifches. Briedrich Wilhelm des Großen, Rurfurften von Brandenburg, Rinderjahre. Mus ardivalifden Quellen. Berlin. Deder. (Bon G. 28. v. R. Gin bochit intereffantes Schriftchen, bas aus ben erften vier-

gebn Lebensjahren bee großen Rurfurften Bieles ergablt, mas bie. Der tem groberen Bublifum mobl vollig unbefannt mar Der in bie Rinberjabre großer Manner Blide qu thun. Une ift befonbere ber Theil bee Buchleine lebrreich gemeien, in welchem ber Mufenthalt bee jungen Bringen gu Ruftrin gefdilbert mirb. Der Grtrag ift gur Beibnachtebeicheerung armer Rinter ber Drei-

faltigfeitegemeine bestimmt. Gleichgeitig ift bei Deder auch ein befonderer Abrrud ter Muffage "zur Grinnerung an Julius Couard Sipig" von &. Rugler erichienen, Die neulich im Staatsanzeiger fanden Dies ben vielen Steunden und Befannten bes veremigten Sipig gur Mong.

Anserate.

Gur ben folgenben Theil ter Beitung ift bie Medaction nicht tierantwortlich.)

Enbilla.

Brantenburg, Brantenburg. Dan ichneitet Brengene Lebenenern burd Mierfit tu's nicht, merfit bu's nicht. Wer gegen Breufen nat? Manteuffel, Dianteun Darüber, bag Berrath am Riber bedt. Gine Girene in's Berberben lodt? Etretha, lieber Etretha, Gefaffe von Junen und Mugen ift nab Der Geint nimmt bae beile Ctud aus bem Jop? Us in jest febr idmer, flug gu fein, Das Gebien friett vollig ein, Weil ber nich von ehrliden Venten nicht rathen lagt, Deffen Rafe gar fo feit. Aber fie wird abreißen, Und mar ne ren Ctabl und Gifen. Denn es gieben baran Bier Beiber und ein Dann. Die Beleiber find gut beritten 3bre Bferte und Beiniten? Ahr Aubrer beißt Golechtermin Gr führt über Greurt nad Aufterlig.

bem idonften Theile ber Mart auf Beigboben erfter Rlaffe bei porqualidem Abiane ber Producte in fur bemittelte Defonomen eine febr vortbeilbafte Padtung ju entriren. Rur bei Beobadtung großter Dierre-tion ift ber jugge ligditer bes Rittergutes gesonnen. auf biefes Geldart nabr einzugeben, und verbittel fich besbalb auch jegliche Unterbantler. - Mame und Webnort find in ter Greebition tiefes Blattes ju erfahren.

Berichtigung.

Der Buidaner gur Menen Breugifden Rreng Beitung Rr. 288 pom December bringt unter ber Gbiere E bie Radiide; "Daß ich am Diemtag in einer conferdativen Begirfe Berfamm lung einen fehr eineringliden Bertrag tainber gebalten babe, bag tie Etaate Demainen jur Detigung bee Breletariats ver unert merten minften."

Diefe Madrid's gebort ju ten vielen mußigen Mittbeilungen unt ifnt ngen ber Babrheit'nit tenen jeptorie Lefemelt. - auch in Begug-auf, bebelligt mitt, igie betatt taber ein ter gerachten confervativen Begarfo-Berfammlung babe ich gar fei igentliden Boutrag gebalten, vielmehr nur einem folden von Beren R über bie jociale Grage gehaltenen einige erlauternte Wette beigerugt.

> Wenn in ten Guliden Broungen einige Demainen gur Mieterlanung ber Armen bergegeben muten, fo turite nich, felbit abgefeben von einem Gibitantegelte, Die bieberige Ginnabme ane ber Bervaditung tiefer Demainen, burch bie, von ben An fiedlemign gablente Gruntfteuer (Rente) und teje, Rlaffenftener mehr ale politimmig beden laffen."

Abgereben tavenil rag and tiefe Werte nur nich allein fein Wegichei tee Staatzeigentbume ger Dotirnag bee Broletariate beabiideigen men, wirt ibr eigentlider Ginn erft in Bogng auf ten eben vorber ge

ngenen Bertrag tes Berth E. vertanplich, und ging eabint baft bie bereitenten Gummen welcher bie Communen großer Statte, namentlich von Berlin, ferner bie Relies Beziefe eber Propingial Communen fur Unterftagung ibrer Armen, iden jest bergeben, um zweinungigen verwendet worten fonnen, weim tiet Communge taffr in ten giffiden Brovingen, me viel gute tentitbares bant unbebant liegt, einige Domainen vom Ctaat ju Gebzindrechten einerben, und auf biefen, burd beien Baigel-lirung, ibre Mrmen anfareln unt verfreigen modten. Durch bie gu gablente Gruntrente marte bie bieberige Ctaatsein

e gebedt, burd bie fur tie neuen Unnetler gu benimmente Rlaffen mmenftener tiefe Gennabine vermebrt, und ber großen Armuth Das fit meine Bee, bie mabrlid nicht nad Comminismus riecht, wie Die Madritt im Buidauer vermut en lagt. Dieje Bree ift überbem nicht nen, fie mirt theilmeste fogar icon jest burd bas (Mouvernement in Ausbrung gebracht, nur tag tad Dagridentreten ber großeren Communen od ichft, meldele ich gerate für iehr gredmaßig balten murbe.

Giai Budner.

Jmmobiliar : Berfauf. Der Coiffsbert Bert Wilhelm Rein gu Saudberge in ber Porta bei Saneberge beleitenen Realitaten im Gangen ober im Gingelnen

Bu benfelben geboren ein betfutenter Steinbruch in ber Berta, vier Webnbaufer, welche fich im guten bauliden Buftanbe befinden, nebit Garten barunter ein Lutgarten, welcher bie ir undlichte Gernicht ins Beferthal. Porta und 3 Stunden meit auf tie Gifenbabn re gemabrt), to wie ened 30 Morgen nabe bie Banelerge, belegenes Miferland. Die Gebaute eignen fich ju jedem Gewerhabetriebe. In bem einen

berfelben et feit ? Sabren Gammitgidaft mit gutem Grfelge betrieben. Salle nicht fa'en verber abgefalenen weiben niedte, wegu fich Re-fleftanten bei nur melten fennen, wollen fich Raufluftige am Greitage ben 21. December t. 3., Mergens 9 Ubr, in ber Webnung tes herrn 284 belm Melff in Paneberge einfinden. Etalpe,

Programm

im ber Abente Unt ibaltung im Bennig iden Bufergarten am 19, t. Mi Griter Theil: Concert von Viebig. Bweiter Theil. tw junge Boanchtanerin. - - ter Schiathe Antrag ani Bilgelant Det (Michabiet von Waterlee Mebeca am Brinn a the milliment wrant Amer une Binde

mit Minif Begleiting. em alter Dann, jete Unterftunung von ter Bant, obwohl er nur Unfang 7 Ubr. - Ontree 5 Cat., obne ber Wohlthatigfeit Chranfen

Gegen : Grflarung.

3n Rolar ber in Rr. 279, bierer Beitung vom 30, Rovember b. 3. an er Gripe ber Infrate befindlichen Abreffe fo wie ber in Rr. 259, berfelben Beitung von bem Beren Graten, von Brogler verbantenen Grffarung bağ er, und nicht ber Girichberger Beferanen Breis, Berein; ber Berfaffer und alleinige Ginienter jeger Abrefie fei finden wir und perantagt, bienit uflaren; taf mir por ten Grideihen ter in Di be fiebenten Abreffe in ber gebachten Beitung burdaus feine Renntnig von bem Borbanbenfein ber Wenf. Die Demolirung ber, Reftungewerte ift trop bes von. felben gebabt baben, und bemmid, jege Ebeilnabme an berfelben biermit von

Breelan, ben 15. December 1849. Der Berffant bes Bitetaben Samt Bereins im Comffen. Rreiberr biller von Gartringen,

Generallint. a. D. Generallient, v. t. Cavallerie, Generallient, a. T. Weneralmag, a. D. Berntlen, Berntl sen, Patimanu, Eberntleut, a. T. Blinden Inditutel Derntlieut, a. D. Blinven Buffirte Invector u. Lieut, a. D. Barnfe, Bednungerath u. Brem Lieut, a. D. Stadtrath u. Brem. Lieut, a. D.

Redmanderath u. Peens Lieut a. T.

Airs Mentdenwohl!

Garl Bannicheidt's neuer "Lebenswecker" jur natürliden nidern Beifung pen Labmungen (nad Edilagfluß), rablea ten idnellen Befreung von Mogmationung, Abgeitung im Mervennebei r ber Gehirnentgundung Befoitoning ber Muntellenine ic. 4 Ehlr : fein Blutegel Infrumenichen, mides ben lebenben Blutegel gang entbehr fich madt. 2 Ebbr. : fem Mitchfau jer gegenichtimme Beufe. 25 Car, fic Aine, wartigemit Gmbliage l'Ebbr. : it gegenen nit andirte Ginfentung bes angege-benen Betrages von mit gir berieben. (Die Bertefoften ber Genbung fint febr

gering.) Cemebl ter Lebenowecker, ale and bas funfelide Blut: ton, Mitglied bes Confeils fur bas Unterrichtswesen ber weiblichen egel Inftrumenteben und in amerikalt lenftruit, bag inan mit einem Lebr-Anstalten bleibe. Bilte femmen fann; Die beigegebenen Gebrauche Unweifungen fint fo leicht perfanblich, bag fein Zweifel bei bei Vinwentung übrig bleibt; bie außerorbentliche Beibretung, beren fich biefe, Inftrumente in ben Rheinlanden erfreuen, wo fie fau jeder Birgt bougt, in ben maffen Samilien zu finden und in Spitalein allgemein eingefichtt fint, ibricht mobi am beutlichuen får ibre Bereutiamfeit.

Diobert Steiner in Breelan, Manritinerlas Mr. 7. Acm Albein. Die naturlide Plut unt faft vollig id merglofe Beil wirfung ter von bem Granter , Berin Medanifus Rarl Baunideibt ju Gntenid, fo benannten "Lebenemedere" perbreitet nich in auffallenber Weife, fewebl in ber Meniden als Ebierbeilerrarie, und meber anders, ale letiglid, burd bie überraidenben Mein tate, Die bae außerit finnreide auf praftiide und mofenidaitlid, tedmirde Glebiegenbeit bafirte Initrument Derr Bert weift mit Recht barauf bin, wie lebrreich es ift, gerate iche llebel meinene in 5 Minuten unt eraont ben Batienten baturch um fo mehr, wenn er, wie is meiftene ber kall ift, eine ionbeibar gepriefene Rhen-matismus Rette ein balbig Jahr unt langer am Rerper getracen bat. Im Mervenneber und ber Gebirn Gentgunbung, me gemiß feine Beit gu verlieren, ift tie Ableitung augenblichich geboten unt von Beilung ber Labmungen nach Schlagflug bat bas Inframment feinen Namen. Die Muntlemme murbe febert barurt fairt. Geichwulfte und alle verbachtige Berbartung gen murben in jungfier Beit an Meniden und Pferben vielfach burch ben "Lebensweder" geholt, und zwar fo, baft ber Krantbeitoften rabifal aus-getrieben wirt. Spanische Aliegen und Genfteige werben als Ableitungs. mittel nicht langer mehr nothig fein Beber Lag giebt gu neuen Berfuden

(Glberf. 3tg.)

Belegenheit,

Leinen 28aaren und fertige 28afche jeder Art empfiehlt ju billigen Preisen M. H. Lindemann,

Breite Etraße Dr. 10. 

Weihnachts. 2Cusverfauf

Lüchern n. Shawls

eigener Labrik. Gin In großes wollenes Umschlage: tuch von 20 Egr. au, Gin 6 Glen langer wollener Long: Chales von 21 Thir. an, Gin " großes gewirftes Umschlage: tuch, in allen Farben, 3- Thir, Gine gang schwere Rapolitain : Robe, 2 5 Ehlr.

34 Charlottenstr.34

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Billige und gute Scidennvaaren,

ale Edmargen Glang Tafft bie Nobe 15 Glen à 7, 8, 9 und 10 36fr. Die neuften farirten und gestreiften ichmeren Geiben-Beuge Die Robe 8 u. 834 Ehlr.

Contentte Changeants die Robe 9 n. 10 Ehlr. empfiehlt in größter Ausmahl

D. M. Daniel. Gertraudtenftr. S., Gefe des Petriplates. 2116 paffende Weihnachtegeschente

ganglichen Musberkauf Ripp u. Zoiletten Gegenftande,

De Unter den Linden 62. 34 ju auffallent billigen Breifen verfauft werben, Schreibzenge in Vorzellan, Bronze, Mufdel u. Reufilber, on 10 Ggr. bie 4 Iblr.

Blumenhalter, Comudhalter : Alacone, Mirrfiguren, pen 21 Gar. bie 21 Thir. Gigarrenbalter, Gigarrenipigen, Nichbeder, von 1 Ggr. Briefbeidwerer, Tiidiglochen, Brobforbe, Raffeebretter,

pan 51 Car. bis 3 Thir. Dartburften, Ramme, Spiegel, frang. Pfeifen, ren 2 Gar. bis 15 Gar. Bolon, jo wie eine Anemahl geschmadvoller Dabet, Tabad, ren 10 Car bie 2 Thir.

Beften:, Edad und Demine Griele, von 20 Ggr. Mrant. Tofen, in Gilber, Golb. Schildpatt, forn ic. Dernguder und Lorquetten! in Berlmutter, Glfenbein

Reifigeuge, Eufthauen, Gutta Berda Gegenftande, von 5- Egr. bie 2. Thir Parifer unt Effenbacher Bortefenille Baaren, ale: Brief: und Bigarrentafchen

Bortemonnaies, Beuerzeuge, Comammoofen, englische Bergotoumen, als Mimbanter, Ohrringe, Ringe, Brofches, Golliere, furge und lange Ubrfetten, Ednallen, Gurt, und Ropfnabeln, pen 2 Ggr. bis 7 Thir. Wedt frang, Parfilmerieen, Ean de Cologne, in gangen = Aerner: Etabliedern!! Ctabliedern!! Ctabl.

in eleganten Ruiden, pro Groor 144 Sturt, von 3 Sgr. an.
Aeberhalter und Bleiftitte mit barauf befindlichen
verschiedenen "Namen". v. Dso. von 1 Sgr. an zo.
Dajelbit große Alusstellung Daselbit große Ausstellung von Imitation de Diamantes E funfificher Brillanten. 1 Das Depot der acht Golb:

schmidt schen Streichrieme be: nindet sich ebenfalls bei mir u. werden Bestellungen und Re: paratureit angenommen. E. M. Austrich,

11. d. Linden 62.

\*\*\*\* Bu Weihnachtsgeschenken.

🌞 Gardinen- und Möbelstoffe empfiehlt in 🕷 reichster Auswahl vom einfachsten Gardinen-Mousselin bis zu den schwersten seidenen Damasten: Tischdecken und 🎍 bemalte Fenster-Rouleaux zu den bil- 💆 ligsten Preisen.

Friedrich Pule, an ber Grittelbrude Dr. 2., nabe ten Rolonnaben.

Milliche Weihnachtsgeschenke gu billigen aber feften Preifen empfiehl

Solinger u. Engl. Stahlmaaren-Bandlung Miederlage von Jagdgewehren und Jagdutensilien 6. Noach, Breite Etrape Dr. 7.

B. Burchardt & Söhne, Spandauerstraße Ur. 50., Wachstuch:, Rouleaux: und

Wollen: Bukteppich : Fabritanten, empfeblen gang und halb wollene Tupbedenzenge, Wachstuch beden, abgepante Cophateppide, Bettund Bult-Borlagen in allen Qualitaten und reichhaltigster Auswahl zu ben allerangerften Fabrifpreifen.

Meue Etragburger, fo wie Gothaer Ganfeleber Bafteten und pontäglich frifde Truffeln empfichlt Carl Gustav Gerold, Bof Lieferant Er. Dajeftat bes Ronige. Mr. 10. Unter ten Linten (Durdygang jur fl. Dlauerftr.) Mr. 10.

Aur den Maarwucks!

Um bas Ausfallen ber Saare nicht nur zu verhindern, fonbern auch an ben ichen fahlen Stellen bes Rovies ben bichteften und iconfen

Baarmuchs in ber furgeiten Beit wiederzuerzeugen. Um bas Ergrauen ber Saare nicht nur zu verhaten, fonbern auch fcon grau geworbenen auf's Schnellfte ihre frubere garbe wieber gi

Um überhaupt bas haar zu erhalten und zu verschonern, find nur folgende Mittel nach vielseitiger Brufung bewährt gefunden, so bag ihrer unvergleichlichen Borzuge wegen fein anderes Mittel ihnen an die Seite gelest werben fann :

Achter Balfam bes Dr. Baron v. Dupuntren in Paris, parfumirt in den allerfeinsten Gerücken, als: fleur d'orange, rose, violet, rézéda, héliotrope, vanille, mousseline etc., à Pot mit Gebraucksanweisung iste Qual. 1 Ihlr., 2 Ihlr., 3 Ihlr.; 2te Qual. 15 Sgr., 1 Thir.

Achte Barenfett: Pomade, praparirt und importirt von Price & Comp. in London, ju ber ber Ctoff vom Capitain Gattle aus Canada berbeigeschafft ift; a Bot 20 Sgr., 1 Thir.,

Alchtes Amerifanisches Ruß: Dl, praparirt von L. T. Piver in Paris, à Flacen 10 Sgr., 15 Sgr., 25 Sgr., mit Gebrauchsanmeifung Achter Arauter : Baljam ven Dr. Orfila in Baris,

a Pot 15 Egr., 1-3 Thir., mit Bebraucheanweifung. Alchter Sonen: Ertract von Price & Comp. in Lon-bon, mit Gebrauchsanweisung 10, 15, 20 Sgr., 1. Thir. Die 3 Thir.

Mur allein acht gu haben bei Lohse, Jagerstraße Mr. 46. (Maison de Paris). NB. Bestellungen von außerhalb, bie franco erbeten werben,

werben bei Uebersendung bee Betrages, ober wenn die Empfangnahme boffelben mittelft Boftvoridug angegeben ift, auf bas Schnellfte und Reellfte ausgeführt, ohne bag Embaffage weiter berechnet wirb. Gleichzeitig find bie feinften englifden und frangofifden Darfumerien, Baich . und Rafir. Geifen, Parfum concentre de fleurs, Cremes, Stangen: Bomabe, huile antique, Philocome huile Bandauline in allen Biumen: Gerüchen, Rouge et Blanc, Gold-Cream Kalydor, Eau de rie de Larande double ambre, Eau de Toilette, Odontine et Elixir Savon de Naples etc. etc. angefom-

men, Die gu ben billigften Preifen vertauft werben.

NAME AND ADDRESS ASSESSMENT AND ASSESSMENT AND ASSESSMENT AND ASSESSMENT ASSE B. Bonheim, 34 67. Leipziger Strasse Nr. 67. Hiederlage von Cattunen

% breite französische Cattune von 6 Sgr. an Preise doppelte dito von 4 Sgr. an fest.

Den erften neuen Etrachino. und vericbiebene Gorten englifdet Rafe empfing

Carl Gustav Gerold, Dr. 10. Unter ben Linben. (Durchgang gur fl. Mauerftr.) Rr. 10 M. Behrens,

Aronenftrage Mr. 33., empfiehlt zu nützlichen Weihnachts-Gefchenken: Mannshemben von guter Sausleinen Das 1/2 Dpb. 3, 31/2 u. 4 Ehlr., feinere Gattungen Manns. und Frauenhemben von befter Berrnhuter, Beiggarn., Greifenberger, Greatund Bielefelber Leinen bas 1/2 Dpb. 4, 41/4, 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 3blr., Oberhemben von Bielefelber Leinen mit feineren eingesepten Chemifete und Rragen, fo wie von egalem feinen Leinen bochft fauber angefertigt, bas 1/2 Det. 9, 10, 11, 12, 14, 15, 18 bie 24 3hlr., feine Chirting-Dberhemben bas 1'3 Dpb. 43/4, 5, 51/2, 6, 61/2 und 7 Ihlr. Große weiße feine Berren-Chemifette bas 1/4 Deb. 121/2 Ggr. Beinere bergleichen bas 1/2 Dgb. 15 Ggr. und 2212 Ggr. Ertrafeine Berren . Chemifette vom allerfeinften feften Cambric, fo wie vom allerfeinften flaren Schottischen Batift, Die wie Oberhemben angefertigt, megen ihrer fconen Facon befondere gut figen und augerbem mit einer Borrichtung verfeben fint, wodurch fie feft anschließen und nicht aus ber Wefte bervorfommen fonnen, bas 1, Deb. 1 3blr. 71/2 und 1 3blr. 15 Ggr. Beine Berren-Chemis fette mit Rragen in allen Facone 1 Iblr. 15 Ggr. bas 1/2 Dob. Beine Berrenfragen in allen Facone bas 1/2 Dbb. 7 und 9 Ggr. Mandjetten bas 1 Dub. 9 Ggr. Beife Chirting-Safdentucher bas Gtd. 1 Ggr. Beine große rein leinene Saidentucher bas 1/2 Dab. 1 Ihlr., 1 Ihlr. 5 Ggr., 1 3blr. 10 Egr., 1 Sblr. 15 Ggr. ic. Bunte Safdentucher 11'2 Ggr., 2 Ggr. 1c., Die gang feinen bunten Taichentucher, wie Geibe aussehend, 5 bis 71/2 Ggr. Befte bunte und ichmarge feibene herren - Saletucher bas Stud 20 Ggr., 25 Ggr., 1 3hlr., 114 und 11/2 3hlr. Die neuften Cachemir - Weften bas Gtd. 5 Ggr., 71/2, 10, 15, 20, 25 Ggr., 1 3blr. u. f. m. Hecht oftinbifche feibene Saidentucher bas Gtd. von 25 Ggr. an. Feine Bielefelber leinene Chemifette und feine leinene Rragen gu febr billigen

2. Bebrens, Rronenftrage Dr. 33. Auftrage von außerhalb werben auf bas Bunftlichfte effectuirt.

Breifen. - Richt gefallenbe Wegenftante werben gern

A THE RESIDENCE OF THE PARTY OF Bücher : Ungeigen.

34 Weitgeschenfen empfehlen wir aus unferm Berlage: Angelus Gilefius und Gaint. Martin,

Ausjuge und Bemerkungen von Rabel, berg. v. R. S. Barnhagen v. Gnie. 5te verm. Auflage. Gleg, fart. 1 Ebir. "Bas einem eblen Ginn'und Gemuth Erbebung und Eroft gemahren fennte, wird gufammen mit bem, mas folden Ginrud beftimmter nadweift, nur um fo fruchtbarer auch fur Andere nich ale lieb und werth barbieten, a jete Mannigfaltigfeit bier nur bie Ueberzeugung mehrt und verherrlicht." Bormert bee Berausgebere.)

Ravater, 3. 2. Morte bed Bergene. Gur Freunde ber Liebe und tee Glaubene. Berg. von R. 2B. Sufeland. 6te Auflage. Gleg. geb. 15 Ggr. Gleg. gebunden mit Golbidnitt 25 Sgr. Diefe Cammlung auserlefener Worte Lavatere, von einem Freunde Des Beremigten gufammengetragen, mar feit vielen Jahren im Befit einer erhabenen gurftin und ihr ungertrennlicher Lebenegefahrte, in bem fie immer eine Quelle bes Troftes und ber Starfung auf bem oft foweren Wege bes Lebens fant. Diefen Troft, Diefe Starfung ju vervielfaltigen, mar ber 3med ber erhabenen Befiperin, als fie ben Abbrud berfelben er- laubte." (Borwort.)

Reander, Dr. M. Der beilige Sobannes Chrofoftomus. Gs ift bies Werf eine ber Lieblingearbeiten Reanbers; vermoge ber Berwantischaft seines eigenen Standpunktes mußte fich D. gang besondere durch Shrpfostomus, ben Marthrer ber Liebe, angezogen fühlen; und feins von Reanters wiffenschaftlichen Werken burfte auch fur Laien verftanblicher und angiehenber fein, ale gerate unfer Chrpfoftemus, namentlich in ber britten, ned mehr abgerunteten Auflage tiefes idenen Werfes.

Bouque, Ar. Baron be la Dotte, Unbine. Gine Griablung. niatur Anegabe. Glegant gebunden mit Goloidnitt 1 Thir. 10 Sgr. Bei bem weit verbreiteten Rufe, ben biefes Marden, bie iconfte Gabe ber Dichterphantaffe Acuque's, genießt, burfen wir une begnugen, gur Empfehe lung biefer neuen Auflage anguführen, bag fie in eleganter Ausstattung mit einem Titelbilde nach einer Beichnung bes beliebten 2. Richter ger

Louife, Konigin von Preugen. Dem beutiden Bolle ge-wirmet. 2te neu bearbeitete Auflag. Geb. 2 Thir. Gleg. gebunden mit gerreftem Dedel 2 Ihir. 10 Ggr. Auegabe auf Schreib-Belinpapier in Braditband 6 Eblr. Dem Bearbeiter mar es vergonnt, neue bodintereffante Briefe ber Ros

nigin mitgutheilen, tie man mit Redt "unverwelfliche Bergblatter" aus bem Lebensbuch ber Ronigl. Dulberin genannt bat. Dunt, Dr. G., Gefdidte ber griedifden Literatur, 1r. Br. Aud unter bem Litel: Gefdichte ber griedifden Boefie. Geb.

Diefes Wert verbindet mit ber grundlichen Berarbeitung bes Stoffes eine elegante, leichte werm, moburch bem lernbegierigen Jungling, wie bem gebilbeten Laien, ber fich mit ben nie veraltenben Reigen ber hellenifchen titeratur vertraut machen will, bas Studium erleichtert und gur angenehms ften Unterhattung gemadit mirb.

Außerdem halten wir ein reichhaltiges Lager von literarischen Teftgeschenken und Jugendschriften für jedes Allter vorratbig, jo wie fammtliche von andern Sandlungen angezeigten Werfe bei uns zu finden find.

Ferdinand Dummler's Buchhandlung, Unter den Linden Ver. 53.

Rorb. Mobel Lin in neuester, gothischer und antifer Kaçon, elegant und dauerhaft gearbeitet, in großer Auswahl vorrathig, ale: Sovha von 7 A an, Arms, Lehns und Tasel: Stuble von 23/3 A an, Seffel von 2 A an, Raffee und Blumentische, so wie Stander, Lauben, Apheuwande und Ofenschirme, Ainder: Sopha und Stuble, Tische n. f. w. zu den billigften Preizen. Orteste, und Gelb erbitte franco. Empfichtt der Kord-Meudel-Fabrisant
Gb. Gallisch, Markgrasenftraste Nr. 33.

#### Empfehlenswerthes Seftgefchenk.

Atlas der neuften Grobeschreibung in 31 Rarten, mit genauer Angabe ber Gifenbahnen at.

Bur ben Coul- und Brivatgebrauch entworfen und gezeichnet

Joh. Valerius Autscheit.
gr. 4. geh. Preis 1 Auf. 15 He.
Der Herausgeber ift bemüht gewesen, das für Jedermann Wiffens, werthe auf den Karten anzugeben, und fie sowohl für die Schule als für das Haus empfehlenswerth zu machen. Nannen und Signatur ber Städte deuten die Unterschiede der Bevölkerungsmenge und ihre spezissische Wicktigseit an; auch find die Hafenflädte und die Stellen, wo die Schiffbarfeit der Kuffe beginnt, bezeichnet. Canale, Gisenbahnen und gewöhnliche Straßen sinden sich eingetragen; überdies dienen dem Atlas eine "Karte von Deutschaland in vier Blatt", eine "Beltfarte zur lebersicht der ethnographischen und firchlichen Berhältniffe", eine "Auße und Gebirgsfarte von Mittel: Europa", und andere als sehr willsommene Zugaben. Stich, Colorit, so wie übers und andere als sehr willsommene Bugaben. Sich, Colorit, so wie über-baupt bie ganze Ausstattung find schon, correct und gefällig. Alle diese Borzüge geben diesem neufen Atlas einen solden Werth, daß er auch über die Schule hinaus für bas ganze Leben als ein gediegener Wegweiser für Breunde der Geographie und Zeitungeleser dienen sanu.

Dievlai'sche Buchbandlung in Berlin,

#### Literarische Ungeige.

Bruberftrage Mr. 13.

In meinem Berlage ift fo eben eridienen und burch alle Budbands lungen gu beziehen, in Berlin vorratbig bei & Schneiber u. Comp., Buch: und Runfthandlung, Unter ben Linden Dr. 19.:

#### Drei Missionen. Politische Stiggen aus Paris

Dr. G. Gelener-Monmerque. 24 Bogen. elegant gebeftet, Breis 2 Thaler. Der Berfaffer mart im Laufe bes porigen Jahres breimal im Muf. trage ber Centralgewalt nad Baris gefdift. Gein Buch enthalt in ber Borm bes Tagebuche bie Schilberung ber verichiebenen Greigniffe, beren Beuge er gewefen. In ber erften und britten Abtbeilung bat er es ge-wiffenhaft vermieben, von ber Ausführung ber ibm anvertrauten politischen Auftrage umftanblich ju fprechen; burch eine Bublication jedoch, welche frembe Schuld auf ibn wirft, burch Gerrn Friedrich von Raumer's Familien. Driefe aus Krantfurt und Baris, ift er gezwungen worben, von jener Regel, wenn auch ungern, in ber zweiten Abtheilung feines Bndes abgu-weichen. Seine Mittheilungen in biefer zweiten Abtheilung betreffen bie ebemalige Centralgewalt. Diefe gebort bereits ber Geschichte an. Demnach burfte es nicht unerlaubt fein, über Die Art und Beife, wie eine ber Saupigelegenheiten jur Begrundung bes Anfebens ber beutschen Ginbeit vereitelt worben ift, icon jest Giniges ju veröffentlichen. Bremen, December 1849. Frang Colodemann. Frang Colodtmann.

#### meihnachtsgabe.

3m Berlage ber Unterzeichneten find erichienen und in allen Buchhands lungen ju haben:

Ch. Körner's fammtliche Werke. 3m Auftrage ber Mutter bes Dichters herausgegeben von R. Ctredfuß. Glegante Tafchen Ausgabe in 4 Banben. Geheftet. Cubfcriptions Breis 2 Thir. 25 Ggr. Bracht Ausgaben von

Ch. Korner's Werken in Ginem Bande. Beheftet. Subicriptione Breie 2 Thir. 25- Ggr. Ch. Rorner's Leger und Schwert.

Musgabe in Tafchenformat. Geb. 3/3 Thir. In elegantem Ginbante mit Goloidnitt und allegerifder Decfelvergierung in Golderud 1 Thir.

(Bebe biefer Ausgaben int mit tem mohlgetroffenen Bilbniffe bes Diche ters und einem Sacfimile feiner Sanbidrift gegiert.) "Der innere Behalt Diefer anfprechenden Dichtungen, ber in ihnen vehende Aufschwung achter Baterlant eliebe, Die bobe, finn volle Begeifterung fur Religion, Tugend, Rationalgefühl um bie theuerften Intereffen bee beutiden Boltes - fie geben balo tie lebentigften Grinnerungen, bald ein flammentes Beugniß ber Beiten und Rampfe, aus benen bas beutide Leben wiebergeboren wurde und fich gu einer neuen Groche entwickelt bat. Dft wird in unferer Beit mit Bebeutfamfeit jener Beiten und Rampfe geracht, mit Dant, mit Freute an berrlichen Thaten, mit ber inhaltrollen Dabnung, ihren Geift frifc und leben big ju erhalten. Darum üben auch Kornere Dichtungen immerfort eine fegenereiche Wirfung. Auf Diefe Geite berfelben beidranten wir und, ba ber Inbalt ohnebies bereits befannt genug ift, indem wir nur noch ermahnen, tag bie gierliche unt entipredente Hueftattung bei fo ma Big'em Breife auch biefe, neuen Ausgaben jur Teftgabe gang

Nicolaische Buchhandlung in Berlin, Brüderstraße N. 13.

#### Magdeburger Correspondent.

Beftellungen fur bas 1. Quartal 1850 welle man balbigft bei ber nadten Boftanftalt maden. Breie, mit Ginfolug tes wochentlich einmal erideinenben "Bausfreuntes," fur bas Quartal: 1 Eblr. 71, Egr. (incl.

Borto); im Auslande tritt eine verhaltnigmagige Erhebung ein Der Dagbeburger Gorrefponteut erideint, mit Ausnahme ven Sonntag Abente unt Montag Mergene, taglich gweimal. Daburd, fo wie aud, burd Benugung bes eleftrifden Telegraphen, gang be fonbere aber burch Magbeburg's gununge Lage an fo vielen bier jufam mentreffenden Gifenbahnen und Boften, ift' bie Rebaction im Stande, alle Radrichten aus bem Dien und Weften, lettere felbft fruber als bie Berliner Blatter, auf's Raidefte allenthalben in Dentichlant ju verbreiten. Das Abende ericeinende Sauptbiatt, fur welches alle bie 41/4 Uhr ein: gebenben Boften benugt merben, bringt u. A. ausführliche Berichte aus Berlin bis gum Mittag, fo wie überhaupt bie Rachrichten aus bent Diten : fur bie Dorgens ericbeinenbe gweite Musgabe merben alle bis 101/4 Ubr Abende eingehenden Boften benugt. Gine gang befondere Gur forge wird bem mercantilifden Theile bee Blattes, namentlid aud bem Gifenbahn-, fonbe-und Actien Ralenber, gewibniet, unb ein reichhaltiges Reuilleton bietet bie abwechfelnbfte, interefiantefte Unterhaltung.

Ungeigen aller Art erlangen burd ben Dagteburger Corre frondenten, ale ein namentlich in Morbbeutidiant (Breufen, Cadifen Bannover, Braunidweig, ben Anhaltifden Bergegthumern u. f. m.) febr verbreitetes Blatt bie großte Deffentlichfeit, und int hierbei bejonbere ber vorzuheben, bag nach Mufbebung bee Intelligeng 3mangee von 1850 an Infertione Roften .- neun Pfennige fur bie Agefraltene Betitgeile bie moglichit billigften find. Dagbeburg, im December 1849.

Die Erpedition des Rlagdeburger Correspondenten.

## Annst-Anzeige.

In der unterzeichneten Verlagshandlung i

## Das Portrait (Kniestück)

Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preussen. gem, vom Prof. Franz Krüger, lith. von Fischer.

fommene Gabe fein.

gant gebunten 5 Re.

iden Saufe beftimmt fatt.

Dasselbe gehört im Betreff der Portrait Achnlinkeit, wie der vorzüglichen, den Character des Originals festhaltenden Durchführung, zu dem Vortrefflichsten, was man in dieser Art besitzt, und können wir dasselbe daher gewissenhaft empfehlen.

a) vor der Schrift auf chines. Papier a Expl. 3 Thlr., b) mit Facsimile 2 Thlr. b) mit Facsimile .

C. G. Lüderitz'sche

Empfehlenswerthe

Weihnachtsgeschenke.

Bei Beit u. Co. in Berlin, 3agerftr. Mr. 25., ift ericbienen.

Schefer's Laienbrevier.

Schiller's Briefmechfel mit Rorner. Bier Bante. 8. 4 9 Gie.

Shefer, Leop., ausgewählte Berte. Rovellen (neun Bbe.), Bebibte,

Laienbrevier (brei Boe.). Zwelf Banbe. 6 A. Fichte, J. G., Sämmtliche Werke herausgegeben von J. H. Fichte. Vollständige Ausgabe. Acht Bde. gr. 8. 15 Thir. Einzeln: Religions-Philosophie, ein Band, 21 Thir. Populärphilos. Schriften, drei Bände, 6 Thir.

Cavigny, Fr. G. von, Cyftem bee heutigen romifden Rechts. Act Banbe. gr. 8. 15 % Rante, 2., Reun Bucher preußifder Geschichte. Drei Banbe. gr. 8.

Mein unter beutigem Datum angefunbigtes Concert finbet im englie

3m Berlage ber Deder'ichen Gebeimen Dber Sofbuchbruderei ift fo eben in Commiffien ericbienen und bafelbit, wie in allen Buchandlungen Friedrich Wilhelm des großen Rurfurften von Brandenburg Rinder. fahre, nach ardivalifden Quellen von Georg Bilbelm von Raumer. 3 Bogen groß Spo im Umidlag 10 Egr. Der Ertrag ift jur Beihnachtebeiderung armer Rinber ber Dreifaltigfeite Gemeinbe 6. Auflage. Miniatur-Ausgabe mit Golbschnitt 2 3c. 2Burbe ichon bas Laienbrevier bisher ju Geschenken vielfach benupt, jo wird es in ber gegenwartigen eleganten Ausstattung eine boppelt will.

Bei W. Adolf & Co., 97. Wilhelmoftr., ift erichienen und in allen Buchbandlungen vorrathig und fonnen besonders qu ben bevorftebenben Tefttagen als paffenbe Beichente empfohlen merben:

#### Geistliche Gedichte

bon &. de la Motte Fouque.

Preis broch. 15 Mr. eleg, geb. m. Golbich. 1 Me. Diefe Gebichte geben ein herrliches Beugnif von bem findlichen und ronnnen Gemuthe bes Dichtere, welches fich zu jeder Zeit und in Allem bee Erlofere bemußt mar und bem bie Dffenbarung ber immer fegenftro. menbe Quell innerer Befeligung murbe.

### Gebichte von 21. A.

II. Auftage. Breis eleg. broch. 1 Me Gleg. geb, m. Golofd. 11/3 Se 3n ber Mittler ichen Cortimente Buchhandlung in Berlin und in allen Budbanblungen ift ju haben, auch bei Barneder in Granffurt Morinide Buchbanblung in Stettin - Beinrichehofen in Dagber

burg - & Birt in Breslau - und Du Dont : Chauberg in Geln: Der Leibargt für Zedermann.

Diefes vielfach nubliche Buch, wovon Acht! Auflagen, jebe gu 5000 Gremplaren, ericbienen fint, enthalt:

1) 500 Sausargneimittel gegen 145 Rranfheiten ber Denichen 2) Runft, ein 100jahriges Alter ju erreichen.

3) Befte. Dagen : und Rervenftarfungsmittel. 4) Die Bunterfrafte bes falten Baffere.

5) Bufelant's Saus: unt Reife Arothefe. und befontere alle augern Rranfheiten und Sautverlegungen in fur

gefter Beit chne Gilfe eines Argtes ficher gu beilen. Acte umgearbeitete Auflage. — Preis nur 15 Ggr. ober 54 Rr. NB. Diefes ausgezeichnet nupliche Buch follte in feinem Saufe, in feiner Bamilie fehlen, um fich vor Rrantheiten aller Art ju fcugen und bavon

#### Abolph Rrug, blindgeborener Bianift. Familien . Anzeigen.

Bermandten und Freunden zeige ich hiermit, und zwar nur auf biefem Bege, gang ergebenft an, daß meine Frau Clara, geb. von Lattorff, beute Radmittag 21/2 Uhr von einem gesunden Radchen gludlich ents bunden morben ift. Brobften Galgmetel, ben 16. December 1849.

ven ber Chulenburg. Berlobt. Grl. Marie Deidmann mit frn. Garl Leonbarbt bieri. Art. Rofalie Rruger mit Grn. Beinrich Richard bierf. Geboren. Gin Cobn bem orn. &. 20. Lude bierf.; eine Tochter bem orn. G. Rofenberg bierf.; orn. 3. G. Deerwalb bierf.

Wefterben. Gr. Caftellini bierf.; Gr. Wilbhandler Sannemann bier felbft; Gr. S. Lami bierf. Ronigliche Schaufpiele. Mittwoch, ben 19. Dezember, 3m Schaufpiethaufe. 209te Abonne-mente Borftellung. heinrich IV. (Griter Theil). Anfang halb 7 Uhr.

Ronigstädtisches Theater. Mittwoch, ben 19. Dezember. (Stalienifche Dvern Borfiellung). Il Franco Arciero (Der Freifchus). Romantifche Dver in 3 Aften, von Rriedrich Rind. Mufit von G. D. von Beber. Recitative ven S. Berliog. Mit neuen Decorationen und Goftumen. (Gga. Glaubine Fierentini:

## Monnements

zu dem Preise von 1 Thle. 15 Sgr. vierteljährlich, für Hiefige mit Botenlohn 1 Thle. 22½ Sgr., — für Auswärtige mit Postaufschlag 1 Thle. 22½ Sgr. werden in Berlin, außer bei der Erpedition, Dessauerstraße Ur. 5, noch bei folgenden Herren angenommen? Rauim. Schulze, Poteramerfir. 1. Grabow, Anhaltitr. 2. Buchbandler G. Walter, Dohrenftr. 30.

Spediteur Reumann, Dieberwallftr. 21. Lindow, Ronige . Colonnaben. Comidt, Mauerftr. 60. Raufm. Bubbee, Bebrenftr. 49.

Misleben, Dranienburgerftr. 73. Guft. Sohlfelbt, Marfgrafenftr. u. Bebreuftr. Ede.

Cornand, Bilbelme, und Bebrenftragen - Gde. G. M. Zuchnit, Friedriche- u. Dobrenftr. Gde. Kaufm. E. F. Kühl, Wilhelmestr. 39.
E. Techen, Allerandrinenstr. 18.
S. Dolfuß, Alte Jatobstr. 61.
F. 28. Etöpel, Rosentbalerstr. 61.
J. Lüders, Landsbergerstr. 79 a. Seinemann, Louifenftr. 41.

Martini, Leinziger- u. Maueritr. &de.

7. 28. Al. Vollmar, Trestenerstr. 45.
G. Steinecke, Neue Friedrichöstraße 96.
Al. Liefeld, Große Franksurterstr. 66.
G. Richter, Leitzigerstr. 115. u. 116. - Echmidt, Dranienftr. 65.

Reumann, Zimmerfte. 42. (Cde ber Zerufal. Str.) Buchhandler Schneider, Unter ben Linden 19. In Potsbam bei ben Buchhandlungen von Borvath und Riegel.

· Leopold Laffar, Bruberftr. 3. Buchbindermeifter Griefe, Rlofter- und Bapenftr. Gde Berrn Miquet, Jagerfir. 41. Buffe, Mittliftr. 20. . Seimann, Lindenftr. 124.

Außerhalb nehmen fammtliche Ronigl. Poftanftalten Beftellungen an. - Ginzelne Rummern unferer Zeitung find, außer bei ber Erpedition, noch bei bem Raufmann herrn Budbe , Behrenftr. 49., bei ben Buchand lern herren Balter, Mohrenftr. 30. und Leopolo Laffar, Bruderftr. 3., und Tabadehandler Boppe, Spittelbrude 14., zu bem Breife von 2 Ggr. 6 Bf. zu haben.

Geschäftsleute erhalten nach Maggabe ihres Infertions : Betrages einen Rabatt.

werden mit 2 Gilbergrofchen die viergefpaltene Petitzeile berechnet und außer bei der Expedition noch bei dem Intelligeng : Comtoir angenommen.

#### Borse von Berlin, den 18. December. Wechsel-Course. kurz 143 k B 2 Mt. 142 bez. kurz 150 kez. 2 Mt. 150 % G. 3 Mt. 6. 26 % B. 2 Mt. 81 hez. 2 Mt. 91 G. 2 Mt. 1024 bez. 100 Thir. 2 Mt. 984 G. 100 Thir. 8 Tg. 994 bez. 100 Thir. 2 Mt. 994 G. 100 Fl. 2 Mt. 55, 24 G. 100 SR. 3 W. 1074 G. Leipzig in Court, im 14-Thir.F.

Fonds. und Geld Course. | Treiwill. Anlethe | 106 | G. |
St.-Schuld-Sch.	3	88 bez.					
Seeh. Fram.-Sch.	101	G.					
K. u. Nm. Schuldv.	3	86 B.					
Berl. Stadt-Oblig.	5	104	bez.				
do.	do.	3		90 B.			
Westpr. Pfandbr.	3	90 B.					
Grossh, Posen do.	4	do.	do.	do.	3		91 B.
Figure	F Disconto						

Ostpr. Pfandbr. 31 953 bez. Romm. Pfandbr. 31 953 bez. Kur- u. Nm. Pfbr 31 953 bez. Schlesische do. 31 942 G. do. Lit. B. gar. do. 31 Pr. B - Anth. - Sch. — 921 bez. Friedrichsd'or — 1131 bez. And.Goldm, à 5th. - 1121 bez. Eisenbahn - Actien.

Berg.-Märkische. 4 43½ bez.
de. Prior. 5 100 B.
Berl.-Anh. A. B.
de. Prior. 4 94½ G.
Berl.-Bamburger 4 83½ a½ bz.
de. Prior. 4 99½ b.
de. 2. Em. 4 96½ G.
Berl. Peised. Mgdh. 4 69½B.
de. de. de. 5 102 bz.
de. de. de. Lit.D. 5 100 R. Magdeb - Wittenb. 4 59 1 a 1 b. u. 6 4 35 B. Wiederschi. Märk. 4 841 bez. u. 6 4 941 C. do. Prior. 5 104 br. do. 3. Serie 5 103 G.

N. Schl. M. Zwgb. 4 29 B.

de. Prior. 4 82 G.

de. Prior. 5 88 G.

do. St. Prior. 5

Oberschl. Litt. A. 34 1081 bez. de.Lit.D. 5 100 B. Berl.-Stettin . . 4 108 br. de. Prior. 5 108 B. do. Litt. B. 31 107 B. Prz. W. (St. Voh.) 4 30 G. do. Prier. 5 95 B. Rheinische . . . 4 43 42 43 45 b. no do. St.-Prior. 4 78 B. do. Prior. 4 85 G. do. v. Stant gar.) 34 do. Prior 4 47% a § bs. 6 47% a § bs. 6 40 Prior 5 100 § B. 6 145 Zarakoje-Selo

Auslandische Fonds Russ.-Engl. Anl. | 6 111 bez. u. B. | poin. P.-O.a 500ff. 4 80% G. de. 1. Anl. b. Hope 4 90 B. do. do. à 300n. - 113 G. do.2-4:A.b.Stlegl. 4 89 B. V.88 B poln. Bank-C.L.A. 5 931/12 bez.u.G. do. do. L.B. - 17 6. Kurh.P.Sch. à 40th. - 32 bez. u. G. do.poln.Schatz=0. 4 7.9% bez. poln.Pfandbr. alte 4 96% bez. N. Bad. Aul. à 35Fl. - 17% G. do. do. neue 4 95 G.

Ausser Anhalter und Thüringer Eisenbahn-Actien, die zu höheren Coursen gekauft wurden, waren die meisten übrigen Effecten im Ganzen matter und zum Theil niedriger

Berliner Getreibebericht bom 18. Decemebr. pr. Dezember. 13 7 bej. 4 ... pr. Dez./Jan. 134bez. Beigen lece n. Qu. 52 - 56 Roggen bo. bo. 261 - 281 pr. Jan. Febr. 13 | bez. 11. G. pr. Febr. Marz 13 | B. | G. pr. Mary April 13 | B. | J. | G. pr. April Mai 13 | B. | J. | G. pr. Dezember 261 pr. Fruhjabr -27 B, u. G. Bajer loce n. Du. 151-17. pr. Fruhjahr 16] Berfte, große, loco 24 — 26 be. fleine, loco 20 — 22 Spiritus loco v. 8. 14 beg. bo. mit Sas 142 pr. Dezember. 14 . 8. pr. Del./Ban. Do. Beins Del loce . . . 12} pr. Frubjahr 151 beg. u. B.

Rubs Del loco . . . 13! 4- Rubol angeboten und etwas niebriger. - Roggen und Spiritus ohne

Auswärtige Börsen. Breslau, ben 17. December. Boln Papiergeld 96 a 1/6 bez. u. G. Defter. Banknoten 901/4 a 911/2 bez. u. G. Boln. 500- A. Loofe 801/4 B. Schat-Obligationen 80 B. Oberfelei. A. 1081/2 B. B. 1061/2 B. Freiburg 791/2 B. Rieberfclefische 84 3 B. Cofel-Oberberg 64 B. Coin Minden 951/4 B. Sachlich Schlefische — Reiße Brieg 35 B. Krafau 683/6 B. Fr. B. Mordbahn 4a1/2 a 471/2 bez. Krafau.

Paris. ben 15. December. Die Borie eroffnete flau auf ben Com-miffione Befdlug gegen bas Avignoner Babn- Projett, bod mar man fpater beruhigter und Rente sehr gefragt, ta man noch eine neue Entscheidung erwartet. 3% Rente 7x C. 56,5, v. ült. 56,20. 5% 7x C. 91,39, v. nlt. 91,45. Bank-Actien 2425. Span. 3 % 381/4. Nordbohn 455. London, 15, December. Consols 961/4 a 3/4 ex div. Frembe Bonte wenig verandert, nur Der, gerragter a 303/a u. 30. Port. 363/4. Arboins 18% a %. Gran, 3% 381, Iniegr. 561. Gifenbahn actien mit wenigem Geichaft flauer, Wechfel feft.

actien mit wenigem Geichaft flauer, Wechtel jeft.

Amfterdam, ben 15. December. Integr. 55\(^1\)<sub>16</sub>. Arnheim 84\(^1\)<sub>2</sub>.

Amfterdam, Rotterdam — Ardoins 13\(^1\)<sub>16</sub>. Goupons 8\(^1\)<sub>16</sub>. Span. 3\(^1\)
29\(^3\)<sub>6</sub>. Bortug. 36\(^3\)<sub>6</sub>. Ruffen 105. Stieglis 83\(^3\)<sub>6</sub>. Metall. 82.

bc. 2\(^1\)<sub>6</sub> \(^1\) 43. Rerif. 26\(^1\)<sub>6</sub>. London 12 G. Hamburg 34\(^1\)<sub>6</sub>.

Benig Geschäft und Beränderung. Ardoins und Coupons etwas beffer, Französ, und Belg. Fonds etwas williger, Defterreich, flauer. Telegraphifde Depefde.

Paris, ben 16. December. (Sonntag.) 5% Rente 91,45. — Frankfurt a. D., ben 17. December. Norbbahn 471/4. Span. 3% 28%. Retall. 84. Köln-Minden —. Rurheff. —. Bab. 32. Amfterdam, ben 16. December. Integr. —. Arnheim —. Ar-Doins 13%. Det. 81%. Gran. 29%. Berlin Samburg. Derlin Samburg. 821/2. Roln-Minben 933/4. Magbeburg-Bittenberge 591/2.

Muswartige Getreideberichte.

Breslau, ten 17. Dezember. Die gnte Deinung fur alle Relb. fruchte halt an und ba bie Bufuhren nicht bebeutend fint, fo wird bie Rauf luft vermehrt, unt feine fdwerwiegente Gorten Weigen bebingen bobe Breife, bie am meiften von unferen Confumenten bewilligt merben. Much Gerite mar beute mehr gefragt, einzelne Quantitaten erreichten bie erhobes

Beute begablte man weißen Beigen 43 - 56 Sgr., gelber Beigen 40 - 53 Syr., Roggen 25 - 28 Syr., Gerfte 21 - 241/2 - 251/2 Spr. und Safet 16 - 18 3fr. Die Stimmung für Delfaaten bleibt eine matte, und obgleich bie Differten nur flein bleiben, bemerten wir boch feine Raufer bafur, eber finbet Rappe ale Rubfen Raufer, mir notiren Rappe 105 - 110 5gr.

Commerrubien 50 - 90 Der, und Leinfaat 1% - 21/4 Re. Ueber Rleefaat lauten bie auemartigen Berichte gunitg, aber nicht hober, bei une fodt bas Beidaft gang, weil unfere Speculanten gurud-baltent fint. Die Raufe, welche in ber letten Beit ftattgefunden, maren meiftentheils nur von Plas Speculanten gemacht morben, ba fich bei ben Breifen fein Geminn, in Samburg eber Berluft herauftellt, fo gieben fid biefelben gurud und wollen nichte Reues faufen, ale bie fie ihr Lager mit Gewinn realifiren fonnen, mir werben baber nicht febr lange marten muffen, bie bae Gefdaft mieter lebhafter wirb. Aus Defferreid, Bobmen u aus ber Dlunfterberger und Frankenfteiner Begent haben wir fomobl von alter als neuer Gaat giemliche Bufuhren erhalten, Inhaber haben aber ihre Forderungen gu boch geidrauet, baber fein Gefcaft gu Ctanbe fom men fann. Bir notiren bemnad weiße Gaat 5 - 14 M. rothe Gaat

In Spiritus bleibt ber Sanbel trage, 6 Se mare bafur gu bedingen, fobalb unfere Confumenten Bebarf zeigen. Die Anerbietungen maren beute unbedeutent.

Bur Bint war es am Connatent etwas fefter, bod ift barin nichts gebandelt worden, 41/4 Se fur loco und 41/4 Re ab Gleiwis wird ge-

Leipzig, 15. Dec. Rubol, im Anfange biefer Boche flau und einzeln bereits gu 141/2 Thir. erlaffen, befferte fich im Breife und fiellte fich enticbieben feit auf 141/2 Thir., ale bie faltere Bitterung eintrat; auf legterer Rotirung blieb ber Artifel auch beute feft gehalten, ungeachtet bes eingetreteuen Thauwettere; außer Januar a 14 Thir. ift auf Termine nichts gebanbelt. Ragbeburg, 17. December. Beigen 39 a 42, Roggen 25a 271/

Gerste 19a 21 1/3, Hafer 15 a 16 Rartoffel Spiritus loco 181/4, Fafer 15 a 16 Rartoffel Spiritus loco 181/4, Hafer 14,400 X Tralles angetragen.
Leipzig, 15. December. Weizen loco 47 R, Roggen 26 R,

Gerfte 19 R., hafer 16 R.
Rubol loco 141/2 R. B., 143/2 R. G., De Januar — Kebruar
141/2 R. B., 14 R. G., De Februar — Marz, De Marz — April
14 R. B., De December—Januar 141/2 R. B. u. G. Leinol 13 R. Delfuden 21, Rapps 71, M., Binter-Rubfen 71, R. Commer-

Boll-Bericht.

Bien, 12. Dezember. Much bier zeigt fich Stillftant, boch behaursten fich bie Breife fehr feft, so wie auch Bolle Der Schur 1850 gesucht, allein nur wenig mehr Der Contract zu erlangen bleibt. Auch lauten bie Bollberichte aus England beffer und man fieht bort einem vermehrten Go port von Bollenwaaren nach China entgegen, bas feinerfeite fich auf neue Ausfuhr Artitel verlegt, indem furglich jum erftenmale aus jenem Reiche Gifens und Binnlabungen in England anlangten.

Gifenbahn-Ungeiger. Rrafau Dberichlefifde. Die General Berfammlung ift auf ben 21: Januar f. 3. verlegt; bie ofterreichiiche Regierung bat einen Commiffarine gur Brufung ber Bahn : Berhaltniffe abgefdict und ber Betrieb

#### Inhalts. Mngeiger.

bleibt vorlaung in ben Banten ter Dberichl. Gifenaabn.

Die Breugifden Rinangen 1. Umtliche Radrichten. Bein ift bie Revolution unbefigbar?

Deutschland. Breugen. Berlin: Rammerbericht. Grife und zweite Rammer vom 13. Movember. Bur Berftanbigung 3. Rommiffion ber Gerften Kammer. — Ronigsberg: Lotales. — Elberfeld: Affifen. Miniferium. Rammer. — Rarlerube: Truppen. — Franfurt: Interim. — Deffau: Kranfheit ber herzogin. — hannover: Rammer.

Angland. Granfreid. Baris: Fortfegung ber Debatte über bie Getranffteuer. Bermifdtes. Grofbritanien. London: Biehausftellung. Gefellicaft jum Count bee britifden Acferbanes. Gefellicaft jur Berbefferung ber Wohnungen ber Arbeiter. Bermifchtes. Stalien. Rem: Dadricht von ber balbigen Rudfehr bes Bapnes.

Rieberlande: Gravenhaag: Rammerverhandlungen. Bermifchtes. Inferate. Beidafte: und vermifchte Angeigen. Sanbeles und Ber-

Beilage. Rammerbericht. Rebe bes Abg. v. Gerlad. - Berlin: Bur Ablofung. Bromberg: Lofales. Wien: Orben; Koffuthnoten; Baulmeien; Bermifchtes. Rarlerube; Militairifdes. Rannbeim: von Blebwe: Chorus. Seidelberg: Unfall, Raffatt: Gefangene. Aus bem Kinzigichal: Anitation. Franffurt: Karrifaturen: Militairifdes. Mainz: Auch zum Carneval. Altenburg: Dte Landschaft. Gera: Berfanung. Sannover: Kammer. Kiel: Landes Berfanmlung. Ausland. Franfreich. Paris: Das Orapeau du Beuple; zur Schweiz:

Permifchtes. . . . Bu ben Bablen. - Rom: Runftlerifdes. Spanien. Mabrib: Die Ronigin; Deputirte; Bermifchtes. Schweig. Bern: Gin Dofument jur Bludtlingefrage. Danemart. Ropenhagen: Berichiebene Motigen. Schweben. Stodholm: Berfonalnadrichten. Bon ber polnifchen Grenze : Bur Juben Emancipation. Rugland : Goldmafdereien.

Bermifchtes. Literarifches. Berliner Borfe. Sanbelenachrichten.

Berantwortlicher Rebacteur: Bagenet.

Selbfiverlag ber Redaction. Drud von C. G. Brandis in Berlin, Defauer Gtrafe.M 5.

Dan w

## Beilage zu Mr. 295. der Meuen Preußischen Zeitung.

#### Deutichland. Rammerbericht.

Erfte Rammer.

Bir theilen bier bie in ber Gipung vom 14. Dec. gehaltene Rebe bee Mbg. v. Gerlad: 36 trete fur bas Amenbement von Bet bmann: poll meg auf, beffen Tengeng babin gebt, bie Rechteverbaltniffe berjenigen fogenannten Gemeinben, bie feine Gemeinben find und baber auch feine weinde Bertretung haben fonnen, und fur bie ber § 91. forgt, ale tauernte anguerfennen und nicht, wie Die Commiffion will, biefe Rechterers baltniffe, welche g. B. bie ber vielen taufenb Ritterguter ber öftlichen Bros vingen fint, als folde ju bezeichnen, bie nur einftweilen und bis auf Beis

seen.

HEE.

Bbe.), Gerichte

en Redte. Mot

findet im englis &

dulemburg.

rf.; geine Tochter

Cannemann bier

teres gebulbet werben. 3d bin icon oft auf biefer Tribune fur bas Reich ber Birflichfeit aufgetreten in teffen Rampfen mit'bem Reiche ber legielativen Bhantafie. Diefes leptere Reich ift ein erebernbes Reich. Bor anterthalb 3ahren bas Reich ber Birflidfeit vollig gn verfdlingen. Bir follten ein Bolf werben ohne Grinnerungen, obne Geschichte, ja, einstweilen ohne Recht, und nur von hoffnungen leben, von Berbeigungen, namentlich von verbeißenen organischen Gesehen: Wir waren weiches Bache, ein gestaltlofer Rlumpen in ber Sant unferer fouveranen Gefengeber und erwarteten unfre form und Weftalt erft von biefen, mofur mir an ihrer Wahl Beter etra qu einem Milliontheil Antheil nebmen burften. Bormarglide Rechte: perhaltniffe - alfe grabe bie une angeerbten, eingewohnten - ja vermargliche Berfonen, batten einen beinabe fabelhaften, einen mothijden Cha-

Befanntlich aber fann man Brod nicht von bem Rorne baden, meldes erft im nachften Jahre machjen foll, und bas Brob, von bem ber Ctaat lebt, ift bas Recht. Es mußte alfo eine Reaction eintreten gegen biefe lle bergriffe ber legislativen Phantafie, eine Reaction bes Reiche ber Birflich feit. Und fie ift reichlich eingetreten. Gie ftebt in ungabligen Lebenoauge rungen uns vor Augen. Darüber find alle Barteien einig. Die Ginen flagen barüber, bie Andern freuen fich. 3ch gebore ju ben Letteren. Roulich batte meine Freude bis gnr Begeisterung fich gefteigert und ich war so unbesonnen, biese Begeisterung auf biefer Tribune auszusprechen, wofür ein verebrtes Mitglied ') mid mit ber Rechenschaft bebrobte, ju ber bas Belf

Gine neue Greube aber bat biefer Rommiffienebericht mir gemacht burch eine Guthuflungen ber Fortidritte ber Reaction bee Reiche ber Birflichfeit. Da febt ich pag. 5 aus tem Cocoge ter Bergangenbeit auftauchen : Rit tergutebenper, Landgemeinen, ja, fogar Ctante. Go ift einem gu Muthe ale fabe man mitten unter ben luftigen Schopfungen einer fubnen Beene ploplic alte Befannte aus bem taglichen Leben auftreten.

Gtwas unbeimlich, wie bei Beifterericeinungen mobl ber Sall ift, icheint unferer Rommiffion babei gu Dutbe gemejen gu fein. Gie nennt bie Rittergutebefiger nicht bei ibrem recten Ramen: Rittergutebefiger fendern: "bie bieber im Stande ber Aittergutebenger vertretenen Grunds benger", und ftatt "Landgenieinen" fagt fie: "bie bieber im Stante ber Landgemeinen vertretenen Grundbenger". Aber in ber Cache felbit ift fie breift. Sie ichlägt vor biefen vormarglichen Rittergutebengern unt Lands gemeinen nichts Geringeres ale bie Musführung eines großen Theils biefer bedwichtigen Gemeinte Orbunng anzuvertrauen. Und, mas noch munber barer ift, biefe bobe Berfammlung bat geftern ohne allen Wiererpruch, obne auch nur Gine biffentirente Stimme, tiefen febr verftanbigen Berichlag ber Gemmiffen angenommen ant, im S. 870-c. ber Gemeinte Dronung, ale Gefes votirt, obgleich ber Boridlag gang and bem Reiche per Birf. eit berftammt und bem Reiche ber legislativen Bhantaffe fremt ift Aber noch mehr! Auch bas Fortbefteben unferer provingialftanbifden

Berfanungen erfennt unfere Rommiffion an, wie Gie geftern haben vorstragen boren und pag. 5 oben bes Berichts lefen fonnen. Der Aushunft, bie Bahl ber Bezirfe Commiffionen burch bie Brovinzialftanbe vornehmen zu laffen, wird bafelbit nicht etwa irgent ein Zweifel an beren rechtlicher Erifteng fonbern einzig und allein bas Bebenfen entgegenstellt, bag ibre "Berfammlung gu biefem 3mede mit einem unverbaltnigmagigen Beite und Roften Mufmante verbunben fein murte."

Als ich vor etwa funf Boden bei Gelegenheit bee Diergarb'iden Antrage megen ber Brovingialbulfe Raffen bas Fortbefteben ber Provingial-ftante auf biefer Tribune behauptete, fant ich lebbaften Biberiprud und brang mit meinem barauf gegrundeten Antrage nicht burch. Man beband ite mich als hatte ich ein Baraboren gefagt. Aber, meine Derren, die Beit schreitet schnell vorwarts. Jest behandelt die Kommission biefes rechtliche Hortbestehen ber Provinzialftande als eine befannte Sache, nie versucht gar nicht es noch erft zu beweisen, und feine Stimme in der Kammer erhebt

3n bles Miles etwa ein Werf ber rethen Reaftion? 3ch bin bie Da men unter bem Rommiffioneberichte burchgegangen. Aber barunter ift feiner ben man obne Ungerechtigfeit biefer Bartei beijablen tonnte. Im nenigften barf man bem Beren Berichterflatter (herrn Binber) fo etwas Schulb

Das Reich ber Birflichfeit ift alfo biernad nicht allein in einem fied. reichen Fortidritte gegen bas ber legislativen Phantafie, fanbern auch in einer traftigen Reorganifation feiner felbft begriffen, an welche alle Barteien

biefer Rammer, ben alten hater vergeffend, munter Sand anlegen. Dies macht mir Duth bente fur einen Beftandtheil, - fur eine Broe ving mochte ich fagen -, vieles Reiche ber Birflichfeit aufgatreten, wolche bas Amenbenent von Bethimanne hollmeg gegen ben Antiag unferer Rommiffion in Gous nimmt. 3d tabe icon fruber 3bnen barguthuen gefucht, wie ber Cap, tos

Gemeinden und nur Gemeinten tie Grundeintheilung unferes Ctaatee feien -, bag unfer Ctaatogebiet in Gemeinden gerfalle -, ein unmahrer

legen Gie es mir nicht ale einen unbefdeibenen 3meifel an 3brer Dacht aus wenn ich bebaupte, bag, mas feine Gemeinbe ift, baburch allein bag fie es tafur erflaren, mie bies im S. 87 verfudt ift, noch feine Ge-

36 babe neulich von biefer Eribune berab fogar eine (freterung an gebort, ob ein Balb eine Gemeine fein fonne. Aber nicht viele unter 3bnen werben ber Meinung fein bag burch ein Gefet ein Balb in eine Gemeine vermanbelt werben fann,

Dan wird mir gwar unfer großes legielatives Borbilb Grant. reid entgegenbalten, mo man eben fo verfahren ift, - bae Lant teffen innere Erganisation überhaupt gu ben befriegenben Resultaten geführt bat, Die wir jest baselbit vor Augen sieben. Aber befanntlich ift in Franfreich aus biefem revolutionaren Berfahren bie Corruption bes Beariffe ber Gemeinte und ber Untergang aller Gemeintes freiheit in Gentralifation und Rominifirations Dedrotiemus gefolgt. 3m bie gefned teten Gemeinten ter frangonrten Rhein Proving - baben Die eriten Injange mabrer beutiden Gemeinteireibeit erit aus ben pilliden Bre vingen eingeführt werben munen, obidon fonn, nie befannt, ber legislative Bint icon lange von Beft nach Di meht. Dieielben Aclgen wie in Franfreich murben bei une eintreten, wenn

wir auf bem unwahren und unmöglichen Cape bebarrten, bag bae gange Band in Gemeinten eingetheilt werben muffe. Die Bahrbeit ift, bag fleine Monardien eben fo mefentliche und wohlberechtigte Grundeleniente bee Staate fint, ale fleine Republifen. Bitterguter - bas Bort ift ja von bem Berin Berichternatter unter allfeitigem Beifall ber Berfammlung mebrfad gebraucht und nun feit ber genris

") Der Wirfliche G. D. Finang-Rath Rubne. mid gieben murbe. Er muß mid und meines Gleichen wohl nicht gum

#### Berliner Buschauer.

Berlin, ben 18. December 1849. El Diablo cojuelo en Berlin.

(6 th lu f.) "Diablo! Bie wird bas werben!" feufste ich. im Tranme, und ohne bie Hugen aurzuschlagen, beutete er auf mein Bett,

ben Arm verlangernt, wie er vorbin feine Beine verlangert hatte, inbem er bingufeste: "Rube ift bie erfte Burgerpflicht. 3d bitte barum!" Am antern Mergen mar es mein Grftes, bag ich ben Schaben mei nee Cerba'e befidtigte, worauf ber Diablo fic burchgelegen hatte. Renes Entjegen! Das Riffen, burch bas er geftern Abend bie beiben Lo

der gebobit, mar unverlett. 3d war verftummt, verfteinert. "Das int fo meine Urt," nidte er mir über bie Saffe Raffee binmeg ju, benn er genog meiter nichte, ale tae langfame Gift bee Boltaire, namlich Raffee, ber aber ichmarg wie ber Teufel und beiß wie bie Bolle fein mußte. "3d werte Gie fing maden, ohne bag es 3hr Schaben ift. Den naffee jausgenommen, werten burd meinen Aufenthalt bei 3bnen Roften unter allen Umftanten nicht verurfactt. Sobalb ich Morgens meinen Raffre getrunten babe, friede ich in bas große Ginmaches Glas ba und betrachte mir ben Sag uber burch tiefe burdnichtige Belt im Rleis nen bie Augenwelt. Des Nachts muß ich freilich meine Bequemlichfeit baben und mid ein menig ausftreden fonnen. Berfpuren Gie Mangel an Ston, ebler Literat, fo brauden Gie nur gu rufen: Memobaus, bilf! Mlebann fonnen Gie mit Bedinann fagen: Allene ba!"

Und fo int benn Alles, mas feit Jahren in ben reifdiedenen Berliner Beitungen unter ben Damen: ., Civis" -Beitungen unter ben Mamen: "Civis" - "Scenophilus" - "Giner fur Biele" und neuerbinge: "Giner, ber nicht mitgiebt" ericbienen ift, bies 211 les, fage ich, verebrter Abonnent, ift eigentlich bas Bert meines Raffee-brubers Asmobal, fo bag ich ibm eine Unfirmme von Sonorar gu verbanten babe. Namentlich im Laufe bes literarisch fo gesegneten Sah res 1849 mar ce mir — Danf Momobaeo! — vergennt, febr tiefe Blide in febr verschiebene Saufer qu bohren, bie ich mit ber Beit qu einem in itruftiven Buche gu verarbeiten gebente. Gine 3bee, bie mein fleiner Bin-

fer fur eine febr gute 3bee erflart. Bis gum Grideinen biefes Budes, fur bas mir unausgefest unfere Studen turch rie Dader maden, idreibe ich auf ben Rath Momodaei leichte Unterhaltungs Lefture, bamit mir ber Lebens Unterhalt nicht fo ichwer fallt. Gefallen Ihnen, geschäpter Abonnent, Rice Entbadungen - fo Enthullungen barf man befanntlich nicht mehr fagen - fo wird mein Raffeebruber Memobaus es niemals an Stoff feblen laffen. Gefallen 3bnen tiefe Gnetbadungen nicht, fo merren fie umgeschmolgen und ale Gerrefvondeng Artifel an irgent eine auswartige Beitung, Die bo not ale Gorrespondenz Artitel an irgend eine auswartige Zeitung, Die Donorar zahlt, abgelaffen. Gedruckt werden fie jedensalls, und Jollte mein "Dlablo cojuelo" eine neue Segmaichine dazu erfinden, welche die Concurrenz mit ben lithographischen Neuigkeits Maschinen aushalt. In bieser seinen lleberzeugung habe ich die Ebre zu sein:

Gines Doch, hochwohl ober blos Wohlgebornen Abonnenten achtungevoll ergebener und bienstbereitwilliger

3ambulle.

gen ohne Biberfpruch erfolgten Abstimmung gemiß erlaubt - find fleine Monarchien, - Gben fo große Stabtif Gtabliffemente, Die Ginem Berrn gehoren. Gemeinden find fleine Republifen.

Die conflitutionelle Monarchie ale bie vollenbetfte, ale vie reichfte Staateform, bebarf aller biefer Glemente. Gie bebarf ber monarchifden wie ber republifanischen, ber bemofratischen wie ber ariftofratischen. Alle Diefe Glemente find an ihrer rechten Stelle mahre gute gefunde Glemente

ber conftitutionellen Monardie. Die Anerfennung und Beadtung aller biefer Glemente und Organe bes Staats ift fur ben Befeggeber eben fo febr Bflicht, eben fo unumgang: lich nothwendig, wie fur ben Argt bie Anerfennung ber Bahrheii, bag ber menfdliche Leib Webirn, Berg, Dagen, Lunge und Leber bat.

Wir find grear madtig. Aber fo madtig find wir nicht, bag wir bie menidliche Ratur in ihren von Gott geichaffenen Grundgugen anbern tonn: ten, im Staate jo wenig ale im menichlichen Leibe. Bir fonnen biefe Grundguge nicht megbecretiren, meber burch Stimmenmehrheit noch burch Ginftimmigfeit. Der Berfuch es bennoch ju thun, wirft gerftorend und ift ber bedifte Grat tes Unredite und bee Despotismut.

Und mare bas Gelingen moglich, fo mare es boch nicht munichens werth. Gine reiche Dannidifaltigfeit ber Rechteverhaltniffe gefort nicht blog jur Schonheit bee civilifirten Staatee. Gie int mefentlich fur fein

Leben. für feine Grifteng. Bie foll ber idlichte ganbmann in hinterpommern miffen, mas bas griechtide Wort Monarchie bebeutet, wenn er nie eine fleine Dos narchie por Augen fiebt? Muf Diefem practifden Wege allein fann er bas monardifde Brincip verfieben leinen, eben fo wie burch ten Anblid mab rer (Memeinten bae eben fo mefentliche republifanifche Brincip.

Der Ehren fieht nicht feft und ficher, ber ale bie einzige Denarchie aus einem Canbinger fleiner Republifen bod, bunn und glatt bervorragt. wird unverftandlid, unpopulair, verhaßt, und - fallt Der Thron aber fteht feit, ber von gleichartigen Inflitutionen umge

ben ift und getragen mirb. Die Monardie umgeben von republifanischen Inftitutionen - ich meine bie Louis Philipps - fie hat jum Staunen ber Welt beinahe 18 Jahre geftanben. 3ch weiß nicht, ob Jemand von Ihnen bies eine lange Dauer findet fur eine Danardie. Dan bat biefe Deonardie bie befte ber Republifen genannt. Dan batte fie lieber Die ichlechteffe ber Monarchien nennen

England fieht barum fo feft, weil monardifche 3been und 3uftitu: tionen bas Pant in allen feinen Gliederungen burchbringen. 3ber Abele Titel alles Grunbeigenthum wird nach bemielben Rechte vererbt, mie Die Rrone. Aber eben beshalb fann England Freiheiten, republifanifche Frei

beiten ertragen wie fein anderes Bant. Monarchie und Republif, Alriftofratie und Demofratie; bas fint ( genfage, beren beibe Glieber gleit berechtigt fint, - Gegenfage, Der nur unfere Beit, Die nur Die Revolution, Die nichts von Recht und Greibeit weiß, in feindlichem Zwiespalt bringt, - Gegenfage, Die im mahren Rechte

ihre Beriohnung und ihren Ginflang finden. Und gerade fest, gerade fur une, gerade fur biefe Gemeinde: Ordnung find bieje Wahrheiten bednothig. Dan ift eben babei, bas Grundeigenthum, wie man fagt, "abguffaren." Das beißt, man will burch Gewalt von oben, es fofte mas es wolle, wenn and burd Berlegung ber ungweifelhafteffen Rechte, burch

Brud ber bunbigften Bertrage, an Die Stelle ber Grund Gigenthume Ber haltniffe, welche bas Bolf aus freiem Beburfniffe im Laufe ber Jahrhunberte fich geichaffen bat, felbiterbachte Berbaltniffe fegen, und gmar folde in welchen bas aller feiner daracteritifden Gigenichaften, aller feiner Chupmehren entfleibete Grundeigenthum, - bae in beweglide Maare per mandelte Grundeigenthum -, nacht und blog ber Dadit bes Bind und Brent fuchenten Capitale gegenüber fteben fell.

Davon wird eine Aufloderung aller Gemeinte Berhaltniffe, ein ftetes Schwanten ber Grundlagen ber Gemeinten, Die boch immer auf Grundbeng ruben muffen, Die Folge fein

Der reiche Grundbefiger wird gange Derfer auffaufen, und bie Bau ern baraus vertilgen. - Er mirb von jeber Ginraumung ir-gend eines bauernben Rechts an feinem Grunde und Boben, ja, felbit vor langeren Berpachtungen fich forgfaltig buten, um nicht burch neue repolutionaire Abloiungs Gefebe fein Gigenthum fich entriffen gu feben. Der fleine Grundbenger bagegen, ter Schulten bot, ben Ungludefalle - er mirb pargelliren und immer wieber pargelliren, bie unfer

Canbbolt in irlanbifde Difere binabfinft. Co wird bas Grund Gigenthum gwiften angebauften Gutermaffen und Studlein, Die ibren Befiger nicht nabren, bin und berichmanfen. Granf reid und Stalien, von Revolution und Socialismus überfluthet, zeigen une, mobin folde Buffanbe futren.

Unter folden Umftanben merben mir einer großen Mannigfaltigfeit landlicher Berfaffunge Berhaltnife beburfen. Und Die fleinen Monardien, bie-fich erhalten, merben ale merthvolle Gruntpfeiler ber Orbnung mitten in ben Buthen ber fleinen Broletarier Republifen baftebn. Suten wir une baber burch angweifelnbe Worte, wie unfere Rommiffion

fie poridlagt. - Borte, melde bas von mir empfohlene Amentement von Bethmann bollmeg entfernen fell - ihren Beftant im Boraus gu

W. Berlin, 14. December | Bur Ablofung. | Durch Die Ablojung ber Abgaben und Leiftungen von Gruntftuden gum 1 Sfachen reip 20fachen Betr. wird Niemand barter betreffen, ale Rirchen, Pfarren, Ruftereien und milte Stiftungen. Ge bat fich baber ber Abgeordnete bee Rreifes Ronigeberg i b. R., Superintenbent Bied aus Guffrin, veranlagt gefeben, folgende Ertlarung abzugeben, Die

bem Renogr. Berichte vom 5. December beigefügt ift : Die gweite Rammer bat in ber Gigung som 1. December bie \$8. 64 und 65, erfteren mit einer unmefentlichen Abanderung ans genommen und jebes qu' Gunften ber Rirchen, Bfarren, Ruftereien und milben Stiftungen eingebrachte Amenbement abgelebnt. Durch biefen Beichlug merten bie genannten Inflitute um einen bebeuten-

ben Theil ibres Ginfommens verfürgt. 36 febe bierin nicht nur eine Berlegung bes Urt. 12. ber Berfaffung; fontern überhaupt einen burd nichte begrundeten Aft ber Ungerechtigfeit, medbalb ich mid verpflichtet fuble, biermit audbrudlich gu erflaren :

bag ich ben Beidluffen uber 5. 64 und 65 bes Beiepes megen Abloiung ber Reallaften, jo meit fie Rirchen, Pfarren, Ruftereien und milbe Stiftungen betreffen, nicht auftimmen fann.

\*L\* Bromberg, ten 12. Dec. | Lotales. | 2m 8. t. M. wurde von Melteften und Debenalteften ber biefigen Gewerte eine Girgabe an ben Magiftrat gerichtet, mit ber Bitte, bei ber biefigen Regierung fur Die endliche Durchführung ber Berordnung vom 9. Februar D. 3. megen Grrichtung von Gewerbe : Prufunge. commiffionen fid ju verwenden

Die Arbeiten an ber Ditbabn werben, trop bes ftrengen Grofles, auf tem linfen Brabeufer ruftig betrieben.

Dem 4. Infanterie - Regimente fint jest folgente Garnifone. orte zugetheilt morben : bem 1. Bataillon Granteng, tem 2. Brom. berg, tem 3. Ronig.

lengabl von 10,232 ergeben.

Die jepige Babtung ber Ginmobner Bromberge bat eine Gee.

2Bien, 11. Dec. Der Ronig von Gadien bat bem G.-Dt. Rabento, ben & 3. M. Baynau und Bellachich bee Gt. Beinriche orbens Groffreng verlieben. Diefer Orben ift gur Musgeichnung besonderer militairifder Berbienfte gestiftet worten. - Der pro. Panteechei ber Bufomina, Benniger, bat eine Ermabnung an bae Pantvolf ergeben laffen, morin baffelbe ermabnt wirb, bie unerlagliche Gultur bee Lantes nicht burch Eragbeit und Herpigfeit gu

- Bon Geite ber Givil - Landesbeborbe in Ungarn ift an alle betreffenten Hemter Die Weifung ergangen, baruber gu machen, bag weber an öffentlichen Orten noch in Privatwohnungen Gludeober Bagaripiele fattfinden.

Die Berathungen megen Ginführung einer neuen Befteues rung ber Bierbrauereien merben taglich fortgefest. Ge ift als bestimmt anzunehmen, bag bie Besteuerung bes Dalgidrotes Blat

Wien, 12. Dec Der Lloyd fagt: Wir baben bie Heberjeugung nicht geantern welche mir por langerer Beit quefprachen. baß ben ungarifden Buffanten nicht leicht auf eine grundlichere Beife Bilfe gebracht werden fann, als burch eine manige Bergutung fur bie Doten ber untergegangenen revolutionaren Regierung. Der Staat ift im Ctanbe, bie Summe im Boraus in be-

ftimmen, welche bie Ginlojung ber Roffuthneiben foften foll. Gie braucht nur einen fleinen Theil bes Mominalmerthes jenes Bariergelbes zu betragen. Gie fann gang allein bem Lanbe Ungarn gur Laft gelegt merten. Die materielle Gilfe, melde bem Lante burch Ginlofung jener Roten gemabrt mirt, muß febr große und nachhaltige Bolgen baben. 2118 eine Dlagregel ber Bacification und ber Beriohnung ber Gemuther glauben mir, bag feine andene ihr an bie Geite gestellt merben fann.

2Bien, 12. Der "Solbatenfreund" giebt Rachricht D. ber Ertheilung bee banifd,en Glephanten . Orbene an ben &. ber Grafen v. Radenty; zuverläßigem Bernehmen nach bat ibn von Minifter-Brafitent Burft v. Schwarzenberg gleichzeitig vom Ronig von Danemart erhalten.

Bien, ben 13. December. Die Regulirung bes f. f. Bofftaa-

tee bat bereite in allen Zweigen begonnen. Sauptgrundfat berfelben ift Erfparnig. Es werben bie Dotationen aller Memter babeutend perminbert. Die Bahl ber Bofbienericaft wird febr reducirt und Diejenigen, Die in bem Status bes Dofftaates verbleiben, erhalten nur brei Biertel ihres fruber bezogenen Gehaltes.

Dit bem 1. Januar merben bei ben Truppen ber Biener Barnifon bie bis jest bezogenen Rriegszulagen eingeftellt. - Der Bergog von Borbeaur ift geftern mit bem General

ber Ravallerie, Coblid, nach Brunn abgereift. Der Brivat-Secretair Gr. Majeftat bee Raifere Ferbinant, Berr Geringer, bat vor einigen Jagen bas Brivat-Bermogen feines Bebietere von bier nach Brag überbracht. Daffelbe bat einen Werth von faum 2 Millionen mit Inbegriff ber Schmudfachen ber Raiferin. Ueberbies befigt bie faiferliche Familie an Berrichaften bie Guter Luberef, Gfartfan, Efling, Engereborf, Gutenbrunn, Leiben, Emmeredorf, Bogitall, Dberranna, Dolenburg, Berienbeug, Rothenhof und Beigenberg (von ter Familie Luvora ange-

Beingierl, Artftetten, Gt. Leonbard, Reittenftein, Belfpaffing in Defterreich, - bann in Ungarn : Solitid, Ragteve, Gaffin, endlich in Mabren: Gobing, Gzeifowis und Bamlowis. Diefer Berrichaften, unter Alominiftration bes f. f. hofrathes Ihabbaus Rrgifch flebend, merfen einen nur febr geringen Ertrag ab. (Plb.)

fauft), Robregg, Larenburg, Bofenborf, Scharfenegg, Schlogbei,

5 2Bien, ben 13. December. Die heutige Wiener Zeitung bringt bas Hebereintommen gwifden ber Finang=Bermaltung und ber Bant bom 6. t. Dl. Danach blieben für vericbiebene Forberungen von gufammen 128 Millionen Gulben bie fruberen Stipulationen unverandert in Wirffamfeit, eben fo fur ca. 3 Millionen, Die nur eventuell besteben, ba fur biefe ber Staat nur ale Burge eingetreten ift. Die übrigen gorberungen von gujammen 97 Millionen werben vom 18. Gert. b. 3. ab mit 2 pr. Ct. verginfet und barauf 60 Milliouen aus bem neuen 41/2 procentigen Unleben bis fpateftene Ente Januar 1851 baar und 24 Millionen aus ber Garbinifchen Rriegsentichabigung ab getragen, über ben Reft von 13 Millionen aber foll nad einem Sabre ein neues Hebereinfommen abgeichloffen werben. Da aus bem neuen Unleben bereite 27 Millionen und aus ber Garbini. fden Rriege . Entichabigung fait 5 Millionen eingegangen find, außerbem audy Die 10 procent. Caution ber Beichner Des Unlebene und die Cardinifden Obligationen ber Banf ale Biand verbleiben, to geben Die bevonirten 20 Millionen Guenbahnaftien, 6 Millionen 5 procent. Metalliques und 22 Millionen 3 procent. Central= Raffen-Unweifungen an ten Staat gurid, auch foll bie Berbypothecirung ber Smundner Caline nur noch gum Theil besteben blei. ben, fur ben leberichuß aber fofort gelofcht werben. Gine fernere Forderung von 700,000 Gulben foll noch in biefem Jabre gurudgezahlt werben und auf 600,000 Gulben reftirenbe Gilberbezuge. ipefen bat Die Banf vergichtet.

In ber beutigen Gigung bes Banfausichuffes murte bie Die ribenbe pr. 1849, auf welche am 1. Juli bereite 30 Gulben abichläglich bezahlt worben, unter Borbehalt ber Genehmigung ber Beborbe auf 70 Gulben (alfo noch 40 Gulben) pr. Aftie feft. gefest; 900,000 Gulben Heberichus werben gum Refervefonde

Bur ben neuen Bolltarif werben als leitenbe Grundfage aufgestellt : Mufhebung aller Gin = und Alusfuhrverbote, bagegen bobe Chupgolle, um burch einen ploplichen lebergang gu einem milberen Guftem nicht Die auswartige Ronfurrent ju febr gu begunfligen, ferner Wegfallen ber Bollichranten gmifchen Ungarn, Giebenburgen, Rrogtien einer - und ben übrigen Rronlanbern ans brerfeite, mogegen ber fur Dalmatien bestelente besondere Bolltarif fortbesteben aber bemnadift einer Revision unterzogen merben foll.

- Die biefige Comeiter-Innung bat barauf angetragen, bag ben Dlovemaarenhandlungen ber Bertauf fertiger Rleibungeftude unterfagt merte, megegen bie Schneiter auf eigne Stofflager verz gichten wollen.

Durch bas f. f. Urmee-Dbercommando in Befth merber funfundtreißig Schangfraflinge fledbrieflich verfolgt, welche mabrent ber Befehung Romorne burch bie Infurgenten aus bem Urrefte entlaffen murben. Diefelben maren megen Raub, Raubmorbe. und Meuchelmorde-Beriuden conbemnirt.

Bien, ben 14. December. Die beute ausgegebenen Rummern 27 - 33 bee Reichegefes und Regierungeblattes enthalten unter ancerm' einen Erlag bes Finang-Dinifteriums vom 30. Devember, wodurch tas Berfot ber Mide und Durchfuhr von Genfen, Gideln u. f. w. nach Stalien, Ungarn und Galigien : bang Die am 30. Dai geftattete gollfreie Ginfuhr bee Schlachtviehes und mehrerer Getreibe . Gattungen aus Hugland, Bolen und ber Det bau anigehoben mirb.

Das lepte Bulletin vom 13. über ben Gang ber Rrantbeit bes Grabergoge Gerbinand b'Gfte laufet babin, bag biefelbe eber in ber Bu. ale Abnahme ju betrachten fei. Bur Confulta. tion wurden bie Doctoren Geeburger und Bijdof nach Brunn

- Ber follte es glauben; tros ber wiederholten ftrengen Berbote giebt es noch Gegenden in lingarn, mo Die Roffutbnoten als werthvolle Gelbzeichen betrachtet merten. Go murben, fchreibt man ber "Bregburger Beitung," am legverfionenen Cjarvafer Darfte prei Bferbe und vier Ctud Borftenviel nur um ungarifches Gele feilgeboten; ebenfo in Dego. Eur Bferbe fur ben Breis von 40 bie 60 fl. C. Di. in Roffuthnoten verfauft.

- 8. Dl. Y. Baron Wohlgemuth forbert in einer Rundmadung alle Bene auf, welche Bucher, Manufcripte, Inftrumente aus ber mabrent ter Revolution gerftorten Bibliothef gu Blajentorf befigen, Diefe Begenftande an Die eigens aufgeftellten Ginfammlungs-Rommiffionen abzuliefern, ober gu beren Wiebererlangung behulflid ju fein. Gine gweite Rundmedjung beftimmt, bag bie bieber bestandene Befreiung ber berrichaftlichen Gebaude und Wohnungen von ber Militair-Beguartierung, aufzuhören babe.

Wien, ben 15. Dec. Das Kriegeminifterium bat verordnet, bag funftigbin feine Rementen mebr angefauft werben follen, Die im tommenben Grubjabre bas funfte Jahr nicht erreicht baben. Cammiliche Dinifterial - Bureaur follen funftig mit Gas be-

Die f. f. Schapfammer, Die Naturalienfabinete, bas phpfifalifche und aftronomische Rabinet, bas Dlung = und Antifen = Rabis net, bas tedmifche Rabinet, Die Ambrafer- und Debaillen . Cammlung, bann bie f. f. Gemalbe - Gallerien, welche bie jest bei ber f. f. Bofftagtebuchhaltung in Berrechnung ftanben, merben mit 1. Janner bem Minifterium bes Innern untergeordnet merben

Rarleruhe, 12. Dec. (R. 3.) Auf ben 15. Januar merten bie erften 2000 Dann babifcher Eruppen bierber einberufen, um eingetheilt und eingefleibet und bann, Bebufe ihrer Reubilbung, in preugische Garnifonen abgeführt ju werben. Geftern ift Die neue Uniformirung, gang nach preugischem Dlufter, bereite ericbienen.

Mannheim. Der bieberige Rommantant, Major v. Blebme bom 28. Regiment, ber leiber megen Rranflichfeit auf einige Dlos nate in Urlaub geben muß, bat fich bie allgemeine Buneigung und Bochachtung ber Butgefinnten in bobem Grabe erworben. Die biefigen Damen fangen an, "Plebme-Bute" zu tragen, ichmarg mit weißem Butter, und tiefe finden folden Beifall, daß alle Dament und bat von Italien que in ber Democratie pacifique ben biefigen ron ihren Mannern gu Weibnachten Biebme-Gute verlangen! D, Mannheim! was haft Du Did geanbert!

Mannheim, ben 14. Deebr. Un Die Stelle bes bieberigen Commandanten Dajor von Blebme, welcher beute einen langeren Urlaub angetreten bat, ift ber Dberft Chorue, Commanreur bes foniglich preunischen 6. Ublanen = Regimente, gum Commanbanten von Dannbeim ernannt worben und bat bereits geftern bie bamit verbundenen Gefchafte übernommen. (Bat. M.)

Beidelberg, 11. Dezember. Geftern murbe ein preugifcher Solbat beerbigt, welcher auf eine bedauerliche Urt ums Leben fam. Er war in bem inneren Raume bes neuen Befangniffes, gemobnlich Bfarrhaus genannt, auf ber Bade, ftellte bas gelabene Gawehr neben fich bin, biejes glitt aus, und burd ben Wall ging ber Schup los, ber ibm in ben Guß ging. Die angewandte argtliche Bilfe mar umfonft. Er ftarb nach menigen Tagen in Folge biefer Bermundung. Er ift ber einzige Cobn einer mobilhabenben Familie. Gein Bater mar auf Die Madricht von bem Unglude von Roln aus hierher geeilt, traf ibn aber nicht mehr am Leben. (Schw. M.)

Raffatt, ben 12. Dezember. (D. 3.). Die biefigen Befangniffe find jest febr leer geworben. Rachbem bie Baiern quegeliefert und verichiebene babifche Difigiere weggebracht murben, figen in ben Rafematten meiftens nur noch einheimische gemeine Solbaten. Much bas Begirfegefangniß enthalt nur menige, bem orbentlichen Richter überwiesene Individuen.

Mus bem Ringigthale, ben 11. Dezember. Ge ift eine überaus guffallende Gricheinung, bag jest wieber, wie voriges 3abr, To ungemein viele Reifende bettelnb burch uufere Dorfer ftreichen. Darunter find nicht blos Bandwerkeburiche, fonbern Leute, benen man genau anfieht, bag fie nicht bem Sandwerteburichen. Stanbe angeboren. Die allermeiften reifen landaufmarte, faft gar feine landabmarte. Dem Schreiber Diefes begegnet es taglich, bag Stunbe für Stunde vier bis feche folder Reifenden bei ibm anflopfen. Barum ergreift man nicht ernftere Dafregeln, biefe Leute gu bemachen, beziehungemeife vom Betteln, und noch beziehungemeifer bon ber Recognodgirung abzuhalten? Gemiß ift, bag bie Regierung gerate jest alle Borficht, aber auch alle Entichiebenbeit angumen-(Biene.) ben bat.

55 Franffurt a. Dt., 12. Dec. [Caricaturen. - Dilis tarifches. | Wir erfreuen une feit mehreren Bochen einer periobifden Caricaturen-Literatur, von welcher je von 8 gu 8 Tagen ein frifches Blatt ericheint. Dit Ausnahme ber geftern ausgegebenen Rummer hatten bie befragten Caricaturen jeboch feine politifche Bebeutung; bafur aber entichabigt und bas leste Blatt. Daffelbe nämlich bat bie Heberichrift: "Der beutiche Bolfemirth" und ftellt ale Sauptfigur ben fogenannten Reichefinangminifter Derf mit ben Attributen eines Bier = und Conapeichenten bar; ibm gur Geite aber gewahrt man ben auch ichen burch feine perfonliche Beftalt febr martirten jogenannten Reicheminifter bes 3nnern und ber Buftig, Dettmold, mit ben Emblemen bes Dephifterheles. Die Debenfiguren geftatten es faum, fich in ber Musteutung bes Berrbilbes qu irren, bas mit einem, bem Deutichen nicht gewöhnlichen Sumor Die beillofe Birthichaft bes noch immer fort vegetirenten Provisoriums bem Beschauer bor Mugen führt. - Dach bier eingetroffenen privatbrieflichen Dachrichten wird G. R. S. ber Bring von Breugen noch vor bem Weibnachtefefte Grantfurt mit feinem Befuch beehren. Bochfiberfelbe merbe, wird berichtet, nach Beendigung feiner Inspectione-Reise burch bie Rhein-Broving und Baten feinen Rudweg nach Berlin über Frantfurt nehmen. Der Bred feines, wie es heißt, febr abgefürzten Befuche in unferer Stadt mare bie in und um Diefelbe Dielocirten preugischen Truppen, welche fürglich ihre neuen Ergangungemannichaften erhalten baben, in boben Mugenichein gut nehmen. Diefe Mannichaften, welche feit etwa 8 Tagen gu ben Truppenforpern ihrer Baffe geftoßen fint, werben jest taglich, ber ungunftigen Bitterung ungeachtet, eingeubt und entloden fowohl bem Renner bes Militarmefens wie bem Laien haufig Meugerungen ber Bemunberung über bie Pracifion ibrer Bewegungen und bie Leichtigfeit in ber Santhabung ihrer Baffe, felbft bie Bedienung bes fdimeren Geichuges nicht ausgenommen 3a, ich habe langgebiente frangonide Militare verfichern gebort, bag in ben Armeen Frantreichs eine fechejabrige Dienftzeit faum auereiche, um fo mobigeubte Col-

Maing, ben 11. Dec. (Dl. 3.) Um 7. Dec. fant fich eine Santvoll Demofraten zu einer angeblichen Generalversammlung red Carnevalvereine gufammen und fagte ba auf eigene Tauft ben Beichlug, fammiliches Cigenthum bes Bereine gu verfteigern und ben Erlos bafur, fowie ben 500 81. betragenben Gefellichaftefont ben Gefangenen in Raftatt jugumeifen.

Alltenburg, 12. Decbr. (2: 3.) Geit vorgestern ift bie Lanbichaft wieder verfammelt. Muf eine Interpellation bes 21bg. Gerlad in ber erften Gipung erflarte ber Minifter v. Beuft, bag bie megen nunmebriger Entfernung ber preußischen Truppen aus bem Bergogthum erforberlichen Schritte bereits eingeleitet feien und biefe Truppen une jebenfalle im Laufe Diefes Monats

Gera, 10. Dec. Beute murbe bie bon bem feit bem Cept. bier perfammelten constituirenben Canbtage bes Gurftenthums Reuß j. 2. mit ber biesfeitigen Regierung vereinbarte Berfaffung nach erlangter fürftl. Canction in offentlicher Gigung bom Borftante bee biefigen Minifteriume Dr. v. Bretfchneiter bem Pant. tagepraffvium übergeben unt, nachbem berfelbe fie befchmoren, von Geiten bes Landtags vollzogen.

Bannover, 14. Der. 3ff heutiger Gigung ber erften Rammer famen, nach einer vertraulichen Berathung folgende Borlagen gur Berhandlung: Die Befegentmurfe uber polizeiliche Aufficht und Befangenhaltung in polizeilichen Berthaufern se. und über bas Berfahren gegen Bagabonben. Beibe murben in erfter Beratbung angenommen.

- 3n ber Dacht vom 11. auf ben 12. December murbe bas bor ber Burgerwehrmade aufgepflangte Banner ber 14. Compagnie gestoblen, am folgenden Tage aber im Baufe bes Sauptmannes ber 14. Compagnie abgeliefert.

Riel, 13. Dec. (20 D.) Dan erwartete ein febr furges Bufammenbleiben ber Landesverfammlung, beren michtigkes Geichaft (neben Finangverhandlungen) in ber Babl von Bertrauens. mannern fur ben Berfuch einer Unterhandlung mit banifden Delegirten in Ropenhagen befteben burfte.

Rusland.

Granfreich. + Paris, 13. December. [Das Drapeau bu Beuple,] Rechte und linte ift ein neuer Rampfer in unferer politifchen Breffe erichienen, rechte ber Deffager De la Semaine unter ben Mufpicien bes Boitiersvereins; links ber Drapeau bu Beuple unter ber Leitung gweier Briefter, Chantome und Beroy. Bon bem Bochenboten, ber vorausfichtlich einen geringeren Erfolg im Guten, ale bie Sabne bee Bolfes im Bojen baben wird, ein anderes Dal; fur beute nur einige Borte uber lettere, welche burch ibr bloges Ericheinen eine Urt von panifchem Schreden im Lager ber Strengfatbolifden verurfacht bat, nicht fowoh! ihrer icharlachrothen Tenbengen wegen, ale wegen bes Ginfluffes, ben fie, als von Beiftlichen redigirt, auf ben nieberen Glerus augern burfte, - eine Gefahr, bie um fo größer ift, ale bie beiben Sauptrebacteure Manner von ungewöhnlichem Talente und von jenem Fanatismus ber lleberzeugung fint, welcher, wenn er von außeren Umftanben begunftigt mird, überall ber Mittelmäßigfeit und Beidranftbeit imponirt. Diefe auferen Umftanbe find aber in bem vorliegenben Falle bie mangelhafte Bilbung ber nieberen Beiftlichfeit, ibre Ungufriedenheit megen bes wirflichen ober eingebilbeten Despotiemus bee Gpieforates und bie Durftigfeit ihrer Lebeneverbaltniffe. Ginem Blatte, bas fie in Schug zu nehmen verspricht, wird es baber febr feicht gelingen, Die Doctrinen bes driftlichen Socialismus, ale beffen Organ es fich anfundigt, bei biefer Belegenbeit unter ihr einzuichmuggeln. Die Befahr ift bem Gpiefopat nicht entgangen, aber alle Ermahnungen und Drobungen von Geiten beffelben fint nicht im Stante gewesen, Die beiben obengenannten ftorrifden Briefter von ihrem Borbaben abque bringen. Der Abbe Leron mar fruber Secretair bes B. Bentura tatholifden Blattern, inebefondere bem Univere, ben Rrieg gemacht. Der Abbe Chantome ift ein fleiner, hagerer Dann mit feuersprübendem Blide, eine Art bon "Beter ber Ginfiedler", und einer ber beliebteften Rebner in unferen Demagogifchen Glubbs. Bor Rurgem noch bat er eine Brofchure in bie Belt gefchidt, worin er auf bie Babl ber Bifchofe burch bas Bolt antragt. Dag ber Ergbifchof von Baris ihn feiner Stelle entfest bat, verfteht fich von felbit; - eine gerechte Strenge, Die aber leiber gur Berbreitung bes Drapeau bu Beuple beitragen wirb.

Man verfichert in Bezug auf bie Reife bes frn. Briffault nach ber Schweig, er babe von bem Brafibenten ber Republit ben Auftrag gehabt, ben Bunbeerath von ber Fruchtlofigfeit ber offis cieufen Bemubungen beim Ronige von Breugen, Diefen gur Bersichtleiftung auf feine Couverginetaterechte auf Deuenburg ju bewegen, in Renntnig gu fegen, gleichzeitig aber auch bavon, bag bie Schweig im Falle etwaiger Conflitte mit beutichen Dachten auf eine thatige Unterftugung von Geiten Franfreiche nicht gu gablen habe. Der eingestandene 3med ber Reife bes berrn Briffault mar befanntlich, bas von bem Brafibenten felbft entworfene Befesproject aber bie "Referve ber Urmee" feinem fruberen

Lebrer in ben Rriegswiffenschaften, General Dufour, gur Brufung und Beurtheilung vorzulegen.

Mus einem Progeffe, beffen Detaile bier anguführen überfluffig R, geht hervor, bag bie Montagnarbe Bac und B. Lerour ibr halt ale Mitglieber ber Nationalversammlung ihren Gläubigern bis ju einer Summe von mehreren taufend France verichrieben haben.

Der Moniteur enthalt eine Reibe von Ernennungen in ben Orben ber Chrenlegion mit ber Angabe ber Grunbe. Unter Anberen erhielten mehrere Unteroffigiere und Coloaten, bie fich bei einer Erpedition am Senegal ausgezeichnet hatten, bas Rreutz genannten Orbens. Der Bouverneur am Genegal, herr Baubin,

wird gum Commanbeur ber Chrenlegion ernannt.

Turin, ben 10. December. Die erften Refultate ber Bablen find befannt, fle find bem Minifterium gunftig; Die fieben Bablfollegien bier baben lauter Minifterielle gemablt, barunter Balbo, Galvagno und Binelli. Augerbem find noch 16 Bablen betannt, b'Azeglio ift bereite wieber gemablt. In Genua fielen Die Bablen' auf lauter Danner bes linten Centrume. Bon befannten Demagogen ift bis jest nur Ratagi gewählt. Hebrigene bruden fich bie minifteriellen Blatter noch immer febr gurudbaltent aus und find alfo bes Erfolges noch nicht gang ficher. In Bologna find fammtliche Brofefforen fuspenbirt. In Rom weiß man immer noch nichts Gideres über bie Rudfebr bes Papftes; General Baraguan D'Billiere ift immer noch in Bortici, er bofft ben Bapft gur Rudfebr nach Rom gu bewegen. Gin Privatbrief aus Marfeille melbet, bag eine Cocabre unter Gegel gegangen, um einen Theil ber frangofifchen Erpeditionetruppen gurudgubolen.

Rom. Befanntlich fant man por einiger Beit eine Statue, barftellend einen nadten Athleten, Die von fo toftlicher Mueführung und von foldem Ausbrud fein foll, bag man geneigt ift, fie bem Laofcon und bem Apollo von Belvebere gur Geite ju ftellen. Gis nige fcreiben bas Bert bem Lyfippus, Anbere bem Bolpelitius ionius ju; Beibe baben nach Blinius (hist, nat. 34) folche Aufgaben behandelt. Das Giornale bi Roma enthalt barüber

"Die Statue ift von hymettischem Marmer und griechischer-Arbeit und ftellt einen Athleten bar, welcher fich ben Urni mit einem Striegel reibt. Beine und Arme fint abgebrochen, aber nicht berloren; fein einziges Stud bee Runftwerfes fehlt. Ge wurde in Traftevere, im Bicolo belle Balme gefunden. Gleichgeis tig bat man bei ben Grundarbeiten gum Reubau eines Saufes in. ber Bia Graziofa auf einer verichntteten Want eine Reibe antifer Gemalbe gefunden, welche Scenen aus ber Dopffee, namentlich aus bem 10. Befange, barftellen. 3mei berfelben, bie vollfommen erhalten finb, bat man ichon auf Leinwand übertragen und in bas öffentliche Dufeum gebracht." (D. 3.) Gin Brief aus Rom vom 3. Dec. melbet, bag Baraguan

b'Silliers am 5. aus Bortici gurudermartet murbe. Spanien.

\* Dabrib, ben 8. Dec. Die officelle Beitung enthalt gein Ronigliches Decret über Die Reorganisation ber Banf von Can Bernando. Bum Gouverneur ift Don Ramon Cantillan ernannt, gu Bicegouverneuren Don Armon bet Balle und Den Enriques Bareja. Der Racion gufolge ift bie Bubget-Commiffion febr fleifig und bat ben Sitel über bas Ronigliche Baus gang fo angenommen, wie ibn bas Minifterium vorgeschlagen. Die catalonifden Deputirten, Rivas an ber Gpipe, verlangen Coupgolle gur Aufnahme ber catalonifden Gifenfabritation. 3m Rriegeminifterium wird fleißig an bem neuern Refervegefete gearbeitet, ber Finang. Minifter bat bem Rriege-Minifter einen Gredit von 6 Millionen eröffnet, um bie Dagregel fofort auszuführen.

3bre Dajeftat ift von ihrer Unpaglichfeit gang wieber ber-

Schweiz. B. Bern, im Rovember. (Gin Document gur Flucht. lingefrage). (Berfratet). 3m Conftitutionel lieft man fol-

genbes unter ben 12. Dovember : "Sie miffen, bag bie beutichen Regierungen fich ichon lange uber bie Beije beflagen, in ber bie Beborben ber Schweiz ben Bluchtlingen bas Afplrecht gu' migbrauchen erlauben. Bene Beboren baben bieber bie Fortbauer jener Umtriebe in Abrede gestellt Beute bin ich im Stanbe, Ihnen ein Aftenftud gu übermachen, bas bis gum Augenichein, nicht nur bie Grifteng gebeimer Befellfcaften in ber Schweiz beweift, fonbern auch bie mehr als fonberbare (plus qu'etrange) Dulbung bie fle feitens gemiffer Cantonalbeborben genießen.

Das in Frage ftebenbe Dofument ift ber Bag eines Mitgliebes einer repolutionaren Befellichaft. Derfelbe ift in Quart gebrudt und zeigt in ber Ditte bie Borte: Berbruberung. Armee ber Republit, nebft folgenben Motto'e: "Gilf Dir". "Geborfam ben Dberen". "Bruberliebe nach innen, Berichwiegenheit nach außen". "Alle fur Ginen, und Giner fur Alle." Unten an bem Bogen findet fich ein Stempel mit ben Borten: "Gilf Dir. Deutsche Republit." Dann folgt bas vollftanbige Gignalement bes Inbabere mit bem feiner Aufnahme in ben Bund und in bie Legion. Der Bag ift unterzeichnet: - Der Brafibent 3. 3h. Beder und von Reufchatel batirt ben 17. Darg 1849 und bat bie Rummer 1660.

Allein mas noch viel auffallender (plus curieux) icheint, ift, bağ biefe Baffe gefehlicher Geltung genießen. Gie mogen urtheis len nach ben Bifas bie fich auf ber Rudfeite bee Blattes finben. Accordé un viatique de 5 Batz. Yverdun le 19. mars, le Préfet Wolff. - Accorde un viatique de 5 Batz. Orbe 20. mars le Prefet Mieville. Vu pour Geneve, remis pour viatique 5 Batz. Aubonne 21, mars. Rochet prefet. - Acc. uu viat. de 5 Batz pour se rendre à Genève Nyon 22. mars. Largnier. Pref. (Dag bies wortlich bie Damen ber bamaligen Brafeften bes Cant. Baadt find, bezeugt ber Courrier Guiffe. Unmerfung bee Ginfenbere). Vu pour la Chaux de Fonds Genève 28, mars. A. Tourte. - Vu pour Lucerne Chaux de Fonds 11. Avril. Alfr. Jacod, prefet. u. f. geht es fort. Die Beborben von Genf, Lu-

"Rach biefem Beweis werben Gie begreifen, bag bie beutichen Regierungen ber nun icon fo oft wiederholten leeren Beriprechungen bes Bunbebrathes mube, ernftliche Garantieen verlangen mer-

gern, Glarus haben ihr Cantonalmappen beigebrudt, bie anbern

ben bafur, bag bie Propaganba ber gluchtlinge nicht langer burch femeigerifche Beborben unterftupt murbe."

So ber Conftitutionel. Une ift bies nichte Deues, wenigftens in Bezug auf bie Baabt. Dan fant Briefe eines bortigen Staaterathes im Archiv ber Communiften von le Chaux de Fonds und man befeitigte an ber Afabemie von Laufanne alle Schweiger, um beutiche Bluchtlinge, unter anbern bie Berren G. u. 2B. anguftellen, beren Ausweifung fpeziell von ber Tagfagung beichloffen morben mar.

Bern, ben 10. Dez. (D. 3.) Ge geigt fich ein gemiffer Raftengeift unter ben Flüchtlingen und ber Particularismus trennt auch bie fonft Ginigen. Die gewefenen Ditglieder ber beutichen Rationalversammlung fonbern fich faft gang von ben übrigen ab und erregen barum auch ben Born bes ziemlich gablreichen Saus fens von Literaten, Beamten sc., welche wieber eine Rategorie fur fic bilben und in befonderen Birthebaufern anfammenfommen. Die große Daffe ber gemeinen Bludtlinge, bie eincafernirt finb. bat mit ben beiben ebengenannten Abtheilungen gar feine Berbinbung, ale bag ber Unterricht im Schreiben, Rechnen sc. fortgefest wird, babei aber bon politifchen Dingen feine Debe ift. Um ichledis teften unter biefen brei Rlaffen geht es ber gweiten. Die Reiche. tagsabgeordneten begieben regelmäßig aus ben fur fie in Deutid. land beranftalteten Sammlungen ein Monatgelb von etra 70 fl., gerabe genug, bamit ein Dann ohne Gorgen leben fann, mobei er aber fich por jebem Lurus buten muß. Die vielen Lebrer, Beamten, Bournaliften sc., welche in bie Mevolution bineingezogen wurden, haben meiftene gar feine Griftengmittel, und Die Bilfecomites tonnten ihnen bieber, mo taufenbe von Unterftupungebedurftigen barbten, nichts geben, meemegen ber Dangel bei biefen oft fürchterlich mar. Best mo bie große Daffe in Die Beimath gebt, hoffen biefe Leute auf eine etwas erträglichere Bufunft, weil nun besonders ihnen von den aus Deutschland fliegenden Summen Unterftugung gereicht werben foll.

Danemart. 0 + Ropenhagen, ben 8. Dez. Rach bem Fabrelandet wirb eine Commiffion uber bas Benehmen bes General von Scholten uber fein Berbalten als Couverneur ber Beftinbifden Infeln beim porjabrigen Gflavenaufruhr richten. Der Minifter |bee Innern, Rofenorn, bat in feiner Bahlrebe gefagt, er erwarte foviel Unter-

ftugung ber banifchen Sache, bag es ju einer friedlichen Lofung tommen werben und organische Formen fur ein politisches Bufammenleben Danemarts mit ben fublich von ber Giber liegenben Theis len ber Monarchie. Bu Rallundborg fam es bei ben Wahlen gu nicht unbebeutenben Erceffen.

Schweben.

0 Stodholm, ben 1. Des. In ben Rreifen bee Bofes erregt ber 15. Brief ber "Buftanbe und Berhaltniffe" von Baron Grufenftolpe, ber Gr. Daj. bem Ronig gemibmet ift, allgemeines Muffeben. Er geifelt verichiebene Berfonlichteiten ber bochften Uriftofratie, namentlich bie Grafen Brebe und Lowenhielm. Profeffor Bablerang bat ben bodit eintraglichen Bifchofofit von Befterace erhalten. Sablcrang ift bas Saupt ber außerften Rechten in Schreeben und barum feine Ernennung unter einem "liberalen" Minifterium um fo auffallenber.

Galigien. Don ber pol. Grenge, Unfang Dezember. (Bur Emancipation ber polnifden Juben in Defterreid.) Der erfte f. ber rom Raifer verliebenen aber noch nicht ein = und burch. geführten Reicheverfaffung fpricht ben jest allgemein beliebten Grunts fat aus, bag fortan bie burgerlichen Rechte vom religiofen Befenntnig unabhangig fein follen. Diefe Erflarung bat begreiflich borzugemeife eine bedeutenbe Regung unter ber großen Daffe großtentheile armer unwiffenber fittlich vermabrlofeter polnifcher Juben. in Baligien, welche bieber biefes ihres Buftanbes megen in befonberen Stabtquartieren abgesperrt maren, bervorgebracht. Allerdings mar bie. Lage biefer Armen bieber eine febr brudenbe. Die Quartiere gemannen nicht mit ber gunehmenben fubifden Bevollferung an Mugbehnung, fo feblte es an bem nachften Beburfnig, an reiner Auft, -indem baufig mebrere Familien in einem Bimmer gufammen wohnen und bie gufammengebrangten Saufer und Butten fur Unterbringung möglichft vieler Ginwohner eingerichtet wurden. Der großte Theil ber jubifden Bevolferung ift auf ben Schacher angewiesen, ba ihnen bie Mittel und Wege qu ju anderen Beichäftigungen bieber vielfach erichmert maren. 3m Begenfas hiermit fteht ber verfehrte talmubifche Grundfas, bag bie Jugend fo ichnell ale moglich verheirathet werben muffe, und mo andererfeite mieber ber großte, von ibm fanftionirte Leichtfinn in Scheidung ber Che, oft aus ben geringfügigften Urfachen berricht. Rein Bunder Daber, daß firliches und phyfifches Glend unter ben poln- ober talmubifchen Buden groß und allgemein ift und bleibt, Reine menichliche Befengebung wird bemfelben auch wefentlich abbelfen fonnen, jo lange bie religiofen, fittlichen und politischen Grundfage bes antifocialen Salmubismus nicht geiftig übermunten merben. - Richtebestoweniger muffen nach ben jest beliebten weifen Beitaufichten, Die Regierungen an allem Glenbe ichuld fein, und man greingt fie barum gu Conceffionen, bie, wie bie Grfabrung bereite vielfach lebrt baffelbe nur vermebren, ftatt es gu befeitigen. Go'burfte fich auch Die vollige Emancipation ber Juben in Banich und Bogen erweisen. - Rachbem biefe alfo, wie bemerft, im erften & ber Reicheverfaffung fur Defterreich ausgesprochen werben, fuchten bie polnifden Buten auch bei ihrer Befdranftbeit in politifden Dingen, ihrer Gilfertigfeit und Bubringlichfeit vorichnellen Gebrauch von ihren vremeinten, neuen burgerlichen Reche ten gu machen, ungeachtet gang Galigien fich bis jest noch im Belagerungezuftanbe befindet, bas Dartialgefes bort berricht, und von ber Conftitution, und beren Beftimmungen vorläufig feine Rebe ift, noch fein fann, ba junadift Brovingiallandtage gufammen berufen werben, aus beren Mitte bann bie Deputirten fur ben funftigen Reichstag bervorgeben, und biefe bann erft, vereint mit andern Staategewalten, bie Reicheverfaffung enbgiltig ju Stante bringen follen. Die Gache liegt alfo naturlich noch in einiger Berne. - Dichtebeftoweniger bringen bie poln. Juden ben 5. 1 Diefer Berfaffung bereite auf eigene Sand in Ausführung. Co überichmemmen fie icon feit langerer Beit an ben Gonn . und Beiertagen in Rratau von frub an bie Statt, um burd ihre Bans bele : und Schachergeichafte bie Chriften in ihrer Conntagerube zu ftoren, mas ibnen fruber bie 4 Uhr Dachmittage unterfagt mar, weil es vielfachen Unfug erzeugt. Dagegen gieben bie Juben fich am Sonnabend naturlich in ibr Quartier gurud und verweigern, mas auch gar nicht zu tabeln ift, jeben Gefchafteverfebr mit Chriften. - Gerner find bereits mehrere inbiiche Sanbeleleute feit einiger Beit in ben an bem Bubenquartier grengenben Stadttheil gezogen und haben bort ibre Laben eröffnet. Die Gdimache, melde fich bieber überall in ben Dagregeln ber Regierung offenbarte, ließ auch Die Juden gewähren. Es giebt ja auch unter ihnen nicht menige Beltverbefferer, Die ber Schuchternbeit zu imponiren miffen - Die Chriften feben fich aber jest burch bas Ginbrangen ber gablreichen jubifden Bevolferung in Die Stadt in ihren gewerblichen Berfebr je langer befto mehr bebrobt, und barum haben bie frubern Bc. hauptungen von Gleichheit und Bruberlichfeit bereite gang anteren Unfichten Raum gemacht. Dicht nur bag bereite in öffentlichen Blattern eine icharfe Bolemit über ben Wegegenftant geführt wird, fonbern ber Stattrath ift bereits entichieben, menngleich bieber obne Griola, gegen bie Gdritte ber Juben aufgegreten; inbem er geltenb macht, bag in Rrafau bieber noch, wie es mirflich ber Ball, bie fruberen Befete, Ginrichtungen und Rechte in Rraft find. Beibe Theile haben nun mieberholt Borftellungen und Deputationen nach Bien gefandt. Ingwifden murbe auf Grund einer Dimifterials Berfugung eine Enticheibung ber Bubernial . Commiffion an ben Stadtrath erlaffen und peröffentlicht, nach welcher Die Buten, melde bereits in Die Stadt gezogen find, auf ben Ragimirg gurudgutebren, und bie Beborben fich an ben Statut fur Die biefigen Juden com Babre 1817 bis auf Beiteres ju halten haben. Diefes von ber Organifations - Commiffion ber bamaligen brei Chugmachte bee Breiftaate Rrafau erlaffene Statut geftebt nur ben Juben Die Gabigfeit bee Burcherrechtes qu, melde fich burch Bifeung Runft und Beididlichfeit in nuglichen Gemerben überhaupt, wie burch freuntliche Befinnung gegen bie Chriften auszeichnen, und barüber legis timiren tonnen. Colche Ifraeliten baben auch nach und nach bas Burgerrecht erlangt und mobnen in ber Stadt. Go follte bie Beranbilbung ber gangen jubifden Bevolferung nach und nach ergielt merben, ju meldem 3mede auch eine bedeutende Schule von ber Reg. fur bie Buben eingerichtet morben.

Rugland. Et. Petersburg. Die Ruff. Sanbelegeitung theilt bae Duantum bes mit bem erften Eraneport in biefem Jahre aus ben Gibirifden Geldmafdereien in Ct. Betereburg eingetroffenen Golbes mit. Daffelbe ift aus 65 Baichereien gewonnen und befteht aus 431 Bud 21 Bid Gold, im Werth von ca. 6 Mill. Rt. Breuf.

Affien. Damastus, 22. Dov. Geit bem Iften 1. Dl. lebt bier einer ber magnarifden Bluditlinge, Ramene Mierowefi, melder ten driftlichen Glauben abgeschworen bat, im turfifden Beere ale Dberft unter bem Ramen Dabomet Bei bient und beffen Beidneis bung mit großer Teierlichfeit fattfinden wirb.

Minerifa. Dem : Nort. Der Berth ber Grundftude, in Mew-Dorf ift officiell zum Bred ber Cteuererhebung auf ca. 270 Dill. Rt. Breug. Ert. geichapt worben. Der mirfliche Werth ift jeroch bebeutent bober und auf 400 Mill. Rt. Br. Ert. angunehmen. Der Werth ber Mobilien in biefer Statt beträgt ca. 80 Millionen Rt. Breug. Grt.; barin find jedoch Bretivien, baares Gelb und Werthpapiere nicht inbegriffen.

Un bem Tage ale biefe Schapungen gemacht murben, befanben fich, in ben Rellern bes Bollamtes ca. 512 Dill. Dt. Br. Grt. in Mungen, trop ber fortwahrent farten Ablieferungen an ben Staat; täglich nimmt bae Bollamt ca. 100,000 Rt. Breuf. Ert, baar ein.

#### Literarifches.

Allen Freunden ber guten Gache, Die im Stante und bereit find ein aufftrebenbes junges Salent ju unterftugen und gu forbern, mochten mir ein Bebicht empfehlen, bas unter bem Sitel: Sohes Lied auf Ronig Friedrich 2Bilhelm IV. 3hm

und Seinem Bolfe gewidmet von 2. S. Frande. auf Roften bee Berfaffere bei R. Dublmann in Salle fo eben erfchienen ift und fur 5 fgr. von jeder Buchhandlung bejogen werber fann. In brei Gefangen merben bier bie Greigniffe ber letten Sabre bargeftellt und unfer Ronig mirb ale Gort bee Glanbene, ale Belb ber Liebe und ale hoffnung unferer Butunft gefeiert. Durfte bie Rritit auch im Gingelnen mancherlei an ber Ausführung bes ichonen Bebantens auszufegen haben, fo fehlt es boch auch an gelnngenen, fcmungvollen Stellen nicht und bas Bange burchmebt ein fo tuchtiger Ginn, bag es in geeigneten Rreifen eine erwunschte Birtung gewiß nicht verfehlen wirb. Dem jungen und unbemittelten Ganger aber, melder fich nach grundlis

der Borbilbung auf ber Realidule gu Salle bem Baubandwerf jugemantt bat, murbe ein lobnenber Abfat feiner wohlgemeinten Arbeit in jeder Beije ju munichen fein.

> lleber Glud und Gieg ber Gottlofen. Gine politifche, Slugidrift aus tem Jahre 1795 von Dr. Gettfr. Denfen nen berausgegeben von 2. Goebel. Murnberg bei Ram 1849.

Gott fiebt in ber Gemeinde Gottes und ift Richter unter ben Gets tern (unter Allen, bie im Ramen Gottes richten follen, Eltern, Lehrern, Beiftliden, Beren, Ebrigfeiten und Richtern im eigentlichen Ginne). 28i lange wellt ibr unrecht richten und bie Berfon ber Gettlofen anfebn? - Aber fie erfennen es nicht und achten es nicht: fie manteln im Rinftern. Darnm muffen alle Grundfeften bes Ranbes manten. - Bott, made bid auf und richte Du bie Erbe; tenn Du bift Grbberr uber alle Bolfer." Diefe Berte Affarb'e (Bf. 82.) darafteriffren ben Inhalt ber oben genannten Cdrift, Die in Berbindung mit ber portrenti den Befdichte ber frangofifden Revolution, einem Griegel für bas beutide Belf ven Ouffav Sabn (berausgegeben vem driftl. Berein im nordl. Deutschl.) von Allen gelefen gu merben verbient, bie nich in fur gefter Beit ein flaree Bilb von unfern jegigen Buftanben im Griegel ber Beidichte und bee gottliden Wortes gu vericaffen muniden. 3hr Ber faffer, bamale Brebigtamtecanbibat, fpater einer ber berühmteften Theclo gen Deutschland'e, erregte burd bie fubne Freimuthigfeit, womit er ben Religion und Menichheit entweibenben Charafter ber framonichen Revolu tien an ber Burget anariff, ben Kanatismus bes Unglaubene in bem Grate, bag fogar feinem Leben Gefahr brobte. Bir beben baraus folgente be fonbere in unfern Sagen und namentlich in Begiebung auf ben Muegang bee Balbediden Brogeffee bebergigenemerthe Stellen berver :

Wenn eine Beit eine boje ift, wenn ein Menidengefdledt bie Gurcht bes Berrn bat fahren laffen, und nun obne Gefet und ohne Budt, obne Glauben und obne Gott nach feinen guften manbelt, fo ift ne vornebm lid baburd boje, bag fich eines folden Beitaltere ber Beift bee 3rt thume bemadtigt. Ge mirb ber Bolle Dacht gelaffen, mit aller ibr ei gentbumlichen Chalfbeit und Taufderei ten Brrthum allgemein ju macher no die Wahrheit ju verbrangen. Die Unmiffenheit in bem, mas bas Bif fenemurbigite ift, ber furdtbare Unwille gegen Alles, mas qu Gott und ber Soffnung tee emigen Lebene fubrt, Die Gett: und Buchtlofiafeit, bie man ben Geift ber Beit nennt, ben Alle anbeten, bem Alle geborden fo len, Die Freude uber bie Peiebeit bee in biefem Beine Berebeten biefe Ceelenfende, Die am Dlittage verberbt, bas ift bas Mergite vor allem Argen einer bofen Beit. Dagu fommt noch, bag bie Wefdichte eines folden Gefdlechts und Beitaltere reich ift an Begebenheiten, welche ti Berborbenbeit ber Beit offenbaren, ben Geift bes Beitaltere verbamme und bennech ale feine Rechtfertigung angefeben merten, meebalt auch beifere Meniden, me nicht gang, bed jum Theil verführt merter in Brrthum, bag fie irre werten an Gott, gleichgultig gegen Recht und Bahrbeit, lag in ber Soffnung, im Bertrauen, im Gebet. Und bie Belt geschichte enthalt (an fich) feine Data, worque ber menichliche Berftant, nich felbft überlaffen, einen unfichtbaren allgerechten Richter ter Welt bin reichend mahrnehmen fennte. Soll er tas aus tiefem verfiegelten Buch ernen, fo muß es ibm aufgethan, es muß ihm ein gottlicher Commentar gottliden Sandlungen gegeben merten, und ben baben mir in Gette 28 ort. in ben beiligen Edriften bes Alten und bes D. Teftaments. Gi enthalten auch bas Jus divinum, tas Wejeg, wenach Gott mit ten Meniden bantelt, und bies Bejeg Gottes ift bas allervollfommenfte Recht: es ift ein Mimmerhanteln nach Unfebn ber Berfon, und ein 3mmerban beln nach bem Werhalten ber Berfen. Dit bem Daafe, wemit Beber miffet, wird ibm wieber gemeffen.

Aber bie meiften Meniden richten über bie Geschichte ibrer Beit bas ungerechte Bericht nach tem Anfebn, fallen barüber bas feichte und tho richte Urtheil bes Unideine, fie fprechen ber fiegenben Cache ber Gott. efigfeit Recht, blos barum, weil fie flegt, und verbammen bie gute Cache eil fie nicht burchgebt. Gie bebenfen nicht, daß bie fdeinbare Unter tupung ber Mettlefigfeit von Seiten Gottes nur bie geredite Etrafe ber Gottlefigfeit, Die Starfung und Berbreitung ber Luge Die geredte Straf er Lugenliebhaberei ift, 2. Theff. 2, 10-12. Nom. 1, 24-28, und bag erft bann, wenn aller Ctelg ber Deniden gebemuthigt ift, wenn fich bie Bottlongfeit gang in ibrer nadten Abideulichfeit gezeigt bat, wenn Alle geguchtigt fint, bie geguchtigt merten follten, und nun entlich tie Guten alle ammt mit Bitten int Aleben anhalten Tag und Racht, Gott mit bem Donner Geiner Intideibung bareintreten, ben gafferer feines Mamene. nicht ungeftrait laffen, und perberben merte, Die Die Grbe verberbt baben Co lange noch in einem Lante gegen bie Babl ber Bofen, und Gottlofen eine perwaltnigmaßige Mingabt Guter und Gerechter ift, fo lange wird Gott ein foldres gand mit Gebuld und Schonung tragen und Gerechten millen; wie ergeotom nicht gerfiort batte, wenn noch gehi Gerechte barin gewofen maren! Dag übrigens ein Land aud um einiger Bofemichter millen, Die barin auffteben; und Die es aufftehn und perfubren und laftern und graueln laft, fid Bann und Aluch guziehen fonne, bas ift oben fo gewiß. Lies 5 Dof. 13, mein Lefer, und ferne bich furchten per Gott. Aber unfer Beitalter, bae bie Liebe ber Babrheit fahren lieg, bat eine ebenjo bewundernemurvige ale furchtbare Geididlichfeit - Die Befdidlidfeit ber Teufel - befannte und unlaugbare 2Babrbeit, tie aber nicht ine Intereffe ber Bolle taugt, muthwilligft und forgealtigft gu igue riren, alle Gunte und Chante gu entidulbigen, gu beidonigen, gleich gultig tagegen gu maden. Wer baher tiefem Rampfe ein balbigee Ente municht, auf bem gewohnlichen, einmal bergebrachten Bege, ber bat bie eichen feiner Beit nicht geprüft, ber fennt Die Dabrheit und bie Rolgen pee fiegenben Unglaubene nicht, feunt nicht bae Intereffe ber Denichbeit, it gleich gultig gegen bie Gbre Gottes und Chriffi. Die 2Bah beit hat immer Biberftand gefunten, wenig offene Bergen, wenig guten Ader. Alles Gute bat immer burd Drud und Drang bindurch gemußt Die Welt bat fich finmer gegen jedes Gottlichgute gesperrt, und fo bat noch jebe ichlichte Cache Beifall gefunden in ber Welt. Was Bunter, wenn fie fich auch jest von ben Anechten bee Berberbene Freiheit prebigen ast und fich ine Berberben fargt? Bemeift bas aber, bag Gott 28 ob1 gefallen hat an ben Gottlofen; berechtigt bas une, menn Gr in feine Langmuth unt Geruld une Beit und Raum laft gur Buffe, und vielleicht noch eine langere Beit bie Bofen gur Buchtigung und Lauterung ber Gu ten gebraudt, ju glauben, er merbe tie Gottlofen nimmer ftrafen? wenn wir rod ber Stimme bee herrn unfere Gettee gehorden woll ten und festhalten an tem, was recht ift vor feinen, nicht vor unfern und unferer Mitmelt Hugen! Der bat ber Babrheit Gottes noch nicht bas gange Berg bingegeben, ber ce nicht magen mag, ouf ihr Beugnig bin bem gangen Gefdret feines gefammten Beitaltere gu miberipreden. Der ift noch fein treuer Beuge ber Wahrheit, ber fid ned burd, bas Triumphaeidrei ber Gottlofen, burd bae Beifalljaudgen ber verblenbeten Menge irre maden lagt in feiner auf bem Berte ter Bahrheit be rubenben Grwartung, in feiner nad bem Borte ber Bahr beit gebilbeten Gefinnung; und web in biefer Belt, bee Bahr heit gu lieb, nicht wohl die Dornenfrone ber Begadtung und Edante tragen modte, ber ift ber unvermelflich in Rrone ber Ghre im Dimmel nidt merh

#### Berliner Borfe.

Den 15. December. Die Glaubeit in Gifen babnactien, melde in er verigen Woche verherrichend mar, hatte and im Anfange ber beute abgelaufenen noch angelialten, ohne bag wir neuere Grante bafur anquae ben im Ctante fint. Mag auch auf einigen anteren Blagen tie Gurd't por einem Conflicte gwijden Defferreid und Breugen vorübergebend einen venn aud nur geringen Ginfluß auf ben Ctant ber Courfe ausgeübt baben, fo mar bier bod bavon feine Rebe, weilfman überzeugt ift, bag bie beutide Angelegenheit fein ernftes Bermurfniß gmifden ben beiben beutiden Gresmadten hervergurufen im Stante ift.

Die befannt gewortene Ceptember Ginnabme ter Friedrich Wilhelme Merrbabn (14,350 Ebir. gegen 16,250 Thir. Betriebofoften) hatte bereite in voriger Woche ben Coure ber Actien megentlich gebrudt und ba ben fleinen Banblern - tenn bie großeren Eveculanten hatten fich von biefem Bapier idon feit einiger Beit les gemacht. - bae Gelo bierin gang allein iberlaffen mar, biefe aber ibrer Individualitat nach meift immer a la baiss recubiren, fo war ein meiteres ichnell Rallen von 47 auf 441, naturlich Bu biefem Preife traten jetoch wieber mehrere großere Raufer auf, bie theils fruber meit bober, jum Theil and webl in Blanco, verfauft batten, theile auf Die Berlegenheit ber fleinen Sanbler fpeculirten, Die namentlich um beutigen. Mebie viele Lieferungeverpflichtungen eingegangen maren und o flieg benn feit einigen Tagen ber Cours wieder und beute bie auf 48 obne bag mir jebod bas Bublifum, fur bae mir fdreiben, irgenbmie er nuntern fonnen, fich von bem Steigen Diefes Bapiere gu Rapitalanlagen barin verleiten ju laffen; wir balten es vielmehr für gerathen, biefe A tien, beren Werth nur von ber Greculation getragen mirb, auch gang al fein ber Epeculativ, menigftene fo lange ju überlaffen, bie man aus ben langeren Betriebe ber Bahn irgent ein bestimmtes Urtheil über tie Ber febre : und Grtrageverhaltniffe berfelben fich ju bilben im Ctanbe ift.

Der Bewegung ber Mortbabn Actien folgten auch bie meiften übrigen mit, nadi Dlaggabe bes Umfange ber barin gemachten Beidafte großeren oter geringeren Comanfungen. Go notiren mir: Berg Mart. 43 a 40 e 43, Anbalt 87% unt 871, Etettiner 1074, a 107 a 1070, Geln-Min ben 95 a 9414 a 95, Rieterichtei, 841, a 84 a 14. Ctargart Dofen 84% a 1, a 3, Thuringer 64, 621/, a 63%. Samburger fliegen auf Die mer malige hobere Ginnabme unt ta man bereite. 3 pot. fur Die Diesjährige Divirente bietet von 80 auf 82, bagegen fielen burd Berfaufe Dberichte ifche i ven 10912, auf 1031/2. B ven 107 auf 10612 und Magteburg. Bittenberge von 621, auf 61%, Steele Bobwinfel, in beuen mehreres um= gefest murbe, blieben ju 30 fortmabrent gefragt. In Cofel : Derberg purte einiges gu .64 unt 63 gemacht, welcher Coure aber pergebene beute geboten murte: Medlenburger murben mehrfach fur Brivatrednung ge fauft und fliegen von 34 auf 36, boch ba bie Samburger Borfe, bie ben Bebarf lieferte, Diefer Steigerung nicht folgte, auch nach ber jest bier an genommenen Ufance feine laufenden Binfen vergutet merten, fo baf ber De nger feinen Binegenug, fontern nur bie Chancen bes Courfes fur fic bat, o blieb beute, mo feine Frage mehr banach mar, wieber 35 Brief.

Rrafau: Dberidlefifde Mctien maren burd ibre Raufe mieter ben 671/2 bis 721, gestiegen, beute aber bei bem fortmahrentem Beiden ber miener Baluta und ber immer noch berrichenten Ungewißheit über ben Berfauf ber Bahn wieber bie gu 691, offerirt.

Der überrafchenbe Beidlug ber Rinang Rommiffion ber zweiten Ram mer über Die Binegarantie fur Die Machen Duffelvorfer Bahn hatte mehrere Benger rheinifder Actien biefelben gu verfaufen veranlagt, moburd fic beren Coure auf 40 brudte, ju welchem Preife fich jeboch wieber einige Raufer zeigten und gmar von einer Geite, von ber man fraber nur Berfauje ausführen ju feben gewohnt mar, fo bag man argwohnte, bag bie Auftraggeber baburd nur bas Gefdrei von bem Rallen ber Actien unwirt. fam maden wollten, mahrent antermeitig ergablt murbe, bag ber Danbele: Minifter ber Direction ber rheinifden Babn 2} pot. Binegarantie bereits offerirt babe, bieje aber ebenfalls auf 32 pot. beftebe; ber Cours ber Ac tien flieg baburd fonell bis 46, boch maren ne fpater nicht mehr ju 451/2 angubringen.

Botebam : Dagbeburger Actien fielen in ben erften flauen Tagen ebenfalls von 681, auf 661/2, boch brachten einige Raufe ben Cours fcnell

wieber auf 681/2, mas am Schluffe ber heutigen Borfe vergebens geboten murbe. Die fortmabrent fich mehrenten Ginnahmen ber Bahn beit unfere Bahricheinlichfeite Berednung bee bieejahrigen Ertrages vollfommen ; von gut unterrichteten Speculanten wird 2 pot. 1849 geboten, bod finbet fich bagu fein Bertaufer, ba man mit vollem Rechte circa 3 pist, rechnet; wir fonnen baber nur unfer neulides Bro anofticum fur biefe Actien wieberholen, beren Coure bei ber jest fo mus nahaften Bermaltung nach bem Jahredidluffe, - ba tiefer burd ten vermehrten Gelbbebarf ftete bem Steigen meniger gunftig ift. - fich ungmei felhaft tem ber Samburger Actien giemlich gleichftellen mirb.

Brioritate Actien erfuhren meiftene eine abermalige Steigerung und auf tie Boteram Magteburger Litt. D., in benen ber Berfebr am leb baiteiten mar, baben nun ben Bari Cours erreicht; weniger beliebt maren Berg. Darfifde, Tharinger, Rheinifde und Friedrich Wilhelme-Rordbabn. Bon Nonde fielen Ctaateidulbideine burch mehrere Berfaufe pon a 851/4; namentlich fam genern ein beteutenter Bonen an ten Martt. von bem fich fpater berausftellte, bag er einen Theil ber nach ten beutigen Beitungen in einer Radlagmaffe vermigten bezeutenben Effectenfumme bil bete. Freiwillige Unleihe ichließt wie vor 8 Tagen 106 1/2, nachdem beren Gours im Laufe ber Woche gwifden 1061, und , geschwanft hatte; funt. progentige Ctartebligationen von 1043/, ferner bis 105 begabit, blieben beute gu 104% efferirt und Banfantheile 92%, ferner auf 92 gemiden, idliegen wieder 923. Bon fremten & abe maren poln. Chanchitgationen, babifde und furbeiniche Loofe mehr offerirt und niedriger, Die ubrigen un-

Bediel find meift offerirt und niedriger, am meiften Bien, bas am Dienitag 1 pot. bober (93) notirt murbe und feitbem pontaglich 1 potbeute auf 91 - fiel. Amfterdam bleibt 1/0 pot., Paris 1/3 pot. und Benten & Egr. niedriger netirt. Mugeburg gwar 1, got. bober aber gleich-falle offerirt, Samburg und Granffurt unverandert, Betereburg & pot. beber gefragt und fehlenb.

Getreide : Bericht.

Berlin, ben 15. Dezember. Die hoffnung, baf bei einem fo ernften Binter tie Wirfung fich mehr berausstellen, ober minteftene einen 3mpuls n einer Befferung im Getreibehandel geben werbe, bat fich bislang noch nicht bemabren wollen. Im Gegentheil bleibt ber Gang tiefer Geichatts branche fertwahrent trage, bie Kaufluft einzeln und ber Umfap fcwach.
Bon Weigen wird nur fo viel gefauft, um ben augenblicklichen Bebarf

befriedigen, und bei Rleinigfeiten in loco 50 - 56 32, fur beite Baare auenahmeweife 1 a 2 Re barüber bewilligt. Dagegen find bie geringeren Gorten febr vernachläßigt und mobl unter 50 3/2 gu haben, mie verminterte Bartieen felbit ju erniedrigten Breifen wenig begehrt .-Gin Baar Latungen bunt voln. Beigen 881, ff. auf ber Drer, 883, 11. im Ganal vermintert, fonnten unter folden Umftanten nicht mehr als 50 und 501/2 Me bedingen, wogu unbezweifelt noch angutommen. In Roggen ift und bleibt bas Gefchaft gleichfalls foreach und obne

alles Leben. Die Speculation verhalt fid gang rubig und bei etwas beiferen Breifen zeigen fich ftets mehr Abgeber als Raufer. In loco tonnten
tie Breife, obicon tie Borrathe fich verringern, nur mubfam behauptetwerten. Man verfaufte zu 261/2 a 251/3 Mehrere in ter Rabe vers winterte Labungen 84 — 85 M. find zu 261/2 a 263/4 Me, 86 M zu 271/2 a 271/2 Mehaneelt. Auf Lieferung Im Frühjahr wurde bie gange Woche über 27 Me geforbert, meistens barunter verfauft, und nur ftern riefer Preis für einzelne 50 Wierel zugestanten. heute ging, so el befannt, gar nichts um unt bie Netirungen von 27 Re berühjahr, 31/2 Me Dezember fint baber nur als nominell anzuseben.

Gerfte, große 23-25, fleine 20-22 R. Safer, mit Ausnahme von 50 fl. De Erthjahr, welcher zeitweilig gu 16 St geferbert ober angeboten wird, ruhrt fich nicht, 48 fl. fommt gar

cht ver unt in lece wirt gu 16 a 18 Mr verfauft. Erbfen, Rechmaare 34 - 40 Mr, Futtermaare 29-31 A Beigenmehl Rr. 0. 41/4 - 41/6 Re, Rr. 1. 33/4 - 32/3 Re, Roggenmehl Rr. 0. 21/11 - 21/2 Re, Rr. 1. 11/6 - 13/4 Re 701 6/2

Rappfaat ohne Befdaft, und tie nominellen Breife fint fur Rappe u. Minterrubien 93-94 Rt, für Commerfaat 76-77 R.

Leinfgat 53 - 54 Me. Die Rubol bei ftarferem Groft annahm, bat ich bei ploBlid eingetretenem Thauwetter verloren. Ge war beute, befonbere per tem Martt, billiger gu faufen. Diefe Gricheinung turfte aber wohl bem Gefcaft balb wieber mehr Beftigfeit geben, wenn man betenft, bag ein folder ichneller Wettermedfel gerate ben Gaaten am ichablichiten werten fann, und mohl geeignet ift, eine Conjunctur ju erzeugen. Tausichen wir une nicht, fo mar bie Stimmung am Schlug ber Borfe icon wieber eine beffere, und wenn auch bie Frage nicht eben ftart war, jo zeigten sich voch zu ben gewichenen Breisen mehr Käuser. Loco-Waare zuern mit 13½, M. verkaust, war später vazu nicht mehr zu haben, ebenso zu tiesen Menat 13½, a 13½. A bez., zulest auf 13½. A gehalten, zur Tecember — Januar 13¾, M. 13½, M. bez. u. G., ze Januar — Kebruar 13¼. A. 13½, M. 13¾, M. bez. u. G., ze Januar — Kebruar 13¼. A. 13½, M. 13¾, M. 13¾, M. bez.

13½, M. B., 13¼. M. G., ze Kebruar — März 13¼. M. 13¼.

31½, M. B., 13¼. M. G., ze Mpril 12½, und 13 M. bez., 13¼.

31½, M. B., 12¼. M. G., ze Mpril — Mai 12½, a 12¼. M. bez.,

13 M. B., 12¼. M. G., ze Mai—Juni und Juni—Juli 12½.

2einöl loco 12¼, a 12¼. M., ze Dezember 12¼. M. B., 12

G., ze Krūbjabr 11¼. M. B., 11¼. M. G. Medněl 15¼. M.

Die Zusuhr von Spiritus bleibt sowach, ta bie Producenten tamit
zurückhalten. Die Breise bebaupteten sich bavurch so ziemlich, ver Umfah
bleibt aber sortwährend schwach. Loco-Waare ohne Kaß heute 14¼. M. zeigten fich roch gu ten gewichenen Breifen mehr Raufer. Loco Baare gu

leibt aber fortmabrent fdmad. Loco Baare ohne gaß beute 141, 3% verfauft, mit Kag pe December 141/6 Ab beg. u. B., 14 R. G., De Rrubjahr erhalt fich einige Frage und unter 151/2 Re find feine Abgeber, 15% a 15%, De bez. u. G. Der 10,800 %. 3mifchentermine gang ohne

Im Bandmarft maren in tiefer Bode eirea 200 Biepel Beigen guge führt, wofür turchschnittlich 52 — 56 A bezahlt murte, Roggen circa 200 Wierel 271/2 — 301/2 R. Gerfte circa 110 Wievel 20 — 24 R. Hafer circa 170 Wievel 17 — 21 R. Grbfen 6 Wievel 36 — 40 R Nadbem wir bie gange Boche bindurch anhaltende, mitunter febr ftrenge Ratte batten, murre es gestern gelinder, und ber Froft foling mab-rent ber vorigen Dacht in ftarfes Thauwetter um. heute in ber Dittagegeit zeigten bie Wetterglafer bei 2B. G. 2B. Bint 7 " plus.

Auswärtige Marttberichte. Brestau, 15. Dezember. Am heutigen Darft blieb Die Stimmung

fur Weigen und Gerfte gut, und alles, mas angeboten murbe, fant ju ben beitebenben Breifen Ranfer. Ge murbe begahlt meißer Beigen 43 - 54 und 55 %, gelber Beis! gen 40 -- 51 und 52 Syn, Roggen 25 - 28 Syn, Gerne 21 - 241,

Bon Delfaaten mar nichts angeboten, zu bedingen mare fur Rapps 106 — 110, für Rubfen 80 — 90 Gen, für Leinfaat 1% — 21/4 A. Das Geschäft in Rleefaat rubt fait gang, man bemerft nirgends Rauf luft und Berfaujer brangen fich nicht an ben Marft. Die momentenen Breife von 5% - 14 St far weiße, und 9 - 14 Re fur rethe Caat fint nur ale nominell angunehmen.

Spiritus murbe a 6 Re bezahlt und bleibt biefer Breis ferner gu bebingen, bae Geichaft barin ift nicht lebhaft. Rubol in loco 14% Re fest gehalten, 143/3 R. G., Pieferung nichte gebanbelt.

3n Binf wird nichte gehandelt. Rubenguder erlitt feit veriger Weche feine Beranberung, Raffinaben bleiben gut zu laffen.

Bamburg, ben 14. Degember. Unfer Getreibemarft blieb gefdafte. ce. Die Breife maren unverandert und ganglich nominell. Berbeaure und Gette Spiritue mit 30 Se und barüber begablt, bei fleinem Umgang, preug. gereinigter jum fleinen Loco : Bebarf nach Qualitat mit 20% a 22 Me bejahlt, trages Weichaft. Rober ohne Raufluft, leco 143, a 151/2 De, Fruhfahre Anerbietungen finden felbit bei 16 St

nur geringe Theilnahme. Der eben fo fruhzeitig wie ftreng eingetretene Binter labmt namentlich bie Beachtung biefee Artifele. Mit Rubol mar es namentlich auf vorliegende Termine flau, loce u. Der December gingen auf 24 7/14 gurud, Der Januar murbe 241/, a 24% M. Ju Rebruar 24%, M. begabit, Jor Dai ift gu 24% a 24% MM. bebeutenb umgegangen. Gestern mar es unverandert, Jor Dezember 24% Mh. 7m Mai 241, Mh. 7m Sciober 241, Mb. B. u. G. Beute war es fill. loco und 7m December war zu 24 Mb. angetragen, 7m Januar und gebruar war 243, Mb., 7m Mai 243, Mb., und 7m October 2336

Leinel wird auf 201/, IME gehalten. Delfuden ohne Gefchaft. Leine lange loce 75 a 95 MM Grt., in ber Ditiee 60 a 64 714 Bco. Rapp: lange loco 55 a 56 714 Grt.,

ter Office 39 a 40 MA Bcc. Der Santel in Rleefaamen mar auch tiefe Boche belebt und mart giemlich viel umgefest, rother ju 30 a 39 7/4, und weißer ju 20 a 44

Dagbeburg, 15. Dezember. 3m Getreipegefcaft ift im Laufe tie fer Woche fait gar feine Beranterung eingetreten. Die Berichte von ten auswartigen Marften blieben gwar flau, unfere hiefigen Breife haben fic aber tenen ungeachtet gut behauptet und modte bas fo ploglic eingetres tene Thauwetter leicht Beranlaffung geben, bie und ba Speculation ber per zu rufen, befonders wenn ichneelofer Froft erfolgen follte. Unfere Breife find wie folgt zu notiren: Beigen 128 - 130 IL 42 a 43 R. eringere Gorten 36 a 41 R. Rongen 25 a 27 Rt, jetech nur von Sonfumenten bezahlt. Gerfte 20 a 21 3 in feiner Dalgmaare. Bafer 15 a 17 R Rubel 14 R Leinel 12%, a 13 R.

Stettin, 15. Dezember. In ben Rotirungen an unferem Darfte mar heute wenig veranbert; Roggen 82 4. 3r Frubjahr '28 Re 9. 273/. Re wohl zu machen.

Rubol 7 Dary-April 121/, Re beg. W beg., aus 2ter Sand Spiritus aus erner Sand jur Stelle 251/, & beg., aus 2ter Sand ohne Bag 251/4 % beg, mit Gaffern jest 251/2 % ju machen, De Brub jahr 23 1/4 a 23 1/4 % beg.

Woll: Berichte. Samburg, 14. Tezember. In Folge befferer Berichte aus England mar bas Geschäft biefer Woche febr belebt, in Bliefe fant bedeutenber Umfat fiatt zu ben Breifen von 17% bis ca. 21 ff. Bco. W. Breslau, ben 15. Dezember. In biefer Woche find mehrere nambafte Bartien schles. Einschur in ben Sor Reversauft worben. Auserbem gablte man fur poln. Ginfduren von 64 - 66 Se, fur deegl. ruff. pon 48 - 54 M., für pof Lammwollen von 66 - 71 R., für berglichles, von 80 - 85 R. Auch find wiederum einige feine Ctamme idlet. Ginfdur in bem feitberigen Berbaltniffe contrabirt worben, fo bag jest im

Berantwortlicher Rebacteur: BBagenet. Selbfiverlag ber Rebaction.

Gangen ca. 10-12,000 Ch. ale verfchloffen annehmen fann.

Drud von C. G. Brandis in Berlin, Defauer Gtrage At 5.

und wieber 2 neftie, wenn a lofigfeit für b eigene, boch & beflegt, man es magt, bie genug, blefer marten, bis i Thuren ber @ nicht reigt, ein fein ale feine p bas gange Erir politischen Ber Gelbfthulfe und Berbrechen, ba ber Banbit, b ges guver fei bar plunbert,

Abg. v. Ger punft richtig bah tionsformel ber Enticheibung ju ü benten gegen bie es ber Regierung

Berführer, unt

anerfannt ju f

a. D., aus Carel jern, wirfl. ruffife -t Die "E lleine Freischaaren feiner Gefangenna feinem Geburtsort batten (bie fie woll Ausreisen gebrandlich abzustatten,